

SMARQUARDT HAUSTECHNIK
050 21 - 1 62 65
Heizung • Sanitär • Elektro • Solar

DIE HARKE am Sonntag

Genießen Sie einfach Ihren Urlaub...
...alles andere erledigen wir.
Nienburger Reisebüro
Nienburg · Tel. (050 21) 918 80
ReiseCenter Stolzenau
Stolzenau · Tel. (057 61) 920 70
www.nienburger-reisebuero.de

SONNTAG, 31. MAI 2015 • NR. 22

DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG

32. JAHRGANG



SPORT

Ex-HSG-Handballerin Sarah Herlein grüßt als US-Champion. SEITE 14



KULTUR

Das Kulturwerk veranstaltet vier Open-Air-Hutkonzerte SEITE 6



LOKALES

Morgen ist der Eintritt im Ganzjahresbad Wesavi kostenfrei. SEITE 5

Lottozahlen
Ziehung: Sonnabend, 30. Mai
6 aus 49:
2 3 11 24 31 44
Superzahl:
0
Spiel 77: 8 2 4 2 2 7 6
Super 6: 5 2 2 3 3 6
Alle Angaben ohne Gewähr!

HEUTE

Zum Gedenken an Familie Beermann

Nienburg. Mit der Verlegung der Stolpersteine für die Familie Beermann an der Mühlenstraße 12 am 6. Mai kehren nach 77 Jahren die Namen von Elly und Paul Beermann sowie deren Kinder Ilse und Hans Beermann nach Nienburg zurück.

Seite 3

ADFC-Touren durch den Landkreis

Landkreis. Für interessierte Fahrradliebhaber bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) für jedermann kostenfrei geführte Touren in unserer Region an. Gäste sind willkommen. In Eystrup beginnt Günther Struß das Programm mit einer Abendtour am Donnerstag, 4. Juni, um 18 Uhr ab Gasthaus zur Linde.

Seite 3

Vier internationale Referenten in Bücken

Bücken. Im Rahmen der Reihe „Geschichten von hinter dem Horizont“ begrüßt die Kleinkunststiele Bücken am morgigen Montag, 1. Juni, um 19.30 Uhr vier Referenten aus Brasilien, Tunesien, Malawi und Indien. Sie sind Teil einer größeren Gruppe von Pädagogen, Künstlern und Bildungsexperten, die im Rahmen eines interkulturellen Austausches für zweieinhalb Wochen in Niedersachsen und Bremen zu Gast sind.

Seite 11



VfL Wolfsburg gewinnt den DFB-Pokal

Ins Stadion getragen wurde der DFB-Pokal von Fecht-Olympiasiegerin Britta Heidemann (Foto), mit nach Hause nahm die begehrte Trophäe gestern Abend der VfL Wolfsburg. Der Vizemeister der abgelaufenen Bundesliga-Saison bezwang Borussia Dortmund im Finale von Berlin 3:1 (3:1) und unterstrich in einem mitreißenden Spiel seine Klasse.

Dabei erwischten die Niedersachsen einen miesen Start in die furiose erste Halbzeit. Kaum fünf Minuten waren gespielt, als Pierre-Emerick Aubameyang die Dortmunder mit einer sehenswerten Direktabnahme 1:0 in Führung brachte. Der Traum des BVB, den scheidenden Trainer Jürgen Klopp in seinem letzten Spiel mit einem Titel zu verabschieden, währte

aber nur kurz. Luiz Gustavo traf nach einem von Borussia-Torwart Mitch Langerak zu kurz abgewehrten Freistoß zum Ausgleich (22.). Kevin De Bruyne mit einem Flachschuss aus der Distanz (33.) sowie Bas Dost per Kopf (38.) drehten die Partie für die Wolfsburger. Nach der Pause ging es in einem unterhaltsamen Endspiel weiter munter hin und

her, doch keine Mannschaft verwertete eine ihrer Torchancen. Somit krönte der VfL Wolfsburg seine starke Saison mit einem Titel und holte zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte den DFB-Pokal. Borussia Dortmund dagegen verpasste in seinem siebten Finale den vierten Triumph und muss nun in die Europa-League-Qualifikation. *DH*

Der Wolf ist zurück

Wolfcenter-Chef Faß zum „Herdenschutz“

Nienburg/Barme. Der Herdenschutz steht im Mittelpunkt des heutigen Beitrags aus der HamS-Serie „Der Wolf ist zurück“. Dazu schreibt Frank Faß vom Wolfcenter in Dörverden-Barme: „Der freilebende Wolf und die unterschiedlichen landwirtschaftlichen Nutztierarten in Deutschland (Schafe, Ziegen, Rinder, Pferde, Gatterwild) stellen unserer Auffassung nach den einzig großen und finanziell bedeutenden Konflikt dar. Der Wolf ist im Gesetzessinne ein herrenloses Wildtier und der Staat somit nicht dazu verpflichtet, vom Wolf direkt oder indirekt verursachte Schäden auszugleichen. Tatsächlich stellt der Wolf jedoch aufgrund seiner Lebens- und Verhaltensweisen ein besonderes Großraubtier dar, welches so in Deutschland kein zweites Mal vorhanden ist (...).“

Seite 4

50 Jahre Lions-Club

Nienburg. Am Donnerstag vergangener Woche begann der Kunstunterricht des 11. Jahrgangs anders als gewohnt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Besuch von Bernd Bargemann, Richter am Amtsgericht. Anlass für die gespannte Ruhe im Kunstraum war nichts Geringeres als eine Urteilsverkündung - aber eine andere, als man gemeinhin von einem Richter erwartet. Bernd Bargemann war nämlich nicht in seiner Funktion als Richter erschienen, sondern in der des Präsidenten des Lions-Club Nienburg/Weser. Sein Urteil bereite dabei besonders Anna Schumacher und Niclas Plate große Freude. Ihr Entwurf für die Veranstaltungsreihe aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Lions-Clubs Nienburg/Weser mit dem Titel „Aus Nienburg in die weite Welt. Im Gespräch mit...“ hatte den Verantwortlichen des Clubs am besten gefallen.

Seite 2

Nasse Keller Feuchte Wände Wasserschaden

- Kellertrockenlegung ohne Erd-/Schachtarbeiten von Innen durch Hochdruckverpressung
- Horizontalsperre und Vertikalsperre
- Wasserschadentrocknung und Sanierung
- Leckortung, sowie Ermittlung von Druckverlust (Kosten übernimmt die Versicherung)
- Kostenlose Angebotserstellung



www.kk-bautenschutz.de
www.leckortung-nienburg.de
05021 9225791

Wir laden Sie ein zum Tag der offenen Tür
am Samstag, 6. Juni 2015

Ihre persönliche
KUNDENKARTE

mit Treuebonus

Bettina Menke
Apothekerin

APOTHEKE NEUE

Lange Straße 81
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 76 80
Fax (0 50 21) 97 68 20

neue-apotheke-menke@t-online.de

Ich beantrage eine Kundenkarte.

Taschen, Kissen, Bekleidung
20% bis 13.6.
Wohnen & Schenken
Appel
31582 Nienburg
Tel. 05021 / 6039460
Zerstr. 21 · Georgstr. 32

Land erleben

www.Land-erleben.com

Jahresabonnement für nur

16€

IN KÜRZE

Heute „Pfiifige Küche“ im Lehrgarten

Nienburg. „Pfiifige Küche“ mit Spinat, Mangold, Sauerampfer und Melde wird im Naturnahen Schau- und Lehrgarten des BUND an der Ziegelkampstraße/Ecke Meerbachbrücke am heutigen Sonntag, 31. Sonntag, von 15 bis 18 Uhr angeboten – zum Beispiel Spinat einmal ganz anders als gewohnt in Form von Antipasti mit Champignons, Tomaten, Kapern und verschiedenen Gewürzen. Weitere Kreationen können probiert werden, zudem gibt es Rezepte. *DH*



Anna Schumacher und Niclas Plate von der ASS präsentieren zusammen mit Lions-Präsident Bernd Bargemann (links), Schulleiter Dr. Weghöft (2. von links) und Christian Göllner vom Lions-Club (2. von rechts) das Siegerplakat zum Jubiläum „50 Jahre Lions-Club Nienburg“. Im Hintergrund der Kunstkurs des 11. Jahrgangs unter der Leitung von Jutta Rode-Diezelsky (rechts). *privat*

Anna und Niclas ausgezeichnet

Schüler der ASS entwerfen Sieger-Plakat-Entwurf zu „50 Jahren Lions-Club Nienburg“

Nienburg. „Ich werde meinen Mitmenschen helfen“, heißt es in den ethischen Grundsätzen des Lions-Clubs Nienburg/Weser – ein Motto, das auch die Schüler des Gymnasiums mit dem Namenspatron Albert Schweitzer gerne unterschreiben. Vom Lions-Club gefragt, ob sie für eine Veranstaltungsreihe für das 50-jährige Bestehen des Clubs Ideen für ein Ankündigungsposter hätten, sagten die Schülerinnen und Schüler des Kunsturses im 11. Jahrgang unter der Leitung von Jutta Rode-Diezelsky kurzerhand ihre Hilfe zu. Resultat sind zahlreiche sehr kreative Plakate, von denen eines nun prämiert wurde.

Am Donnerstag vergangener Woche begann der Kunstunterricht des 11. Jahrgangs anders als gewohnt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Besuch von Bernd Bargemann, Richter am Amtsgericht. Anlass für die gespannte Ruhe im Kunstraum war nichts Geringeres als eine Urteilsverkündung – aber eine andere, als man gemeinhin von einem Richter erwartet. Bernd Bargemann war nämlich nicht in seiner Funktion als Richter erschienen, sondern in der des Präsidenten des Lions-Club Nienburg/Weser. Sein Urteil bereitete dabei besonders Anna Schumacher und Niclas Plate große Freude. Ihr Entwurf für die Veranstal-

tungsreihe aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Lions-Clubs Nienburg/Weser mit dem Titel „Aus Nienburg in die weite Welt. Im Gespräch mit...“ hatte den Verantwortlichen des Clubs am besten gefallen. Ihr Plakat, das ein stilisierter Löwe auf gelbem Grund und das blau unterlegte Logo und dessen Motto „We serve“ ziert, wird nun in den nächsten Wochen immer wieder im Nienburger Stadtbild auftauchen, wenn die jeweiligen Termine der Veranstaltungsreihe anstehen. Die Freude der beiden über die offizielle Anerkennung ihrer künstlerischen Leistung wurde noch größer, als Richter Bargemann ihnen im Namen des Clubs eine großzügige Prämie überreichte – und allen anderen Künstlern des Kurses Gutscheine für ein Nienburger Café.

Hintergrund der Veranstaltungsreihe „Aus Nienburg in die weite Welt. Im Gespräch mit...“ ist der 10. November 1965. An diesem Tag wurde der Lions-Club Nienburg/Weser gegründet, und dieses 50-jährige Bestehen wird mit einer Reihe von Veranstaltungen und Aktionen auch nach außen dokumentieren. Aus Verbundenheit mit Stadt und Region stiftet der Club der Stadt eine fünfteilige Stelen-gruppe aus Corten-Stahl, die am Ernst-Thomas-Platz aufgestellt werden soll und im Sinne der

Völkerverständigung die Verbindung zu den Partnerstädten symbolisiert. Die Veranstaltungsreihe selbst ist hochkarätig besetzt. Im Rahmen von Podiumsgesprächen werden ehemalige Nienburger, die auf unterschiedlichsten Wegen zu Prominenz gelangt sind, willkommen heißen. „in der Hoffnung, dass sie manch interessante und amüsante Anekdote aus ihrem Leben und dem Nähkästchen ausplaudern werden“, wie es von Seiten des Lions-Clubs heißt. Den Auftakt macht am 17. Juli um 19 Uhr im Quaetfahl-Haus Christian Schmidt-Häuer, Autor zeitgeschichtlicher Bücher, renommierter Osteuropa-Experte, langjähriger Redakteur der ZEIT und ehemaliger Schüler der Albert-Schweitzer-Schule. Im Gespräch mit Lions-Freund Peter Brieber wird er etwa über seine Erlebnisse als „Spiegel“-ARD-Hörfunk- und ZEIT-Korrespondent während des Prager Frühlings, der Solidarnosc in Polen, der Perestroika unter Gorbatschow und des Kosovo-Krieges berichten. Natürlich werden aber auch Anekdoten über seine Jahre an der Albert-Schweitzer-Schule nicht fehlen.

Ein weiterer ehemaliger ASS-Schüler ist dann am 18. September im Giebelsaal der ASS zu Gast: Prof. Dr. Tim Meyer, Internist der deutschen Nationalelf,

Sportmediziner an der Universität Saarbrücken. Der gebürtige Husumer wird im Gespräch mit „Harke“-Sportchef Stefan Schwiersch sicherlich auch auf etliche Welt- und Europameisterschaften zu sprechen kommen, bei denen er hautnah dabei war. Hilmar Kopper, ehemaliger Nienburger Schüler und einst Vorstandsvorsitzender der „Deutschen Bank“, in seiner aktiven Zeit einflussreichster Wirtschafts-boss Deutschlands, ist dann im nächsten Jahr am 20. Mai 2016 zu Gast in Nienburg, und auch ein Gespräch mit Ilka Eßmüller, bekannte Fernsehjournalistin und gebürtige Steyerbergerin, ist geplant.

Bei der Plakatprämierung an der ASS wird vor diesem Hintergrund so prominenter Lebenswege vielleicht auch manche Schülerin und mancher Schüler aufgeatmet haben, die beim Urteilspruch des Richters Bernd Bargemann an Schulstreiche denken mussten, die sie auf dem „Kerholz“ haben mögen.

Denn der Richter und Lions-Präsident offenbarte eine eigene Jugendsünde in einer Zeit, als er selbst noch die ASS besuchte: Er habe einen Tadel erhalten und sei im Klassenbuch vermerkt worden. Der Grund: Bobfahren im Klassenraum. Jugendsünden bringen also nicht zwingend vom rechten Weg ab. *DH*

IN KÜRZE

Arbeiten an der Schwarzdecke

Nienburg. Aufgrund von Schwarzdeckerarbeiten im Einmündungsbereich Große Drakenburger Straße/Nordring wird der Fahrzeugverkehr vom 1. Juni bis 5. Juni halbseitig mit Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt. Dadurch kann es zu Behinderungen kommen, teilt die Stadtverwaltung mit. *DH*

Freitagstreff des DRK Langendamm

Langendamm. Am Freitag, 5. Juni, findet der „Freitagstreff“ des DRK Langendamm um 14.30 Uhr in der „Siedlerklausse“ statt. Gäste sind immer willkommen. Am Donnerstag, 11. Juni, fährt das DRK nach Willingen ins Sauerland. Die Abfahrt ist um 6.30 Uhr in Linsburg. Nach dem Mittagessen ist eine Kutschfahrt geplant. Im Anschluss gibt es eine Führung durch die Bruchhauser Steine. Nach gemütlicher Kaffeepause geht es wieder auf den Heimweg. Anmeldungen nimmt Anita Heuschmann unter Telefon (0 50 21) 56 05 entgegen. *DH*

Windkraftanlagen - das Mittel der Wahl?

Nienburg. Bei der nächsten Veranstaltung der aktiven Senioren der Volkshochschule geht es um das Thema Windkraft. Am kommenden Mittwoch, 3. Juni, wie immer um 15 Uhr im VHS-Haus in der Nienburger Rühmkorfstraße, sind zwei unterschiedliche Meinungen im Streitgespräch. Klaus Wappler aus Schweringen ist eher ein Skeptiker. Er und Stefan Seltmann, ein „Kämpfer“ für Energie-Genossenschaften aus Bassum, diskutieren vor und mit den aktiven Senioren über die Vor- und Nachteile der Windkraft und darüber, welche Rahmenbedingungen eingehalten werden sollten. Zu der Veranstaltung sind wie immer alle Interessierten eingeladen. Die Gebühr von 2,50 Euro wird vor Ort erhoben. Eine vorherige Anmeldung ist daher nicht erforderlich. Weitere Informationen sind unter www.vhs-nienburg.de im Internet abrufbar.

Das VHS-Info-Telefon hat die Nummer (0 50 21) 967-600. *DH*

MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Gewerbering 9 · 31608 Markklohe
Tel. (0 50 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Plattdeutscher Gottesdienst

Erichshagen-Wölpe. Am Sonntag, 14. Juni, findet um 10 Uhr in der Erichshagener Corvinus-Kirche ein plattdeutscher Gottesdienst statt. Alle Texte, Lieder und Lesungen und auch die Predigt sind dabei in plattdeutscher Sprache. Den Gottesdienst hält Pastor i.R. Wolfgang Meyn. Die Lesungen übernimmt Erichshagens Altbürgermeister Friedhelm Frerking. Die plattdeutschen Kirchenlieder werden von Kurt Puls an der Orgel begleitet. *DH*

Diabetiker-Bund lädt ins Krankenhaus ein

Nienburg. Die Selbsthilfegruppe Nienburg des Deutschen Diabetiker-Bundes (DDb) trifft sich Donnerstag, 4. Juni, um 19 Uhr im Nienburger Krankenhaus zu dem Thema „Was sagen mir meine Laborwerte?“ Referent ist Diabeteslotse Raimar Habener aus Nienburg. Eigene Laborwerte sollten mitgebracht werden, schreibt die Selbsthilfegruppe. *DH*

Der GOLDMANN Nienburg **GOLDANKAUF**
Altgold · Bruchgold · Silber · Zahngold · Goldmünzen und -Barren

Seit über 3 Jahren Ihr Ansprechpartner für Goldankauf in Nienburg und Umgebung!

Nicht selten enthalten Schmuckschatullen wahre Schätze. Die explodierenden Goldpreise treiben verständlicherweise die Kunden zu „Der GOLDMANN“ in Nienburg, der auch kleinste Mengen an Altgold entgegennimmt. „Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute möglicherweise bis zu 600 Euro angerechnet“, erklärt Matthias Seven, Chef von „Der GOLDMANN“ in Nienburg. Auch einzelne Ringe oder Ohrhinge, die für einen Laien keinen Wert zu scheinen haben, sind aufgrund des hohen Goldpreises schnell 30 oder 40 Euro wert. „Die fairen und vergleichbar hohen Preise, die bei uns ausgezahlt werden ergeben sich aus der Tatsache, dass „Der GOLDMANN“ durch seine deutschlandweit mehr als 60 Filialen und auch aufgrund eigener Schmelzöfen eine hohe Kosteneinsparung erreichen kann“, erklärt Seven. „Vergleichbare Juweliere haben nicht selten viele Mitarbeiterinnen und entsprechend hohe Mieten und Kosten zu stemmen, die für uns nicht anfallen und die wir an die Kunden weitergeben können.“ Matthias und Maria Seven sind vor Ort Ihre persönlichen Ansprechpartner. Neben einer seriösen Wertermittlung wird hier freundlich und kompetent beraten. Überzeugen Sie sich vor Ort!

WIR KAUFEN: • Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Bruchgold • Goldbarren • Platin • Silber

Lange Straße 70 (gegenüber Netto) · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · von 10 – 17 Uhr geöffnet

„Offene Tür“ bei den „Waldflöhen“

Abenteuerlustige Gäste sind willkommen

Rodewald. Ziemlich rustikal, abenteuerlich und interessant verspricht der „Tag der offenen Tür“ der „Waldflöhe“ am Sonntag, 7. Juni, von 15 bis 18 Uhr zu werden.

Die „Waldflöhe“ sind die Jungen und Mädchen des Kindergartens „Flohkiste“ in Rodewald u.B., die von Carmen Lossie und ihrem Team das ganze Jahr über im Wald betreut werden. Das macht den Kindern nicht nur Spaß; sie profitieren auf vielfältige Weise von der Zeit im Wald: „Die Mädchen und Jungen sind viel ausgeglichener, weil sie sich richtig austoben können. Sie können sich besser konzentrieren, sind motorisch fit und werden seltener krank.“

Beim Tag der offenen Tür am 7. Juni können sich Interessierte über den Kindergartenalltag im

Wald und das pädagogische Konzept informieren.

Spannendes Programm

Für Kinder, die ihre Alterskollegen an diesem Tag besuchen wollen, gibt es außerdem ein spannendes Programm: Ponyreiten, Würstchen und Stockbrot vom Feuer, außerdem werden Traumfänger gebastelt und mit (selbstgebauten) Pfeil und Bogen geht es auf die Jagd. Eltern, denen es an Mut fehlt, den Nachwuchs auf die Pirsch zu begleiten, können sich bei selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken im sicheren Lager aufhalten. Zu finden ist das Lager der „Waldflöhe“ auf der rechten Seite in der Verlängerung des Schützenwegs. *DH*

GUTEN TAG



VON MICHAEL DUENSING

► Ach, wie schön ist doch die digitale Welt. Mit dem Mobiltelefon ist eine 24-stündige Erreichbarkeit gewährleistet. Das ist doch toll, oder? Aber, wie es sich für eine moderne Gesellschaft gehört, bedarf es bestimmter Regeln - der Anarchie zum Trotz. Der Paragraf 23 der Straßenverkehrsordnung (StVO), besagt in Absatz (1a): „Wer ein Fahrzeug führt, darf ein Mobil- oder Autotelefon nicht benutzen, wenn hierfür das Mobiltelefon oder der Hörer des Autotelefons aufgenommen oder gehalten werden muss. Dies gilt nicht, wenn das Fahrzeug steht und bei Kraftfahrzeugen der Motor ausgeschaltet ist.“ Wer auf frischer Tat „erwischt“ wird, muss ein Bußgeld in Höhe von 60 Euro berappen und bekommt ein Punkt in Flensburg. Übrigens: Wer auf dem Fahrrad telefoniert, zahlt 25 Euro „Strafe“. Im Landkreis Nienburg scheint es allerdings noch als „Kavaliersdelikt“ betrachtet zu werden, das Handy am Steuer zu zücken. Erstaunt war ich kürzlich, als ein Nienburger Verkehrsteilnehmer sich hinter das Steuer setzte, sein Mobiltelefon in die linke Hand nahm, wählte, es zum Ohr bewegte, und mit der rechten Hand am Steuer, zwischenzeitlich am Schaltknäufel, losfuhr - und eifrig losplauderte. Muss wohl extrem wichtig gewesen sein, das Gespräch. Ich kann mich noch an handylose Zeiten erinnern, in denen die öffentlichen Fernsprecher die Kommunikation sicherstellten. Leider sollen in Nienburg ja noch weitere „Telefonzellen“ verschwinden - lohnt sich scheinbar nicht mehr. Aber vor gar nicht so langer Zeit war ich noch erstaunt. Ein etwas jüngerer Verkehrsteilnehmer stand auf einer zweispurigen Straße neben mir an der Ampel. Tja, in der linken Hand - „natürlich“ - das Handy. Aber diesem Autofahrer scheint das Smartphone nicht genug gewesen zu sein, denn auf der Ablage des Cockpits prankte ein Tablet-Computer, auf dem der junge Mann an jeder Ampel wie wild herumwischte. An drei Ampeln standen wir parallel nebeneinander - und alle drei Grünphasen hat der junge Mann nicht mitbekommen und fuhr etliche Sekunden später an. „Potzblitz“, dachte ich, „das ist wohl echtes Multitasking“ (Achtung: Ironie) - aber auch ein sehr gefährliches - und muss doch auch nicht sein, oder?

Ihr direkter Draht zur **Redaktion:**
Telefon (0 50 21) 966-447
Vertrieb:
Telefon (0 50 21) 966-401
Kleinanzeigen:
Telefon (0 50 21) 966-418

Familie Beermann zurück in Nienburg

Stolpersteine an der Mühlenstraße 12 verlegt

Nienburg. Mit der Verlegung der Stolpersteine für die Familie Beermann an der Mühlenstraße 12 am 6. Mai kehren nach 77 Jahren die Namen von Elly und Paul Beermann sowie deren Kinder Ilse und Hans Beermann nach Nienburg zurück.

Paul Beermann war der Sohn des Viehhändlers Moses Beermann und seiner Frau Jeanette Beermann, geb. Cohn. Pauls wuchs in dem Haus in der Mühlenstraße auf. Auch er erlernte

den Beruf des Viehhändlers. Als Paul Beermann im Juni 1918 Elli Beermann, geb. Beermann heiratete, zogen sie dann im Mai 1919 in das Haus in der Mühlenstraße, dass er von seinem Vater übernehmen konnte.

Im April 1920 wurde dann die Tochter Ilse geboren, im Juni 1928 kam der Sohn Hans auf die Welt. Sie verlebten eine unbeschwerte Kindheit in Nienburg. Ilse Beermann kam 1926 in Nienburg zur Volksschule und

wechselte am 23. April 1930 auf das damalige Hindenburggymnasium. Auch ihr Bruder Hans war noch kurzzeitig Schüler auf derselben Schule. Es ist anzunehmen, dass beide im Jahre 1937, als jüdische Schülerin und Schüler, das Gymnasium verlassen mussten und auf die jüdische Schule wechselten. Im Sommer 1938 schon wurde die Lage für die Familie Beermann immer dramatischer. Wie Ilse Beermann bei einem Besuch in Nienburg im Jahre 2002 erzählte, wurde ihrem Vater verboten, seiner Arbeit als Viehhändler nachzugehen.

Die schlechte wirtschaftliche Situation der Familie und die ansteigende Diskriminierung führte wohl schließlich zu dem Entschluss, Nienburg zu verlassen. Im Sommer 1938 verließen Paul und Elly Beermann mit ihren 18- und 10-jährigen Kindern Deutschland mit dem Schiff nach New York. Dort angekommen waren sie zwar vor Verfolgung sicher, aber auch die USA hatten noch mit den Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise zu kämpfen. So gab es kaum Arbeit, und Paul Beermann musste sich mit Gelegenheitsjobs in Fabriken durchschlagen. Auch seine Frau Ilse musste zum Lebensunterhalt der Familie beitragen. Nach der Auswanderung der

Familie Paul und Elli Beermann bewohnte Johanne Beermann, die Schwester von Paul, das Haus in der Mühlenstraße 12 bis zum Jahr 1942. Johanne Beermann wurde am 28. März 1942 aus Nienburg verschleppt und in einem Konzentrationslager gebracht.

Auch an sie erinnert ein Stolperstein in der Mühlenstraße 12. Das Haus ging dann 1942 an eine Nienburger Familie über und wurde schließlich am 6. November 1990 laut Nienburger

Bauakte abgerissen. Der Versuch, mit Ilse und Hans Beermann im Zuge der Recherche zur Verlegung der Stolpersteine Kontakt aufzunehmen, ist leider gescheitert. Beide Briefe mit der New Yorker Anschrift von Ilse und Hans kamen als nicht bekannt und unzustellbar nach Nienburg zurück. Möglicherweise sind auch beide „Beermann Kinder“ nicht mehr am Leben. Aber in Nienburg leben sie in der Erinnerung durch die Stolpersteine weiter. DH



An der Mühlenstraße in Nienburg wurden weitere Stolpersteine verlegt.

Durch Wiesen und Wälder

ADFC-Fahrradtouren im Juni

Landkreis. Für interessierte Fahrradliebhaber bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) für jedermann kostenfrei geführte Touren in unserer Region an. Gäste sind willkommen. In Eystrup beginnt Günther Struß das Programm mit einer Abendtour am Donnerstag, 4. Juni, um 18 Uhr ab Gasthaus zur Linde (ca. 25 km). Informationen sind unter Telefon (0 42 54) 15 74 erhältlich. Ebenfalls eine Abendtour am 4. Juni bieten Helga und Horst Beyer ab Nienburg (Treffpunkt: Spargelbrunnen) um 17 Uhr an. Es geht in Richtung Schessinghausen (ca. 35 km). Informationen sind unter Telefon (0 50 21) 6 52 11 erhältlich. Auf dem Hanseradweg von Bremen nach Hamburg sind Heidi und Hans Guillaume am Samstag, 6. Juni, unterwegs (ca. 150 km). Die Anreise erfolgt mit der Bahn ab Bahnhof Nienburg um 6 Uhr. Anmeldung bis zum 2. Juni werden erbeten unter Tele-

fon (0 50 24) 88 73 23. Eine Sonntagsnachmittagstour mit Einkehrmöglichkeit nach Liebnau bieten Helga und Horst Beyer am 7. Juni um 14 Uhr ab Bürgerpark Nienburg an. Informationen sind unter Telefon (0 50 21) 6 52 11 erhältlich. Ebenfalls am 7. Juni geht es „Rund um die Rehburger Berge“ mit Margret Dankenbring ab Marktplatz in Loccum, Marktstraße, um 10.30 Uhr (ca. 30 km/4 bis 5 Std). Anmeldung nimmt Judith Weber (Stadt Rehburg-Loccum) unter Telefon (0 50 37) 9701-52 entgegen.

Zur Besichtigung der Molke- rei Asendorf und der Hofkäse- rei Derboven in Helzendorf geht es auf dem Rad mit Renate Zahnd am Dienstag, 9. Juni, um 10 Uhr ab Spargelbrunnen Nienburg (andere Treffpunkte auf Anfrage). Der Kostenbeitrag beträgt 13 Euro / Person (Molkerei/Hofkäseerei), die Fahrtstrecke beträgt rund 65 Kilometer. Anmeldung bis zum 1. Juni

werden unter Telefon (0 50 22) 83 93 entgegengenommen.

Ab Steimbke sind die Pedal- ritter mit Heike Winkelmann am Mittwoch, 10. Juni, um 18.30 Uhr ab Spielplatz „Am Koppelberg“ unterwegs, (20 bis 30 km). Informationen sind unter Telefon (0 50 26) 17 95 erhältlich. „Wir fahren die Überland- route“ heißt es mit Heidi und Hans Guillaume am Samstag, 13. Juni, um 10 Uhr ab Nienburg Spargelbrunnen (ca. 120 km). Anmeldung werden unter Telefon (0 50 24) 88 73 23 entgegengenommen.

Am Sonntag, 14. Juni, fährt Erika Just nach Staffhorst (ca. 50 km). Treffpunkt ist der Bahnhof in Eystrup um 12 Uhr, Anmeldung bis zum 12. Juni nehmen Erika Just, Telefon (0 42 52) 21 29 oder Günther Struß, Telefon (0 42 54) 15 74 entgegen. Weitere Informationen zum ADFC-Tourenprogramm unter www.adfc-nienburg.de erhältlich. DH



Gefahren wird bei den ADFC-Radtouren mit üblichen Tourenrädern, vereinzelt auch mit Liegerädern, bei angemessener Geschwindigkeit von rund 15 km/h, bei längeren Strecken um 100 km etwa 19 km/h. Es werden ausreichend Pausen eingelegt, zum Teil mit Einkehr. privat

Urbane ÄSTHETIK

Damen-Gleitsichtbrille
€ 198,-

Alles komplett in Ihrer Sehstärke:
Fassung + Kunststoffgläser
Super-Entspiegelung + Hartschicht

Fassung in verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Gleitsichtglas aus Kunststoff, Qualität „Made in Germany“, mit Super-Entspiegelung und Hartschicht – für klare Sicht in allen Entfernungen.

SEHEN & HÖREN.

Andreas Pröttsch
AUGENOPTIKER - UND
HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

LEGO Friends
Popstar Garderobe
29,99
jetzt **24,99**

Celler Straße 56
31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 40 45
www.fleischer-nienburg.de

Fleischer
SPIEL & SPASS

Unsere Tagesfahrten

12.06./11.07.2015	Nordseeküste – Dühnen mit Wattwagenfahrt Neuwerk	62,00 €
13.06./15.07.2015	Rosarium Sangerhausen	54,00 €
20.06./06.08.2015	Papenburg entdecken	56,00 €
27.06./12.09.2015	Besuch der Insel Helgoland (Aufenthalt 4 Std.)	79,50 €
27.06./12.09.2015	Genießen Sie die Nordseeluft – Dühnen	33,00 €
08.07.2015	Insel Langeoog	69,00 €
18.07./29.08.2015	Erlebnis Büttenerwälder	59,00 €

Unsere Reisen

29.06.–04.07.2015	Hohenau im Bayerischen Wald	539,00 €
05.07.–08.07.2015	Potsdam – Bundesgartenschau, Schlösser und Blumenwelten	445,00 €
10.07.–13.07.2015	Brüssel, Brügge, Gent und Antwerpen	359,00 €
11.07.–18.07.2015	Baltische Hauptstädte – die schönsten Städte im neuen Europa	1119,00 €
16.07.–19.07.2015	Baden & Elsass – Elsassische Lebenslust	379,00 €
22.07.–26.07.2015	Swinemünde – Kaiserbäder entlang der Ostsee	489,00 €
26.07.–28.07.2015	Dresden – Harmonie von Vergangenheit und Zukunft	329,00 €
31.07.–02.08.2015	Würzburg – Fränkisches Weinland	295,00 €
31.07.–03.08.2015	Bonjour Paris!	355,00 €
06.08.–12.08.2015	Schweiz – mit Volldampf in die Alpenwelt	745,00 €
16.08.–21.08.2015	Filzmoos, Wellness, Schnaps u. Murmeltiere	675,00 €
29.08.–30.08.2015	HIGHLIGHT: Andrea Berg in Berlin!	149,00 €

Ausführliche Fahrtbeschreibungen und weitere interessante Reisen im Internet oder fordern Sie kostenlos unser Reiseprogramm an!

Block Busreisen
Tel. (05027) 349
www.blockbusreisen.de

JAMAS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Ab sofort: Biergarten geöffnet

Ab sofort: Biergarten geöffnet

Täglich Mittagstisch ab 11.45 Uhr – 14.30 Uhr
Mittwochabend + Sonntagmittag Buffet 13,50 €
Reservierung erbeten.

Täglich geöffnet. Samstags ab 17.30 Uhr geöffnet. Täglich geöffnet.

Hannoversche Straße 124 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 49 09 · www.jamas-nienburg.de

IN KÜRZE

Spielmannszug lädt zum Flohmarkt ein

Rohrsen. Am Sonntag, 19. Juli, lädt der Spielmannszug Rohrsen zum großen Außenflohmarkt für jedermann ein. Rund um die Alte Schule kommen dann Schnäppchenjäger und Anbieter von 14 bis 17 Uhr wieder auf ihre Kosten. Die Standgebühr beträgt fünf Euro. Anmeldungen nimmt Melanie Kuhlenskamp unter Telefon (0 50 24) 8 81 65 bis zum 12. Juli entgegen. Ein großes Kuchen- und Kaffeebuffet sowie Pommes und Bratwurst vom Grill sorgen für das leibliche Wohl. Der Verkaufserlös fließt zu 100 Prozent in die Kinder- und Jugendarbeit. Weitere Infos erhalten Interessierte bei Melanie Kuhlenskamp oder www.spielmannszug-rohrsens.de. **DH**

Treffen des Frauenkreises Heemsen

Heemsen. Der Frauenkreis der Kirchengemeinde trifft sich am Mittwoch, 3. Juni, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Heemsen. Das Thema der Zusammenkunft lautet: „Spiel und Bewegung im Alter“. Gäste sind willkommen. **DH**

Radeln und Matjesessen

Rohrsen. Die traditionelle Sommertour des DRK Rohrsen in die nähere Umgebung mit anschließendem Matjesessen findet am Mittwoch, 10. Juni, statt. Um 14 Uhr treffen sich Radler und auch die Teilnehmer, die mit dem Auto fahren möchten, an der Alten Schule. Unterwegs gibt es Kaffee und Kuchen und gegen 18 Uhr in der Alten Schule Pellkartoffeln und Matjes. Anmeldungen zur Radtour (oder auch nur zum Matjesessen) werden erbeten bis zum 8. Juni bei Almut Treu, Telefon (0 50 24) 88 04 40 beziehungsweise (01 71) 67 88 44 10. Gäste sind herzlich willkommen. **DH**

Sprechtag der Versichertenältesten

Rohrsen. Der nächste kostenlose Sprechtag der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Marita Köhlke, findet am 4. Juni von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Rohrsen statt. Rückfragen sind unter (0 50 25) 4 52 möglich. **DH**

DIE HARKE
am Sonntag
...aktuell und
informativ!

Kinderfrühstück in Marklohe

Marklohe. Am Samstag, 6. Juni, findet von 10 bis 12 Uhr wieder das Kinderfrühstück in Marklohe statt. Los geht es in der Kirche, dann wird gefrühstückt, gesungen und eine Geschichte erzählt. Basteln und spielen stehen ebenfalls auf dem Programm. „Verschluckt und ausgespuckt“ lautet das Motto an diesem Vormittag. Als Anmeldung reicht ein Zettel mit dem Namen des Kindes, der bis Donnerstag, 4. Juni in den Briefkasten des Gemeindehauses geworfen werden kann. Zudem kann eine E-Mail an [Pastorin Elke Thoelke unter Elke.Thoelke@evlka.de](mailto:Pastorin.Elke.Thoelke@evlka.de) geschrieben werden. **DH**

„Land muss für Schaden aufkommen“

HamS-Serie „Der Wolf ist zurück“ mit Frank Faß / Heute: Der Herdenschutz

Barme. Der Herdenschutz steht im Mittelpunkt des heutigen Beitrags aus der HamS-Serie „Der Wolf ist zurück“. Dazu schreibt Frank Faß vom Wolfcenter in Dörverden-Barme: „Der freilebende Wolf und die unterschiedlichen landwirtschaftlichen Nutztierarten in Deutschland (Schafe, Ziegen, Rinder, Pferde, Gatterwild) stellen unserer Auffassung nach den einzig großen und finanziell bedeutenden Konflikt dar. Der Wolf ist im Gesetzessinne ein herrenloses Wildtier und der Staat somit nicht dazu verpflichtet, vom Wolf direkt oder indirekt verursachte Schäden auszugleichen. Tatsächlich stellt der Wolf jedoch aufgrund seiner Lebens- und Verhaltensweisen ein besonderes Großraubtier dar, welches so in Deutschland kein zweites Mal vorhanden ist. Insofern unterstützen wir den Ruf der Nutztierhalter nach Schadensausgleichszahlungen und finanzieller Förderung von Präventionsmaßnahmen (Zäune, Gatter, Pferche, Herdenschutzhunde, etc.). Wichtig ist dabei, dass die Landesregierungen in unserem föderal organisierten Staat feste jährliche konkrete Budgets in den Landeshaushalten einplanen, auf die die Nutztierhalter auch einen Rechtsanspruch haben. Denn Herdenschutz kostet dem Nutztierhalter Geld und auch Arbeitszeit.“

Herdenschutzmaßnahmen

Bei der Beurteilung und Auswahl von geeigneten Herdenschutzmaßnahmen sind neben der Nutztierart auch die individuellen Betriebsbedingungen zu berücksichtigen. Hier stellt sich also auch die Frage, ob es sich um Haupterwerbs- oder Nebenerwerbsbetriebe oder gar hobbymotivierter Tierhaltung handelt. Es dürfte einleuchten, dass der Hobbyschafhalter mit zehn Schafen deutlich weniger Schutzaufwand hat, als der Berufsschäfer mit über 800 Schafen. Ob und welche Herdenschutzmaßnahmen in Betracht kommen, kann tatsächlich nur betriebsindividuell und nicht generalisierend entschieden werden.

Ferner müssen wir unterscheiden zwischen aufgestallter Tierhaltung (Tiere, die den Großteil ihres Lebens im Stall verbringen) und extensiver Weidetierhaltung, also denjenigen Tieren, die viel und lange draußen auf den Flächen stehen. Denn die extensive Weidetierhaltung ist diejenige, die gewissermaßen Kopfzerbrechen bereiten kann in Bezug auf den geeigneten Herdenschutz.

Doch oft ist es gar nicht grundsätzlich die Herdenschutzmaßnahme selbst die bei Nutztierhaltern auf Ablehnung stößt, sondern vielmehr die Angst davor, dass die eigenen Tiere durch einen Wolfsangriff durch die Zäunung auf die Straßen oder Eisenbahngleise gedrückt wird und katastrophale Folgeschäden in Form von Verkehrsunfällen verursacht. Schäden, die in die Millionenhöhe gehen können. Ein Haftpflichtversicherer wird den Schaden bis zu einer vertraglich geregelten Höchstgrenze regulieren. Doch wie geht es für den Tierhalter weiter, wenn der Schaden höher ist? Dann geht es um die Frage der eigenen Existenz. Insofern ist es wichtig, dass die Gesamtheit der Versicherer neue Vertragsmodelle entwickelt, die auch ein sogenanntes Worst Case Szenario abdecken. Hier sind noch Schritte zu gehen.



„Der Wolf ist im Gesetzessinne ein herrenloses Wildtier.“

Wolfcenter

Allzu oft hören wir die Forderung nach der Bejagung des Wolfes durch die Tierhalter. Doch auf den Punkt gebracht stellen wir fest, dass die Bejagung des Wolfes, also die Entnahme einer festgelegten Quote Wölfen aus der Gesamtheit aller Wölfe, die Erfordernis nach Herdenschutz in keinsten Weise erübrigt. Wer nach dem Motto denkt ‚Weniger Wölfe richten auch weniger Schaden an‘ mag vielleicht bei einer ersten Betrachtung richtig liegen, dennoch wird die künftige Bejagung sehr wahrscheinlich nicht die Wolfselektierter und die Jährlinge umfassen und daher „nur“ die Welpenreduktion in den Fokus nehmen. Gerade von den Welpen dürfte jedoch kaum Schaden zu erwarten sein, weil sie sich in der Übung ihres Jagdverhaltens an ihren Elterntieren orientieren.

Zwischenfazit

Als Zwischenfazit stellen wir also fest, dass trotz Bejagung des Wolfes der Herdenschutz ein Muss bleibt. So gesehen müssten die Tierhalter dann die erneute Ausrottung aller Wölfe in Deutschland fordern. Ein solches Ergebnis geht jedoch nicht mit den verschiedenen internationalen und nationalen Artenschutzgesetzen konform und wird daher nicht zu erwarten sein. Tatsächlich stellt sich bei uns ebenfalls die Frage, ob wir als moderne Gesellschaft wirklich wieder dahin gehen wollen, alle Störenfriede ausnahmslos zu beseitigen, nur weil sie uns nicht passen.

Tatsächlich muss allerdings im Sinne des zielführenden Wolfmanagements diskutiert werden dürfen, ob wir in Deutschland Regionen (landkreisbezogen) definieren, in denen der Wolf gar nicht tolerieren wird, weil hohe Nutztierdichten in extensiver Weidetierhaltung einer geringen Wildtierbeudichte gegenüber stehen. In solchen Konstellationen werden häufigere Angriffe von Wölfen auf Weidetiere zu erwarten sein. Den Wolf wiederum nur isoliert in wenigen und kleinflächigen Regionen (Zonen) Deutschlands zu dulden ist wiederum auch nicht zweckführend, weil dann die Problematik der Inzucht-Depression auftreten wird. Solche Probleme nehmen beispielsweise in Schweden zu, weil die Wölfe dort wie auf einer Insel leben und die Zuwanderung ‚frischen Blutes‘ so gut wie kaum möglich ist.

Es ist wichtig zu wissen, dass bereits heute Wölfe in Deutschland der freien Wildbahn entnommen werden dürfen, ohne dabei dem Jagdrecht unterliegen zu müssen. Die Entnahme eines Wolfes aus der Natur wird dann aus einem spezifischen Grund vorgenommen und muss von der Obersten Naturschutzbehörde (MU) genehmigt werden und hat nichts mit Jagdausübung zu tun. Diese Entnahme ist auch nur dann mit EU-Recht vereinbar, wenn es keine anderen Mittel gibt. Der Rechtsrahmen ist dafür bereits durch das FFH-Recht und das Bundesnaturschutzgesetz gegeben und dieser wiederum in Managementplänen niedergeschrieben und wird bei anderen Arten, wie z.B. Biber auch angewendet. Ein Grund für eine solche Entnahme ist z.B. ein Wolf der sich auf das häufige Reißen von Haustieren spezialisiert (was geschehen kann, wenn Nutztierhalter keine adäquaten Schutzmaßnahmen für ihre Tiere vornehmen). Eine Entnahme ist auch dann aber nur rechtens, wenn alle anderen Maßnahmen wirkungslos bleiben.

Fachkundige Person

Wenn eine Entnahme angeordnet wird, muss eine erfahrene, fachkundige Person dazu vom MU beauftragt werden. Das kann unter bestimmten Umständen auch ein Jäger sein, wenn er über die erforderliche Kompetenz verfügt. Diese Maßnahme hat aber nichts mit ‚Jagd‘ zu tun, sondern ist eine Managementmaßnahme des Artenschutzes. Sie bezieht sich in Falle auf die kontrollierte Entfernung eines bestimmten Individuums, das ein Problem für die Nutztiere darstellt - sofern dieses Problem nicht durch andere Mittel lösbar ist.

Letztlich begrüßen wir auch die Forderung nach einer permanenten wissenschaftlichen Begleitung des Herdenschutzes und dessen Weiterentwicklung in Deutschland. Auch hierfür sollte es auf Bundesebene ein entsprechendes Büro geben welches als erste Adresse hinsichtlich des Herdenschutzes zu kontaktieren wäre.

Die für uns nachvollziehbaren und von uns unterstützten Forderungen der Nutztierhalter lauten:

- Es muss zeitnah ein Weg gefunden werden, in dem bei Schädigungen nicht die eindeutige positive Beweislast der Wolfsverursachung, sondern



Wolf-Experte Frank Faß.

privat

bereits im Ausschlussverfahren die hohe Wahrscheinlichkeit den Tatbestand der Entschädigungsfähigkeit herbeiführt. Die Landesregierungen sollten sich auf allen Ebenen, z. B. gegenüber dem Bund, der EU oder internationalen Artenschutzorganisationen dafür einsetzen, dass der gegenwärtig strenge Schutzstatus des Wolfes gelockert wird. Im Ergebnis der Lockerung des Schutzstatus müssen/muss

- exakt beschriebene und eindeutig abgrenzbare Regionen ausgewiesen werden, in denen der Wolf nicht zulässig ist (Nutztierzone), was allerdings in Konformität mit der FFH-Richtlinie zu begründen ist,
- der Umgang mit Wölfen außerhalb der ausgewiesenen Nutztierzonen geregelt werden,
- die Entnahme von auffälligen Wölfen aus der Population rasch und unbürokratisch möglich sein,
- der Konflikt der Tierhalter mit dem Wolfsmanagement nicht nur auf regionaler Ebene sondern auch auf EU-Ebene gelöst werden.

Für sämtliche wolfsbedingt notwendigen Präventionsmaßnahmen ist ein Rechtsanspruch auf vollständigen finanziellen Ausgleich zu schaffen. Für den Schadensausgleich wird gefordert:

- Entschädigung von Nutztier- rissen, wenn der Wolf als Verur-

sacher nicht auszuschließen ist, unbürokratische Entschädigung von Wolfsrissen nach Marktwert, uneingeschränkte Entschädigung von Wolfsrissen, wenn aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder anderer Gründe ein Grundsatz nicht möglich ist. Die Landesregierungen (Landesversicherer) müssen alle Schäden, die durch Ausbrüche von Herden aus gesicherten Weiden in und um die Wolfsregionen entstehen, übernehmen. Es gibt keine sicheren 100%igen Herdenschutzmaßnahmen vor dem Wolf.

Die Frage des möglichen Versicherungsschutzes ist nicht hinreichend geklärt. Hier ist eine Beratungsstelle einzurichten. Sollte ein Wolf behördenseitig als ‚Beutespezialist‘ eingestuft werden, sollten Vergrämnungsmaßnahmen unberücksichtigt bleiben und die Entnahmen des Wolfes aus der freien Wildbahn (Tötung) ebenso behördlich angewiesen werden. Ein Beutespezialist ist derjenige Wolf, der permanent nur noch landwirtschaftliche Nutztiere tötet, obwohl diese gemäß Herdenschutzvorgaben einwandfrei abgesichert sind. Hier ist z.B. ein Wolf zu nennen, der gelernt hat, immer wieder Elektronetzäune zu überspringen und aufgrund von Appetenzverhalten nur noch Schafe aufsucht.“ **DH**

IN KÜRZE

Sommerfest des CJD für die ganze Familie

Nienburg. Das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands) Nienburg lädt zu seinem diesjährigen Sommerfest am Freitag, 5. Juni alle Interessierten ein. Ab 12.30 Uhr werden auf dem Gelände des CJD am Zeisigweg 2 in Nienburg die Freunde und Gäste mit zahlreichen Mitmachaktionen erwartet. „Sehen, verstehen und mitmachen“ lautet das Motto, unter dem das CJD seine Bildungsangebote vorstellen und veranschaulichen möchte. Der diesjährige Tag der Begegnung wird gefördert von der Soziallotteriekarte Aktion Mensch. **DH**

Mit den Landfrauen zum Konzert

Nienburg. Die Nienburger Landfrauen besuchen das Amtsgartenkonzert im Lilienthaler Amtsgarten unter dem Titel „Sterne der Musik“ am 21. August. Es sind noch einige Plätze frei. Das „Musica Viva Ensemble“ erwartet die Zuhörer mit einem flotten Streifzug durch Opern- und Operettenmusik. Zuvor besichtigen die Teilnehmenden einen Kuhbetrieb (Milchroboter), umrahmt von einem Kuchenbuffet im Melkhus unter Führung der dortigen Landfrau. Anmeldung bis zum 10. Juni nimmt Inge Stelling unter Telefon (0 50 27) 6 18. Für die am 8. Juli stattfindende Fahrt zur Chillimanufaktur in Dorfmark mit privater Führung und einem Informationsbesuch im evangelischen „Geistlichen Rüstzentrum“ in Krelingen sind ebenfalls noch Plätze frei. Anmeldung bis zum 30. Juni nimmt ebenfalls Inge Stelling entgegen. Interessierte und Reiselustige sind herzlich willkommen. **DH**

Nächste Impfsprechstunde

Nienburg. Das Gesundheitsamt des Landkreises Nienburg/Weser bietet am Donnerstag, 4. Juni, von 15 bis 16 Uhr in den Räumen des Gesundheitsamtes Nienburg, Triemerstraße 17, die nächste Impfsprechstunde an. Geimpft wird gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf (Tetanus), Keuchhusten (Pertussis) und Kinderlähmung (Polio). Weitere Impfungen sind nach telefonischer Rücksprache unter (0 50 21) 967-931 möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über notwendige Reiseimpfungen zu informieren und nach Absprache auch impfen zu lassen. **DH**

Kostenlos ins Wesavi

Am morgigen Montag, 1. Juni, beginnt im Wesavi offiziell die Sommer-Saison. Ob Sommer oder nicht, spielt im Ganzjahresbad zwar nur eine untergeordnete Rolle, zumal die mobile Glaswand bei Sonnenschein auch das Indoor-Baden zu einem Freiluftvergnügen macht. „Aber auch in einem Ganzjahresbad ist der Sommer doch die Hauptsaison“, weiß Wesavi-Chef Olaf Seemeyer aus Erfahrung. Zum Saison-Auftakt lädt das Team alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür mit kostenlosem Eintritt in den gesamten Bäder-Bereich ein. Außerdem gelten ab dem



kommenden Montag auch die zusätzlichen Sommer-Tarife für Jugendliche und Familien. Ein Teil

der Wesavi-Mannschaft testete nach Feierabend selbst einmal, ob man sich in Nienburgs

Familienbad auch wirklich wohlfühlen kann. Das Foto verrät: man kann. **DH**

IN KÜRZE

Kostenlose Rechtsberatung

Nienburg. Eine kostenlose Rechtsberatung für AWO-Mitglieder findet am kommenden Mittwoch, 3. Juni, und am Freitag, 19. Juni, im Nienburger AWO-Haus „Altes Zollamt“, Von-Philipsborn-Straße 2a in Nienburg statt. Fachanwältin Mechthild Ewigmann und Fachanwalt Olaf Pehl stehen für alle Rechtsfragen von 9 bis 10 Uhr zur Verfügung. Die Beratung ist für AWO-Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können kurzfristig einen Mitgliedsantrag stellen. **DH**

Ihr direkter Draht zur **Redaktion:**
Telefon (0 50 21) 966-447
Vertrieb:
Telefon (0 50 21) 966-401
Kleinanzeigen:
Telefon (0 50 21) 966-418

Konflikt zwischen Russland und Ukraine

Bundestagsabgeordneter Axel Knoerig lädt zu Kongress in Berlin ein

Landkreis/Berlin. Um den Ukraine-Konflikt geht es bei einem Kongress der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, auf welchen der hiesige Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig hinweist. „International renommierte Fachleute aus Politik und Wissenschaft werden die histori-

schen Hintergründe der aktuellen Krise, insbesondere die Beweggründe für Russlands Verhalten, beleuchten“, so der Abgeordnete.

„Interessierte Gäste aus meinem Wahlkreis sind zur Teilnahme eingeladen. Anregungen aus dem Kongress werden in die

parlamentarischen Beratungen mit einfließen.“ Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 10. Juni, im Deutschen Bundestag in Berlin statt. Wer sich dafür anmelden möchte, wendet sich bis zum 3. Juni an Knoerigs Büro unter Telefon (0 30) 22 77 17 29. **DH**



Terminverschiebung: Wildblumenwiese anlegen

Wegen des gestrigen Spargellaufes wurde die nächste Mitmachaktion für Familien auf der BUND Kinderwildnis, dem Naturspielplatz der Kreisgruppe des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, verschoben. Die Aktion „Wir legen eine Wildblumenwiese an“ findet nun am 13.

Juni von 14 bis 17 Uhr statt. Groß und Klein können zusammen buddeln, einpflanzen und etwas über einheimische Wildblumen und ihre Besucher erfahren. Nach getaner Arbeit ist ein kleines, gemeinsames Picknick geplant. Wer eine Schaufel und Gießkanne hat,

kann sie gerne mitbringen. Es wird darum gebeten, sich im BUND-Umweltzentrum unter Telefon (0 50 21) 1 44 99 anzumelden. Das Foto entstand bei der vergangenen Familienmitmachaktion im März unter dem Titel „Wir bauen mit Weiden“. **DH**

Sommerfest

Sommerliche Rabatte von Montag, 1. Juni bis Samstag, 6. Juni 2015

20 % Rabatt

auf die Sommerkollektion (ausgenommen bereits reduzierte Ware)

Schuhhaus **S·C·H·R·E·I·B·E·R** am Posthof

Nienburg · Georgstraße 24 · Telefon (05021) 1 87 00



Schulen Rahn

Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH
Am Ahornbusch 4, 31582 Nienburg
☎ 05021 60203, Fax 602040
www.rahn-kosmetikschule.de
+ bei facebook

Freie Ausbildungsplätze für Kosmetik!

Wir laden Sie herzlich ein am 07.06. 2015 / 14 bis 16 Uhr zur Ausbildungsberatung, Besichtigung unseres Fachraumes und zur kostenlosen kosmetischen Behandlung.

Berufsfachschule für Kosmetik: 2-j.Berufsausbildung für Haupt- und Realschülerinnen. Abschluss „Staatlich geprüfte Kosmetikerin“

Wohngemeinschaft für Senioren!

... denn **Pflegeheim muss nicht sein!**



Meierstraße 11 – 31592 Stolzenau
Tel. 05761 / 77 47

http://www.pflegeteam-babette.de - Email: info@pflegeteam-babette.de

Unser Party-Service für je 10 Personen

Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuveceis, Krautsalat	79,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsespieße, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbröt	39,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	Konfirmationsmenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Karottensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-
Gem. Hähnchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst	49,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Konfirmationsmenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat	79,-	Hubertusbraten	89,-
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbröt	75,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat	79,-	Prinzenbraten	89,-
Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	Gyrosteller Pflanzengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-	20 kl. S.-Rouladen	79,-
Sahnegeschneitzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Frühlingsbüfett , Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lummerbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Hähppchen auf Brot	89,-	20 kl. R.-Rouladen	89,-
Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln, o. Kartoffelsalat, Krautsalat	79,-	20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reisgemüsepfanne	79,-

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Warmes Mittagessen:
Mo.: Kräuterbraten
Schmorzwiebeln, Ofenkartoffeln 4,80
Di.: Hähnchengeschneitzeltes
in Chinagemüse, Butterreis 5,00
Mi.: Spaghetti Bolognese
Joghurt 4,50
Do.: Schnitzel
Kartoffeln, Sauce, Gemüse 5,00
Fr.: Matjes
Hausfrauensauce, Pellkartoffeln 5,00
Sa.: Steckrübenintopf 3,00

Nur Sa., 6. Juni 2015, von 11 – 13 Uhr
Wildgulasch
mit Pfifferlingen, Butterspätzle, Rotkohlsalat Port. nur **9,95**

Fleischerei Süchting
Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de

Unsere Wochenangebote vom 1.6. bis 6.6.2015:

Wochenknüller	Grillkotelett verschieden gewürzt	4,99 kg
Th. Mett frisch 100 g	Kl. Brühwürste versch. Sorten ... Stück	2,19
Schinkenkräuterbraten 100 g	Rauchenden 100 g	0,59
Kasselerlummerbraten 100 g	10 Bratwürste Paket	6,99

Süchtings Spargelcremesuppe
mit viel Spargel, Kräutern, Sahne **49,- €**
Arkenberger Spargelgemüse
Kartoffeln, Schinken, kl. Schnitzel **119,- €**
Arkenberger Stangenspargel
Kartoffeln, Schinken, Nussbutter, Hollandaise, kl. Schnitzel **159,- €**

Buchtipps der Woche

Inselhochzeit

„Die Liebe ist wie das Wattenmeer der Nordsee: Erst wenn die Strömungen des Alltags sie bedecken, wird deutlich, wo die eigentlichen Gefahrenstellen lauern.“

Jannike hat es gewagt: Auf der kleinen Nordseeinsel konnte sie das heruntergekommene Leuchtturmwärterhaus in ein charmantes Hotel verwandeln. Genauer: in ein romantisches Hochzeitshotel! Ob Heiratsantrag beim Dünenpicknick oder Hochzeit im Watt – Jannike macht alles möglich. Doch ihr eigenes Liebesleben liegt brach. Erst, als der ehemalige Postbote Mattheusz auf die Insel zurückkehrt, schöpft sie neue Hoffnung. Läuten am Ende die Hochzeitsglocken der kleinen Inselkirche auch für Jannike?

Gelesen von Angela May

Sandra Lüpkes: Inselhochzeit

Rowohlt Verlag

320 Seiten / € 9,99

Ihr direkter Draht zur

Redaktion:

Telefon (0 50 21) 966-447

Vertrieb:

Telefon (0 50 21) 966-401

Kleinanzeigen:

Telefon (0 50 21) 966-418

Krimi-Dinner in Münchhagen

Münchhagen. Schummrig ist das Licht gewesen, nur von Kerzen wurde der Saal beleuchtet. Dazu gab es eine Lesung über den Kaufmann Rungholt im mittelalterlichen Lübeck, der sich nicht nur durch seine Leibesfülle und seine Aversion gegen das Meer, sondern auch durch seine Kombinationsgabe auszeichnet – was ihm bislang stets dazu verhalf, die Kriminalfälle Lübecks zu lösen: Beim ersten Münchhäger Krimi-Dinner war der Saal im Gasthaus „Deutscher Eiche“ ausgebucht. Eingeladen zu diesem Dinner hat die Theatersparte des „Mönchhäger Dörpvereins“, gelesen hat Derek Meister.

Aus dessen Feder stammen fünf Bände um besagten Rungholt. Und da Meister nicht nur Krimi-Autor ist, sondern mit seiner Familie auch noch in Münchhagen lebt, setzte er sich gerne an den Tisch und las seinem Publikum viel Blutiges zwischen den Gängen vor. Die Nachfrage nach dem Krimi-Dinner war so groß, dass ein weiterer Termin festgelegt wurde. Wer sich ins Mittelalter entführen lassen möchte, kann das am Freitag, 5. Juni, 19 Uhr, tun. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer (050 37) 2277 entgegengenommen. *ade*

DIE HARKE
am Sonntag
...aktuell
und
informativ!

Nur gut mit Hut

Im Juni und Juli vier Hutkonzert-Open-Air-Konzerte im Landkreis Nienburg

Bad Rehburg

Landkreis. Nach dem Erfolg der „Hutkonzert goes Open Air“-Reihe im vergangenen Jahr kündigt das Nienburger Kulturwerk nun eine Neuauflage der Singer-/Songwriter-Konzerte unter Sternenhimmel an. Im Juni und Juli finden vier Sommer-Konzertabende an vier besonders idyllischen Orten im Landkreis Nienburg statt: In Rodewald, Bad Rehburg, Schinna und Nienburg wollen die Veranstalter ihre Hutkonzert-Reihe, die mittlerweile zu einer festen Größe in der Nienburger Musiklandschaft geworden ist, unter freien Himmel verlegen – sofern das Wetter mitspielt. Sonst gibt es in fast allen Fällen eine Indoor-Alternative.

Anders als im letzten Jahr treten die Künstler diesmal nicht im Contest gegeneinander an. „Wir wollen das Publikum aber trotzdem einbinden und erfahren, welches ihre Lieblinge sind“, erläutert Petra Gheco, verantwortlich für die Programmplanung im Nienburger Kulturwerk. Deshalb können alle Gäste auf einem sogenannten „Wunschzettel“ ankreuzen, wer ihnen am besten gefallen hat. Zwei der Favoriten werden dann eingeladen, im Dezember beim großen Jahresabschluss-Hutkonzert im Kulturwerk zu spielen. In der Konzertreihe „Hutkonzert goes Open Air 2015“ präsentiert das Nienburger Kulturwerk acht nationale und internationale Singer/Songwriter in entspannter Atmosphäre. Unter den hervorragenden Solisten, die ihre Songs selbst texten und komponieren, findet sich so manche Talent-Entdeckung:

Rodewald

Das erste Open-Air-Hutkonzert findet am Freitag, 12. Juni, um 20 Uhr im Binderhaus Rodewald statt.

An diesem Abend treten die folgenden Künstler auf: Robert Carl Blank ist seit mehr als zehn Jahren mit seiner Gitarre unterwegs in der ganzen Welt. Zwischen Pop-Songs, wunderschönen Balladen und rockig-treibenden Rhythmen spürt man die Kraft und Energie des Soul. T. S. Brooks schlägt musikalisch ganz neue Kapitel auf. Aufrichtige und moderne Folksongs mit sparsamer Instrumentierung.

Die nächste Station der Veranstaltungsreihe ist am 26. Juni in der Romantik Bad Rehburg. Pollyanna überzeugt mit ihrer klaren, warmen Stimme und der Magie ihrer Arrangements. Trotz einer natürlichen Vorliebe für Moll-Akkorde und Melancholie öffnet Pollyanna sich mit ihrem fröhlichen Wesen und ausgewähltem Geschmack auch für andere Musikfelder. Hinter T. S. Eliot Appreciation Society verbirgt sich der Niederländer Tom Gerritsen. Seine sparsame Instrumentierung erlangt ein ungeahntes Volumen, und immer wieder überraschen die Songs durch musikalische Wendungen.

Schinna

Am 17. Juli geht es weiter im Kloster Schinna. Kaurna Cronin kombiniert energetischen Folk mit zeitgenössischen Klängen und besitzt dabei die natürliche Fähigkeit, sein Publikum mitzureißen und zu begeistern. Matthew James White ist ein klassischer Singer/Songwriter, dessen Lieder einen bereits nach dem ersten Hören nicht mehr loslassen wollen. Sein Repertoire umfasst eingängig Chill- und Funk-Melodien.

Nienburg

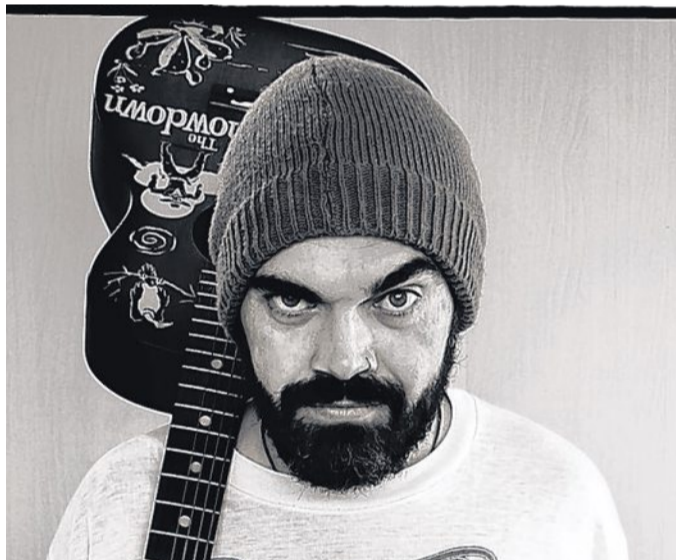
Zum Abschluss geht es am 31. Juli in die Nienburger Wallanlagen. Evil Mr. Sod ist unverwechselbar: Folk-Rock, Country, Blues finden ebenso bei ihm Platz wie die dunkle Facette mit weniger schönen Geschichten, dafür aber voll von ungeschminkter Wahrheit. Die Songs des Norwegers Terje Nordgarden wurzeln stilistisch tief in der amerikanischen Folk-Tradition. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. In der Pause wird mit dem Hut für die Künstler gesammelt. Ermöglicht wurde diese Veranstaltungsreihe durch eine Förderung der Sparkasse Nienburg und des Landschaftsverbands Weser-Hunte. Informationen gibt es unter Telefon (0 50 21) 9 22 58-0, per E-Mail info@nienburger-kulturwerk.de oder im Internet unter www.nienburger-kulturwerk.de. *DH*



Robert Carl Blank tritt in Rodewald auf.



Pollyanna ist in Bad Rehburg zu Gast.



Evil Mr. Sod spielt in den Wallanlagen.

Mittsommer mit Bayern-Stürmern

Rethem. Seit zehn Jahren gibt es den Burghofverein, der den Burghof in Rethem mit Leben füllt und stets für ein abwechslungsreiches Programm sorgt. Für den jetzigen Vorstand auf jeden Fall ein Grund zum Feiern – und zwar nicht nur mit den Vereinsmitgliedern und den Rethemern, sondern auch mit den Einwohnern der Samtgemeinde und vielen Gästen aus nah und fern. Zur Mittsommerparty am 20. Juni ab 19 Uhr (Einlass: ab 18 Uhr) wurde deshalb die Kultband Bayern-Stürmer eingeladen, die schon zweimal in Rethem für Furore und ein volles Haus sorgte.

Wenn die jungen Musiker der Kultcombo bis Mitternacht so richtig „losstürmen“, werden sie im Nu die Herzen des Publikums erobern. Die norddeutschen Jungs haben sich bereits im In- und Ausland sowie auf Kreuzfahrtschiffen einen Namen gemacht und stehen für erstklassige Musik und professionelles Entertainment.

Karten gibt es zum Vorverkaufspreis von 10 Euro (Abendkasse 15 Euro) in Rethem bei Mode-Wulff, im Getränkemarkt Hol' Ab und in der Knips- und Kritzelkiste. Weitere Infos unter www.burghof-rethem.de. *DH*

„The Montrol Kid“ in Liebenau

Liebenau. Am Freitag, 5. Juni, gastiert ab 20.30 Uhr „The Montrol Kid“ in der Liebenauer Kulturscheune und präsentiert die neue CD „Talk my Song“ sowie unveröffentlichte Titel.

Der belgische Singer-Songwriter Erik Van den Broeck hat gemeinsam mit seinen drei Bandkollegen Dries Vanhove (Guitars), Bart Strubbe (Bass) und Philip Mathuis (Drums) packende Geschichten voller Melancholie, verlassener Ebenen und großer Gefühle im Gepäck.

Die stilistisch vielseitigen Songs bestechen durch die markante Stimme des charismatischen Frontmannes. Karten gibt es im Vorverkauf bei Café Grabisch und Schreibwaren Nicole Süchting in Liebenau, Vorbestellungen per E-Mail unter info@scheunenverein-liebenau.de. Der Eintritt kostet zwölf Euro, ermäßigt sechs Euro. *DH*

Folk, New Country und Western

Holmes & Watson treten am 5. Juni in Stöckse auf

Stöckse. American Folk-Music und New Country- & Western-Songs sind die große Leidenschaft von Holmes & Watson. Am Freitag, 5. Juni, um 20 Uhr geben sie ein Open-Air-Konzert auf der Freilichtbühne in Stöckse. Ihre Interpretationen großer Hits von zum Beispiel Simon &

Garfunkel, James Taylor, Crosby Stills & Nash und anderen bestechen durch die Liebe zum Detail. Das virtuose Gitarrenspiel von Fergus Holmes und Didi Wetenkamp sowie der äußerst präzise Satzgesang der drei Musiker bringen das Herz eines jeden Live-Fans zum Aufblü-

hen. Wer also jemals ein Konzert von Holmes & Watson erlebt hat, wird noch lange davon schwärmen.

„Eigentlich ist unser Projekt eher durch Zufall entstanden“, so Tom Watson. „Wir sind jeder für sich seit vielen Jahren als Solisten, aber auch mit verschiede-

nen Bands aufgetreten und sind uns dadurch schon oft über den Weg gelaufen. Irgendwann haben wir festgestellt, dass wir musikalisch auf der gleichen Wellenlänge funken und kurzerhand beschlossen, es einmal zusammen zu versuchen.“ Das Ergebnis dieses Versuchs hat die beiden derart positiv überrascht, dass „Holmes & Watson“ von nun an als festes Projekt geboren war. Fergus Holmes, Tom Watson und Didi Wetenkamp können jeweils auf eine langjährige Erfahrung als Musiker zurückblicken. So begann Fergus Holmes seine Karriere bereits in den Kinderschuhen in der in Irland sehr populären Holmes-Family, bei der sich seine gesamte Familie mit irischen und keltischen Traditionals und Eigenkompositionen einen Namen machen konnte. Mehrere Alben sind hierbei entstanden und in Großbritannien bis heute sehr gefragt. Im Laufe der Jahre arbeitete Holmes mit Größen wie beispielsweise Herman van Veen, Heinz Rudolf Kunze und

vielen anderen Stars an zahlreichen gemeinsamen Projekten. Auch Tom Watson ist ein viel beschriebenes Blatt in der Show-Branche. Zur Zeit bildet er den Kern der in Deutschland führenden Phil Collins-Coverband „True Collins“, in der er als Collins-Double brilliert. Didi Wetenkamp ist unter den Gitarristen und Bassisten im norddeutschen Raum wohl einer der gefragtesten. Unzähligen Formationen drückte er seinen unverwechselbaren Stempel auf. „Neben all unseren Musikprojekten ist uns Holmes & Watson mittlerweile als ein sehr wichtiger Bestandteil unseres musikalischen Schaffens ans Herz gewachsen.“, so Watson. Deshalb kann der geneigte Musikfreund von diesem Trio auch immer wieder ein fantastisches Live-Erlebnis erwarten.

Tickets zu einem Preis in Höhe von zehn Euro sind im Vorverkauf unter www.freilichtspiele-stoeckse.de sowie zu zwölf Euro an der Abendkasse erhältlich. *DH*



Holmes & Watson präsentieren Titel von Simon & Garfunkel, James Taylor, Crosby Stills & Nash und anderen.

IN KÜRZE

Sprechtag des Versichertenberaters

Steimbke. Am Donnerstag, 4. Juni, findet von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Steimbke ein Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Gerd Leseberg, statt. Die Aufgabe von Versichertenberatern ist zu beraten und zu betreuen. Bei ihnen können insbesondere Rentenansprüche sowie Anträge auf Kontenklärung gestellt werden. Sie helfen beim Ausfüllen der Formulare und leiten die Unterlagen an die Rentenversicherung weiter. Als Teil der Selbstverwaltung stehen sie nicht nur für kurze Wege zur Deutschen Rentenversicherung, sondern sind zugleich auch Garanten für eine bürgernahe Verwaltung.

Die Auskünfte, die Beratung sowie die Hilfe beim Ausfüllen der Antragsvordrucke sind für die Versicherten und Rentner immer kostenfrei.

Ebenso wie die hauptamtlichen Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung sind auch die Versichertenberater verpflichtet, zum Schutz der Sozialdaten und die persönlichen Daten und die erworbenen Leistungsansprüche der Besucher strengstes Stillschweigen zu bewahren. Gerd Leseberg ist unter Telefon (0 50 26) 15 82 oder unter 0176-92347621 zwecks Terminvereinbarung erreichbar. *DH*

Grillnachmittag des DRK Liebenau

Liebenau. Der DRK-Ortsverein Liebenau lädt am Mittwoch, 3. Juni, zum Grillnachmittag ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr im Heimathaus „Witten Hus“, Ortstraße in Liebenau. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei Margit Schmidt unter Telefon (0 50 23) 8 82 oder bei Carola Kusche unter Telefon (0 50 23) 14 17. *DH*



Weiterbildungsangebot für Kita-Leitungen beendet

Zehn Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen im Kreis Nienburg haben jetzt die „Modulare Weiterbildung für Kita-Leitungen“ des Landkreises Nienburg/Weser erfolgreich abgeschlossen. Die Schulung ist vom Unternehmen „Equality – Personalförderung und Strategieentwicklung GmbH“ aus der Region Hannover speziell für die Bedarfe der Leitungskräfte ausgearbeitet worden und fand bereits zum zweiten Mal statt. Bei entsprechender Nachfrage ist von Seiten der Veranstalter ein weiterer Durchlauf geplant. Gut ausgebildete und souveräne Leitungskräfte sind Garantinnen für eine verbesserte, vorschulische Bildungslandschaft. Mit

seinem Weiterbildungsangebot möchte der Landkreis die Kita-Leitungskräfte in dieser Funktion fördern und stärken. „Den Erwartungen der Teilnehmerinnen ist die Qualifizierung in jedem Falle gerecht geworden“, sagt Daniela Krone vom Landkreis Nienburg. „Es gab durchweg positive Rückmeldungen zu den beiden Fortbildungen.“ Man habe Wissenswerte und Aspekte erfahren, die man wirklich brauche, so die Rückmeldungen die Kursteilnehmerinnen. Vor dem Hintergrund ihrer Ausbildungen als Erzieherin, Sozialpädagogin und Beraterin von Führungskräften in der Wirtschaft konnten die Referentinnen Christel Ewert und Merret Gleimann hilfreiche

Unterstützung in der Fachlichkeit bieten und Methoden vermitteln, um den Kita-Alltag besser zu bestreiten. Die Inhalte reichten von der Profilentwicklung über Kommunikation und Gesprächsführung bis hin zum Marketing und wurden an jeweils zwei Tagen behandelt. Damit der fachliche und persönliche Austausch auch über die Schulung hinaus gewährleistet ist, sind die Teilnehmerinnen künftig zu entsprechenden Reflexionstreffen eingeladen. Interessentinnen und Interessenten an einem weiteren Durchgang der modularen Fortbildung können sich hierzu bei Daniela Krone vom Landkreis Nienburg unter Telefon (0 50 21) 967-7910 melden. *DH*

Blutspende in Landesbergen

Wieder mit Kinderbetreuung durch das JRK und Ehrungen

Landesbergen. Beim zweiten Blutspendetermin in Landesbergen am 19. Mai waren wieder viele Mehrfachspender dabei. So konnte Bernd Owerwaul für die 90. Spende geehrt werden. Harald Vahlsing war zum 65. Mal dabei und Friedrich Mölder zum 60. Mal. Auf die 40. Spende kamen Britta Ronnenberg, Stephan Brandt und Arabelle Ko-

bow. Hans-Friedrich Dallmer verzeichnete die 20. Spende. Das JRK bot wieder Kinderbetreuung an, die wieder gut angenommen wurde. Wie in Landesbergen gewohnt, gab es ein wohl ausgeglichenes, vollwertiges Büfett mit vielen Salaten und auch Kaffee und Kuchen, alles wie immer liebevoll hergestellt und angerich-

tet von den Damen des Arbeitskreises. Ebenfalls zur Stelle waren die Bereitschaft für die Betreuung an den Spendebetten und das JRK für die Kinderbetreuung und die Betreuung an den Ruhebetten. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Helfer. Der nächste Termin in Landesbergen ist der 1. September 2015. *DH*

Lebensraum für Neunaugen

BUND lässt Bach wieder ökologisch fließen

Blenhorst. „Endlich: jetzt können wieder Neunaugen, andere Fische und Insektenlarven im Bach leben und aufwärts wandern. Gut, dass es das Landesprogramm ‚Kleinmaßnahmen an Fließgewässern‘ gibt, damit konnten wir das Projekt bestens umsetzen“, freut sich Lothar Gerner von der BUND-Kreisgruppe Nienburg. Lothar Gerner betreut das Kreuzbachprojekt der BUND-Kreisgruppe in Blenhorst.

Seit es den Gewässerentwicklungsplan für Kreuzbach und Blenhorster Bach gibt, hat die BUND-Kreisgruppe Nienburg geplant, eine Störstelle bei den Blenhorster Teichen zu verbessern. Die Blenhorster Teiche werden seit 2012 vom BUND als Biotop betreut. Da, wo Wasser vom Kreuzbach in die Blenhorster Teiche abgeleitet wird, befand sich ein Betonrohr mit einem 50 cm hohen Wasserabfall. Kein Fisch oder Wasserinsekt konnte über diese Hürde bachaufwärts wandern. So ergab auch eine Elektrofischschreckung, dass nur wenige Fische im Bach vorkommen. Daher wurde die Beseitigung des Betonrohrs und der Umbau des Baches auf 100 Meter in eine Sohlgleite geplant. Da sich dabei die Wasser-

stände etwas verändern würden, erteilte der Landkreis eine Plangenehmigung, für die ein Fachplan aufgestellt werden musste.

Die Finanzierung des Projekts (15 000 Euro) erfolgte durch das Land Niedersachsen (13 500 Euro), den Unterhaltungsverband (1000 Euro) und den Landkreis (500 Euro).

Bauträger wurde die BUND-Kreisgruppe Nienburg. Jetzt ist diese Maßnahme fertiggestellt und wurde offiziell abgenommen. „Ein tolles Projekt, bei dem man sehen kann, wie durch ehrenamtliches Engagement mit relativ geringen Finanzhilfen von Land und Behörden ein Bach auf 300 Metern Länge wieder naturnah wird“, lobt Martina Hücker von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Nienburg die Maßnahmen am Bach.

Zusätzlich haben die Mitglieder der Kreisgruppe in einem ehrenamtlichen Einsatz einen 200 Meter langen Abschnitt unterhalb der Sohlgleite durch Einbringen von Kies und den Bau von Strömungslenkern aus Holzplöcken ökologisch aufgewertet.

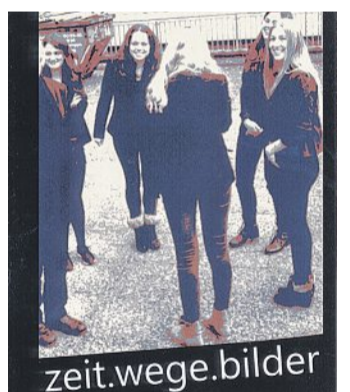
Nun kann der Kreuzbach wieder frei durch den Erlbruch mäandern. *DH*

Ausstellung „Zeit.Wege.Bilder“

Vernissage am 3. Juni im Quaet-Faslem-Haus

Nienburg. Das Museum Nienburg zeigt ab dem 3. Juni in einer Sonderausstellung Bilder der Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs 2015 der Albert-Schweitzer-Schule. In ihrer Abschlussausstellung präsentieren die Schülerinnen und Schüler eine Auswahl der im Leistungskurs Kunst entstandenen Werke. Sie geben Einblicke in ihre vielfältige bildkünstlerische Auseinandersetzung mit den zentral vorgegebenen Themen wie „Zeit im Bild“ und „Wort-Bild-Kombination“. Die Ausstellung ist bis zum 5. Juli im Zeichensaal des Quaet-Faslem-Hauses, Leinstraße 4, zu besichtigen. Zeitgleich sind außerdem weitere Bilder im Rathaus zu sehen, die dort gemeinsam mit Werken des Leistungskurses Kunst des Marion-Dönhof-

Gymnasiums ausgestellt sind. Zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, 3. Juni, um 19 Uhr im Quaet-Faslem-Haus sind alle Interessierten herzlich eingeladen. *DH*



ASS-Schülerinnen und -Schüler stellen im Nienburger Museum aus. *privat*



„Eselspiel“-Gruppe besucht den Tierpark Ströhen

Die „Eselrunde“ ist kein Esel, der eine Runde läuft, sondern ein lustiges Zahlenspiel, zu dem sich einmal in der Woche Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Seniorenzentrum Marklohe in der Cafeteria treffen. Das Ehepaar Wandmacher betreut diese Gruppe ehrenamtlich und hatte zum Ausflug eingeladen, um die Zwergeselgruppe im Tierpark Ströhen zu besuchen. Die Freude war groß und fast alle eingeladenen Gäste konnten an dem Tierparkbesuch teilnehmen. Nach Ankunft im Restaurant gab es hausgemachten Kuchen und Kaffee „satt“. Im Anschluss machte sich die Gruppe auf den Weg, um an der turbulenten

Show mit edlen arabischen Pferden und anderen Tieren teilzunehmen. Noch stark beeindruckt von dieser aufregenden Darbietung ging es mit guter Laune und lebhafter Unterhaltung zum eigentlichen Ziel dieses Ausflugs: Besuch der Zwergesel-Gruppe. Die fünf Esel in dem großzügigen Gehege genossen die Streicheleinheiten der Gäste, und es konnten problemlos einige schöne Erinnerungsfotos von dieser Begegnung aufgenommen werden. Zum Abschluss des Rundgangs bewunderten die Gäste die vielen Wildtiere und Vögel, die in natürlichen und großzügigen Freianlagen und

Gewässern leben. Über 600 Säugetiere und Vögel aus fünf Kontinenten sind hier beheimatet. Dieser ereignisreiche und gesellige Nachmittag ging viel zu schnell vorbei. Aber er wird für alle Beteiligten der „Eselrunde“ noch lange für Gesprächsstoff sorgen. Und wenn das Klötzchen mit dem Esel-Symbol innerhalb eines Spieles hin und her gereicht wird und zum Schluss ein „Esel“ übrig bleibt, sollte sich die Gruppe an die nette Begegnung mit den Zwergeseln im Tierpark Ströhen erinnern: Denn ein Esel ist ein treues und intelligentes Wesen. Er hat Mut, ist anhänglich und alles andere als dumm. *DH*

Tagesfahrt ins Culinarium

Landesbergen. Das DRK Landesbergen unternimmt am Donnerstag, 18. Juni, eine Tagesfahrt in das Westfalen Culinarium in die Käsestadt Nieheim.

Dort wird eine Führung durch vier Museen (Bier - Käse - Brot und Schinken) viel Wissenswertes von der kulinarischen Vielfalt dieser Produkte vermitteln.

Mittagessen ist dann in Niehaus und am Nachmittag steht ein Bummel in Bad Pyrmont mit Kaffee trinken an, schreibt das DRK Landesbergen in der Ankündigung.

Abfahrt ist um 7.30 Uhr an den bekannten Haltestellen. Anmeldungen ab sofort nimmt Luise Könemann unter der Telefonnummer (0 50 25) 65 26 entgegen. *DH*

Realschule Rahn
Ganztagschule in freier Trägerschaft

Wir freuen uns auf Sie.

Jetzt ANMELDEN

Besichtigung & Beratung

Realschule Rahn
Am Ahornbusch 4, 31582 Nienburg
rahn-realschule.de / 05021 60203

07.06.15, 14-16 Uhr

Nur noch wenige Tage! Alles muss raus!

50% TOTAL RÄUMUNGS-VERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

INTERSPORT HOFFMANN

zusätzlich auf alle reduzierten Preise!

Sport Hoffmann GmbH · Lange Str. 57 · 31582 Nienburg

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

Abschussfahrt: 17, 19 Uhr

Das Mädchen Hirut: 11 Uhr

Kein Ort ohne Dich: 11 Uhr

Mad Max: Fury Road: 20.30 Uhr

Ostwind 2: 14, 16 Uhr

Pitch Perfect 2: 14, 18, 20.15 Uhr

Rico, Oskar und das Herzgebrecche: 15 Uhr

San Andreas: 17.30, 20 Uhr

Still Alice - Mein Leben ohne

Gestern: 11 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

Ostwind 2: 15.30, 17 Uhr

Pitch Perfect 2: 17.30, 19.30 Uhr

Rico, Oskar und das Herzgebrecche: 15 Uhr

Still Alice - Mein Leben ohne

Gestern: 20 Uhr

TinkerBell und die Legende vom

Nimmerbiest: 14 Uhr

IN KÜRZE

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76

Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76

Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49

Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15

Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24

Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12

Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76

Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50

AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00

DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60

Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12

Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- ALDI
Arbeiter Samariter Bund
Dänisches Bettenlager
Deutsches Rotes Kreuz
Dodenhof
Drogerie Müller
Easy Apotheke
Edeka
Eystruper Pizzeria
familia
Getränke Hotze
Getränkehaus Meyer
Heineking
Jet-Pizzeria
Lidl
Linden-Apotheke
Magro
monVerde Augenoptik
Netto
Neue Apotheke
NP
Pizzeria Milano
Repo
REWE
Rossmann
Tejo
Toom
WEZ



Geführte Fahrradtour am kommenden Sonntag

Mit dem Gästeführer Hermann Grieme geht es am kommenden Sonntag, 7. Juni, um 11 Uhr los zu einer geführten Raddtour am „TourismusService“ in Bruchhausen-Vilsen am Bahnhof. Die Länge der Strecke beträgt rund 30 Kilometer und ist auch für ungeübte Fahrer gut zu bewältigen. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person.

Diese familienfreundliche Tour führt von Bruchhausen-Vilsen durch die nördliche Samtgemeinde nach Schwarme und Martfeld. An interessanten Geländepunkten werden Erläuterungen zur Geschichte der Orte und ihrer Umgebung gegeben. Der Besuch von Hofläden ist eingeplant. Eine Kaffeepause nach Absprache mit

den Teilnehmern möglich. Gefahren wird auf einer autoarmen landschaftlich schönen Strecke. Anmeldungen bis 11 Uhr am 5. Juni sind erwünscht unter Telefon (0 42 52) 930050. „TourismusService“, Bahnhof 2, 27305 Bruchhausen-Vilsen, danach direkt bei Hermann Grieme unter Telefon (01 70) 6 31 02 69.

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Das Spargelessen des DRK-Ortsvereins Binnen-Bühren-Glissen findet am Dienstag, dem 9. Juni, um 18 Uhr in der Gaststätte Schmeckebier in Oyle statt. Anmeldungen nimmt Inge Linderkamp unter der Telefonnummer 0 50 23/ 41 12 bis zum 2. Juni entgegen.

Am Donnerstag, dem 11. Juni, hat der DRK-Ortsverein Leese wieder ein Matjes-Essen im „Leeser Tanger“ vorgesehen. Beginn ist um 17.30 Uhr. Alle Mit-

glieder und Gäste sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anmeldungen werden gerne bis zum 5. Juni unter 0 57 61/13 92 oder 0 57 61/27 05 entgegenenommen.

Die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Rodewald findet am Freitag, 5. Juni, im Binderhaus Rodewald statt. Beginn der Veranstaltung ist um 12 Uhr mit einem gemeinsamen Spargelessen. Anmeldungen hierfür werden bis zum 2. Juni

bei Karin Bartling unter der Telefonnummer (05074) 753 und bei Elisabeth Heider unter der Telefonnummer (05074) 505 angenommen.

Der Selbsthilfverein für das Schlafapnoe-Syndrom führt am Samstag, 13. Juni, eine Tagesfahrt nach Marienborn und Magdeburg durch. An der Busfahrt können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Anmeldungen bei Bernd Andermann unter (05024) 16 45 (nach 19 Uhr).

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112

Rettungsleitstelle/Krankentransport: Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)

Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117

Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im Krankenhaus Nienburg:

Montag, Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 15 Uhr, Sonnabend, Sonntag und Feiertag ab 8 Uhr

Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr

Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr

Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr

Hoya, Eystrup, Dörverden, Westert: Bereitschaftsdienst für Notfälle

unter Telefon (0 42 31) 89 94 90
Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Wunstorf, Dyckerhoffstraße 67, Telefonnummer (0 50 31) 4 05 35 91

Zahnärzte

Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Arnold Klimek, Nienburg, Celler Straße 55, (0 50 21) 47 92

Südkreis: Eugen Martens, Diepenau, Bahnhofstraße 11, (0 57 75) 5 17

Apotheken

Nienburg: Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 6, (0 50 21) 1 31 00

Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Vivas Apotheke Stolzenau, Allee 12, (0 57 61) 9 01 98 66

Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Lindenberga-Apotheke, Bruchhausen-Vilsen, Bahnhofstraße 57, (0 42 52) 34 34

Rehburg-Loccum: Markt-Apotheke, Rehburg, Heidtorstraße 10, (0 50 37) 9 86 50

DIE BADER IN DER REGION

Nienburg Wesavi: Montag bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 8 bis 21 Uhr;

Außenbecken, 10 bis 18 Uhr; Sauna: Sonntag, Montag (Frauensau-), Dienstag bis Donnerstag

10 bis 22 Uhr; Freitag, Samstag 10 bis 23 Uhr

Deblinghausen: Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 15 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr

Eystrup: Naturbad, Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 18 Uhr

Holthorff: Montag bis Freitag 13 bis 19.30 Uhr, Sonnabend und Sonntag 8 bis 19.30 Uhr; täglich von 8 bis 11 Uhr (nur für Mitglieder)

Hoya: Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr

Landesbergen: tägl. 9 bis 20 Uhr

Marklohe: Montag bis Freitag 9 bis 10 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr

Münchehagen: Montag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr, Freitag 10 bis 21 Uhr,

Sonnabend, Sonntag 8 bis 21 Uhr (witterungsbedingt)

Pennigsehl: Naturbad, täglich 14 bis 19.30 Uhr (witterungsbedingt)

Rahden: Montag bis Freitag 6 bis 9 und 13 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)

Rodewald: Naturbad, Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend bis Sonntag 12 bis 19 Uhr

Steimbeke: Naturbad, Montag bis Freitag 13 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag 12 bis 19 Uhr (witterungsbedingt)

Steyerberg: Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr und 15 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 13 bis 19 Uhr

Stolzenau: Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 19 Uhr

Uchte: Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr (witterungsbedingt)

Wietzen: Montag bis Freitag 6 bis 11 Uhr, 15 bis 19 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 20 Uhr

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Grid of 15 crossword puzzles with clues in German and some numbers filled in. Includes a legend for the last puzzle: Auflösung des letzten Rätsels: W A S C H M A S C H I N E, L E K P O T H E M A, R A D M O I R E A P, R A T E R E A G R O, A M T R G E W U E H L, I S K A L P G U, E S T E A H E I S S, R E I S L A N D T, G E D I C H T U E G O, E N I F N G E M A H L, V W E B E R L I Z, D A R A N F, E O S S A A L, M O S T S E E, I N R I P H I, N E L I T E R N, L O L L N T E

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER
Christian Rumpelstin

REDAKTION:
Edda Hagebölling
Martina Thielking-Rumpelstin (verantwortl.)

VERTRIEB:
Eigenvertrieb

SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 55 vom 1. Oktober 2014

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0
(Fax) (0 50 21) 966-470

(Anzeigenabteilung)

AD logo

Kulinarisches und Handwerkskunst

Hoffest mit ökologischem Markt am 7. Juni in Winzlar

Winzlar. Am Sonntag, 7. Juni, findet ein Hoffest mit ökologischem Markt in Winzlar statt.

Um 10 Uhr beginnt das Fest mit einem Gottesdienst im Garten, von 11 Uhr bis 18 Uhr findet der

Markt mit einem breiten Angebot ökologisch produzierter Waren statt.

Über Fleisch- und Wurstwaren, Käse, Backwaren, Honig und Marmeladen bis hin zu Handwerkskunstprodukten aus Naturmaterialien sowie Pflanzen für Haus und Garten reicht die Angebotspalette. Auch der Bereich des ökologischen Bauens und der regenerativen Energienutzung ist vertreten.

Für das leibliche Wohl sorgt das eigens zum Hoffest eingerichtete Café sowie Marktstände mit frisch gebackenen Waffeln oder leckerer Galloway-Bratwurst. **DH**



Das Hoffest in Winzlar ist immer ein Besuchermagnet.

IN KÜRZE

Naturbeobachtung im Meerbruch

Winzlar. Die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer möchte alle großen und kleinen Gäste am Steinhuder Meer am Dienstag, 2. Juni, zu naturkundlichen Beobachtungen in die Feuchtwiesenlandschaft Meerbruch einladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr das Stationsgebäude der ÖSSM in Winzlar. Die Wanderung wird rund drei Stunden dauern. Der Teilnehmerbeitrag beträgt drei Euro für Erwachsene, für Kinder ist die Wanderung kostenlos. Weitere Termine dieser Wanderung sind am 21. Juni, 4. August, 18. August und 1. September.

Erforderliche Anmeldungen für den ersten Termin werden bis zum 1. Juni unter der Telefonnummer (0 50 37) 967-0 oder per E-Mail an info@oessm.org entgegengenommen. **DH**

Beruflicher Wiedereinstieg

Stolzenau. Ulla Althoff, Leiterin der Koordinierungsstelle „frau+wirtschaft“ im Landkreis Nienburg, bietet berufsrückkehrenden Frauen unter dem Titel „Beratung zu Einstieg, beruflicher Neuorientierung und Qualifizierung“ Information sowie individuelle und kostenfreie Beratung in Stolzenau an. Das Angebot erfolgt in Kooperation mit Ute Müller, Leiterin des „Mehrgenerationenhauses“ in Stolzenau. Die Beratung findet am Dienstag, 9. Juni, der Zeit von 9 bis 12 Uhr im Haus der Generationen, Oldemeyerstraße 9, statt. Interessierte Frauen melden sich hierzu bitte unbedingt unter Telefon (0 50 21) 922 91-95 oder info@frau-und-wirtschaft-ni.de an. **DH**

Wildpflanzen zum Genießen

Winzlar. Am Mittwoch, 17. Juni, bietet die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (e.V.) in Zusammenarbeit mit der VHS Hannover Land den Kurs „Wildpflanzen zum Genießen“ an.

Treffpunkt des Kurses ist das Stationsgebäude der ÖSSM e.V. in Winzlar um 13 Uhr; Ende des Kurses ist gegen 19 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Erforderliche Anmeldungen für diesen Kurs (Kursnummer: N53W120) nimmt die VHS Hannover Land unter Telefon (0 51 30) 975623-0 (Elke Zimmermann, elke.zimmermann@vhs-hannover-land.de) oder über info@vhs-hannover-land.de entgegen. **DH**

Größte Anlage der Welt

Politik und Verwaltung besuchten Windpark

Lavelshoh. Die von der Firma Enercon erbaute Windkraftanlage E 126 ist wohl das im Augenblick größte Windrad der Welt. Exemplare dieser Anlagen stehen auch in der 30 ha großen Windparkanlage im Ortsteil Bramkamp, Sackkamp im Flecken Diepenau. Samtgemeindebürgermeister Schmale erläuterte: „Ursprünglich sollten in diesem Gebiet mehrere kleine Anlagen ans Netz gehen, doch Rat und Verwaltung haben sich dann anders entschieden“. Von den gigantischen Ausmaßen der Windkraftanlage konnten sich nun die CDU-Landespolitiker des AK Energie und Umwelt überzeugen, die auf Einladung des heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Karsten Heineking aus Warmsen in die Samtgemeinde Uchte gekommen waren. Menschen, die am Fuß dieser Windkraftanlage stehen, verlieren sich vor der riesigen Dimension eines solchen Windrades, und Enercon Mitarbeiter Thomas Kleffmann und Martin Prisson lieferten den Politikern noch eindrucksvolle Daten und Fakten dieser überdimensionalen Anlage.

So beträgt die Nabenhöhe für die E 126 Windkraftanlage 135 Meter, die Gesamthöhe liegt bei 198 Metern. Der aus drei Flügeln bestehende Rotor mit einem Durchmesser von 127 Metern erzeugt bei zwölf Umdrehungen eine Nennleistung von 7,5 Megawatt, das bedeutet, 1500 Haushaltungen könnten jährlich seitens der Anlage mit Strom versorgt werden. 3700 Tonnen wiegt allein der enorme, aus hochfestem Stahlbeton gefertig-

te Fuß des Windrades, der einen 2800 Tonnen schweren Turm zu tragen hat. „Mit einem Lift kann die Turmspitze der E 126 in fünf Minuten erreicht werden“, verdeutlicht Thomas Kleffmann.

Martin Prisson informiert die Politiker, dass Spezialkräne notwendig waren, um ein Windrad dieser Größenordnung aufbauen zu können. Auf dem Markt standen damals derartige Kräne noch nicht zur Verfügung, sie mussten erst gebaut werden. Zwischenzeitlich werden diese Kräne von der Firma Enercon weltweit auch an andere Unternehmen vermietet.

In der Diskussion vor Ort ging es vorrangig um Fragen zur Entstehungsgeschichte und zur Umweltverträglichkeit, Geräuschlücke sowie der Akzeptanz für die erbauten Windparkanlagen seitens der Bürgerinnen und Bürger. Karsten Heineking unterstrich, dass das Windparkgelände Bramkamp im Regionalen Raumordnungsprogramm des LK Nienburg nicht mehr als Vorrangstandort für Windkraftanlagen ausgewiesen ist. Die CDU unterstützt grundsätzlich die Energiegewinnung aus Windkraft.

Mit der Festlegung der Mindestabstände zur Einzelbebauung und zur geschlossenen Wohnbebauung im Regionalen Raumordnungsprogramm ist man den Bürgerinnen und Bürgern entgegengekommen. Hinsichtlich der Geräuschemissionen hat Enercon die E 126 zur Sturmregulierung mit autarken Abschaltmechanismen ausgerüstet, um die Geräuschkentwicklung einzudämmen. **DH**

Heute Fahrradrallye

Familienfest zweier Gemeinden

Nendorf. Die benachbarten Kirchengemeinden Raddestorf und Nendorf haben nicht nur einen gemeinsamen Pastor. Einmal im Jahr feiern sie auch ein Familienfest für beide Gemeinden. Im vergangenen Jahr ging es rund um die Raddestorfer Kirche. In diesem Jahr organisieren die Vorstände beider Gemeinden das Fest in Nendorf.

Am heutigen Sonntag, 31. Mai, laden sie all ihre Gemeindeglieder, junge und jung gebliebene, zu einer besonderen Fahrradtour (maximal 20 Kilometer) ein. Zwischen 13 und 13.30 Uhr können kleine Gruppen an der Kirche in Nendorf starten. **DH**

Unterwegs – die Strecke ist noch geheim – werden an verschiedenen Stationen Pausen eingelegt.

Dort haben die Gruppen auch Gelegenheit, Punkte zu erringen und damit die Aussicht auf einen schönen Preis. Zusätzlich werden an einer Station auch Kaffee und Kuchen angeboten. Zurück in Nendorf gibt es Gegrilltes, und nach einer kleinen Andacht werden die Gewinner der Rallye bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer kommen möchte, kann einfach dabei sein, mit Freunden oder der Familie einfach zwischen 13 und 13.30 Uhr zur Nendorfer Kirche. **DH**

KÜCHE PERFECT

Meyer & Zander **Küchen-Fachmarkt**

KÜCHENKOMPETENZ VON A BIS Z

2015

So einfach geht Küchen!

in Nienburg

Perfektion von der Planung bis zur Ausführung.



← Diese Küche ist frei planbar →

Hochglanz

4 Farbdecore wählbar

Inklusive Marken E-Geräte-Set

- + Edelstahl-Backofen (EEK A)
- + Glaskeramik-Kochfeld
- + Edelstahl-Dunstesse
- + Einbaukühlschrank (EEK A+)
- + Edelstahl-Einbauspüle

inklusive Markentechnik

Küche GLOSS | Front: Rot und Weiß Hochglanz
Arbeitsplatte: Beton Dekor. Maß: ca. 400 cm
Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

2.899,-

Alternativ: Holzdekor: Eiche Virginia und Eiche San Remo Nachbildung

6 Farbdecore wählbar

90 Wandschränke mit Segmentlastüren

← Diese Küche ist frei planbar →

Inklusive Marken E-Geräte-Set

- + Edelstahl-Backofen (EEK A)
- + Glaskeramik-Kochfeld
- + Inselesse, Edelstahl/Glas
- + Einbaukühlschrank (EEK A+)
- + Edelstahl-Einbauspüle

inklusive Markentechnik

Küche LASER / COTTAGE | Front: Sand / Nautic Pine Nachbildung
Arbeitsplatte: Nautic Pine Nachbildung. Maß: ca. 185 x 245 cm
Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

3.999,-

Kaufen Sie keine Küche bevor Sie nicht bei uns waren!

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

Meyer & Zander

KÜCHEN FACHMARKT

Sitz der Gesellschaft Meyer & Zander GmbH Küchenfachmarkt • Südring 10 • 31582 Nienburg

Mellendorf
Eltzer Föhre 3 • 30900 Mellendorf
Telefon 05021 - 8942640

Walsrode
Rudolf-Diesel-Str. 2a • 29644 Walsrode
(Gewerbegebiet Vorbrück, ggü. E Center)
Telefon: 05161 - 788 788 9

Porta Westfalica
Osterkamp 1 • 32457 Porta Westfalica
Telefon: 05731 - 1534742

Nienburg
Südring 10 • 31582 Nienburg
Telefon 05021 - 8942640

4x im Norden

www.kuechenfachmarkt-nienburg.de

GARANT KÜCHEN AREAL

Ihre 5-Sterne-Fachmärkte

- ★ **Einmalig** unser Preis-/ Leistungsverhältnis
- ★ **Persönlich** unsere individuelle Beratung und Planung
- ★ **Kreativ** unsere gestalterischen Fähigkeiten
- ★ **Zuverlässig** unser Liefer-/ Montageservice und haus-eigener Kundendienst
- ★ **Garantiert** unsere unschlagbare Erfahrung aus über 10.000 geplanten Küchen

Testen Sie uns!

Bauern- und Bürgerschießen in Eystrup 2015



Über 360 Jahre Tradition

Eichenkranz und Eichenbusch Symbole des Bauern- und Bürgerschießens in Eystrup

Eystrup. Alle drei Jahre schießen die Mitglieder des Bauern- und Bürgerschützenvereins der mittlerweile ehemaligen Samtgemeinde Eystrup ihren König aus.

„Der Verein ist nach dem 30-jährigen Krieg als Bürgerwehr entstanden“, erinnert der noch bis zum 6. Juni amtierende König Helmut Schneermann. Nachdem er die Würde des Königs wieder zurückgegeben

hat, tritt Helmut Schneermann die Nachfolge des derzeitigen Vorsitzenden Fritz Dannenbring (seit 1994) an. Der ursprünglich „Bauernschützenverein“ genannte Verein führt erst seit 1988 den Doppelnamen Bauern- und Bürgerschützenverein. Traditionsgemäß eröffnet der Landrat das Königsschießen. Detlev Kohlmeier wird auch in diesem Jahr die ersten drei Schüsse ausführen. König ist, wer die beste Zehn schießt.

Mitglied kann man in diesem Traditionsverein nur werden, „wenn man eigen Rauch hat“, das heißt Eigentümer eines eigenen Hauses oder, laut besonderem Beschluss, einen Pachthof innerhalb der ehemaligen Samtgemeinde Eystrup hat.

Der neue König wird mit einem Eichenkranz geschmückt und erhält die Königskette, mit der ältesten Namensplakette aus dem Jahr 1910.



Salate!
Pommes!
Bratwurst
und Hähnchen vom Grill!
Frisch wie es jeder
gerne will!

Buckengrill

Ellen und Fritz Niemeyer

Eystrup, Bahnhofstr. 25
Tel. 04254/1272

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 11.00 - 22.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 16.00 - 22.00 Uhr
Jeden Donnerstag: Frische Haxen vom Grill

Hotel, Gäste- & Gesellschaftshaus

Parmann

Zun Kornspeicher

Saal und Hotel

Bahnhofstraße 84
27324 Eystrup
Telefon (04254) 92222-0
www.parmann.de

M. Dreyer Tischlerei

Zimmertüren • Fenster & Haustüren aus Holz & Kunststoff
Innenausbauten • Rollläden & Markisen
Insektenschutzrahmen • Reparaturen & Restaurationen

Insektenschutz vom Fachmann

Bahnhofstraße 5 • 27324 Eystrup
Tel. 0 42 54-80 26 05 • Fax 0 42 54-80 26 06 • Mobil 0173-24 38 335

HARTMUT HEITMANN

Heidhüsen 4 • 27324 Hassel

Immer für Sie im Einsatz ...

IHR REGIONALER ELEKTRO-HAUSGERÄTEKUNDENDIENST

Kundendienst
Montag bis Freitag
von 8.00 - 17.00 Uhr
Telefon
(0 42 54) 89 59

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 + 15-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr
Jetzt jeden Tag geöffnet!

Das komplette Dach aus einer Hand!

seit 1922

HESTERMANN BEDACHUNGEN GmbH

Bedachungen - Holzbau

Mühlenstr. 10 a • 27324 Eystrup • Tel. 0 42 54 / 83 25 • Fax 83 20
www.hestermann-bedachungen.de • info@hestermann-bedachungen.de

Manfred Jüttner
Kfz Meisterbetrieb

... immer in Ihrer Nähe!

- Kfz-Reparaturen
- Unfall-Reparaturen
- AU Benziner
- Reifenservice

Lindenstraße 2, 27324 Gandesbergen
Telefon (04254) 88 10 Fax (04254) 80 25 14

Ihr Mehrmarken-Autohaus in Hassel

Dickau Automobile-Service

Freie Mehrmarken-Werkstatt

unabhängig • kompetent • preiswert • fair

Autogasumrüster • Reparaturen aller Fabrikate • TÜV + AU

Inspektion • Reifen • Autoglas • HU inkl. AU • Klima • Bremsen
Elektrik • Diagnose • Ölwechsel • Autogas

Inh. Sebastian Dickau

Hauptstraße 70 • 27324 Hassel • Tel. 0 42 54-534 • Fax 535
www.dickau-automobile.de

Wir wünschen allen Schützen „Gut Schuss“

Diesel Tank-Service

... günstiger Tanken

Tankautomat Tag & Nacht

Tankstellenshop

Motoröle • Autozubehör
Schmierstoffe & Fette

(gustav humrich)

Doenhäuser Straße 17 • 27324 Eystrup • Tel. (04254) 630 • Fax 8228

„POCKET – MOTOR - BIKES“

Wir sind Vertriebspartner von
Herkules Motor und KXD-Moto

Schauen Sie bei uns vorbei.
NEU unsere hauseigene Teststrecke NEU

Rene Intschert
Lehmweg 66 • 27324 Gandesbergen
04254 / 811786
Mo. - Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr
+ 14.00 bis 19.00 Uhr



Festfolge

Sonnabend, 6. Juni 2015

8 Uhr Antreten am Schießstand zum Abholen des Königs.

10 Uhr Begrüßung der Ehrengäste am Schießstand und Eröffnung des Schießens durch Landrat Detlev Kohlmeier.

Gleichzeitig findet ab 10 Uhr das Kinderkönigschießen statt.

Ab etwa 13 Uhr Proklamation des neuen Königs durch den Landrat. Anschließend findet eine ge-

meinsame Kaffeetafel mit Partnern im Schützenhaus statt. Die musikalische Umrahmung wird, wie schon seit 18 Jahren, „Hermanns Blasmusik“ gestalten.

Am Sonntag, 7. Juni, wird am Schießstand angetreten zum Scheibennageln bei den neuen Majestäten mit Königsfrühstück.

An den Festtagen ist es üblich, einen Eichenbusch als Symbol alter Tradition vor die Hoftür zu setzen.

Horst Achtermann



Die „Music Company – TUS Syke“ spielt heute im Kurpark.

Von Mozart bis Michael Jackson

Heute Sonntagskonzert in Bruchhausen Vilsen

Bruchhausen-Vilsen. Von Mozart bis Michael Jackson gibt es ein breites Repertoire beim Sonntagskonzert im Kurpark Bruchhausen-Vilsen mit der „Music Company – TUS Syke“ am heutigen Sonntag, 31. Mai, um 15 Uhr. Die „Music Company des TUS Syke“ ist ein Blasorchester mit 40 aktiven Musikerinnen und Musi-

kern im Alter von 14 bis 70 Jahren. Die Leitung liegt seit März 2014 in den Händen von Lukas Kruse, der die Arbeit seiner Mutter fortführt. Das Repertoire des Orchesters ist umfangreich und auf keine bestimmte Musikrichtung festgelegt. Von festlichen Stücken über lockere Unterhaltungsmusik bis hin zu Musical-

Titeln, Film- und Popmusik sowie Originalkompositionen für Blasorchester wird alles gespielt, was Spaß macht. Wer beim Zuhören Lust bekommt, bei der „Music Company“ mitzuspielen, kann die Musiker gerne direkt ansprechen, Mitspieler werden immer gesucht. Der Eintritt ist frei. *DH*

Weitere Maßnahmen

Flurbereinigung: Warpe baut drei Straßen aus

Warpe. Im Auftrag der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Warpe werden ab dem 1. Juni weitere Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde Warpe umgesetzt.

Zum diesjährigen Bauprogramm zählen der Überbau eines Stichweges in Windhorst, die Anlegung einer Erschließungsstraße ins Mahlensdorfer Feld in Nordholz und der Überbau der Verbindungsstraße von Warpe nach Windhorst zur Bundesstraße 6. Das letztere Projekt hat die stärksten Aus-

wirkungen auf den Verkehr, da mit der Maßnahme eine rund dreiwöchige Vollspernung, voraussichtlich ab dem 8. Juni, verbunden sein wird. Die direkten Anwohner werden vorab von der bauausführenden Firma informiert, um die tatsächlichen Einschränkungen abzustimmen.

Weiterhin ist der Busverkehr auf der Linie 26 von dieser Spernung betroffen, der für diesen Zeitraum über Wietzen umgelegt wird. Die Nutzer der in diesem Abschnitt liegenden Halte-

stellen werden gebeten, die Haltestellen Bornstraße und Windhorster Weg in Warpe, B 6 in Windhorst sowie Alte Mühle und Genossenschaft in Nordholz zu nutzen.

Rechtzeitig vorher erfolgt noch eine direkte Information der Fahrkarteninhaber durch die Verkehrsgesellschaft Landkreis Nienburg. Für weitere Informationen steht bei der Verwaltung der Samtgemeinde Grafschaft Hoya Jürgen Köneking unter Telefon (0 42 51) 8 15 62 zur Verfügung. *DH*

Filmkünstlerin ist anwesend

„Heimsuchung“ am 7. Juni im Filmhof Hoya.

Hoya. Der „KulturSalon“ Magelen lädt für Sonntag, 7. Juni, zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein. Im Filmhof Hoya wird der neue Film „Heimsuchung“ von der aus Magelen stammenden Berliner Filmkünstlerin Henrike Meyer ge-

zeigt. „Heimsuchung“ entstand kurz nach dem Tod ihrer Großmutter und behandelt Themen wie den Umgang mit Krankheit, das Alterwerden und den Tod. Der Film dauert eine knappe Stunde. Die Künstlerin wird während der Veranstaltung an-

wesend sein und steht und steht anschließend für Fragen zur Verfügung, teilt Bernd Ohm vom KulturSalon mit. Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr, ab 10 Uhr ist das Frühstücksbuffet geöffnet. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. *an*

Globales Lernen

Vier Referenten morgen in der Kleinkunststiele Bücken

Bücken. Im Rahmen der Reihe „Geschichten von hinter dem Horizont“ begrüßt die Kleinkunststiele Bücken am morgigen Montag, 1. Juni, um 19.30 Uhr vier Referenten aus Brasilien, Tunesien, Malawi und Indien.

Sie sind Teil einer größeren Gruppe von Pädagogen, Künstlern und Bildungsexperten, die im Rahmen eines interkulturellen Austauschprojekts für zwei Wochen in Niedersachsen und Bremen zu Gast sind, verschiedene Bildungsträger besuchen und in der Akademie Loccum vom 7. Bis 11. Juni an einer internationalen Tagung unter dem Titel „Learn2Change - Internationale Lernwerkstatt Globales Lernen“ teilnehmen. Diese vier Bildungsfachleute stellen am morgigen Montag unterschiedliche Tätigkeitsfelder in der Kleinkunststiele vor:

Hamza Ghedamsi organisiert

in Tunesien nationale und afrikanische Seminare zu Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit. Preeti Oza arbeitet in Indien mit saisonbedingten Arbeitsmigranten und organisiert Rechtshilfe und Verbesserung der Lebensbedingungen.

Luis Zulu kommt aus Malawi und arbeitet als Lehrer und Lehrercoach. Er hat ein faires Handelsprojekt mit Schülern organisiert, das internetbasiert ist, spielt Theater und hat an einem Theaterfestival in Hannover teilgenommen.

Gaia Sanvicente arbeitet seit zehn Jahren in der freien Lehrerbildung im Entwicklungsinstitut von Rio de Janeiro und unterstützt Schulen durch Kunst und Zirkus zur Verbesserung ihrer Recyclingsysteme.

Alle Referenten werden zunächst ihre Tätigkeitsfelder vorstellen. Der Schwerpunkt der

Veranstaltung wird sich um die pädagogische Vermittlung von Zukunftsthemen insbesondere in Malawi und Brasilien drehen. Hier wird Bildmaterial die Diskussion ergänzen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit deutschen Organisationen und Institutionen können diskutiert werden.

„Learn2Change“ ist ein Projekt des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V. Es wird gefördert aus Mitteln von Engagement Global im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und des Katholischen Fonds. Weitere Informationen sind unter Telefon (0 42 51) 18 98 erhältlich. *DH*

Janine Diekmann

Büroservice & Organisation



Wir schaffen Ordnung im Büro!
Gewerblich & Privat

Tel.: 04254 - 801 30 48

www.diekmanns-bueroservice.de

Hauptstr. 13 - 27324 Eystrup

Unsere Anzeigenberaterin
Heidrun Dieckhoff
ist Ihnen gerne behilflich.
Tel. 04254 - 8557
Mobil 0162 6077806
E-Mail:
h.dieckhoff@dieharke.de

Anita Westhoff und ihr Team
FRISEURMEISTERIN

Bahnhofstraße 65 · 27324 Eystrup · Telefon (0 42 54) 12 45
Mo. geschlossen, Di. – Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 7.00 bis 13.00 Uhr

Gösche & Lühring
Elektroinstallation aus Meisterhand
Schwachstromanlagen Sicherheitstechnik Einbruchmeldeanlagen Schaltanlagen Kundendienst
Bahnhofstr. 58, 27324 Eystrup
Tel.: 04254/9319-0
Fax: 04254/9319-19
E-Mail: info@gl-eystrup.de

Damen- und Herrenfriseur
Modefriseur Fürst
Brinkstr. 5 · 27324 Eystrup Telefon 04254 15 22

KFZ-Reparaturwerkstatt
EBERHARD MEYER
27324 Eystrup · Hauptstraße · Tel. (04254) 777
• KFZ-Reparatur aller Fabrikate
• Service • Autozubehör
TUV-Abnahme und AU Abgasuntersuchung für Diesel und Kat

fair versichert
VGH
Christian Schröter
Versicherungsbüro
Bahnhofstraße 45 · 27324 Eystrup
Tel. (042 54) 9 20 92 · Fax 9 20 94

Land- & Hausschlachtere
Runge
Öffnungszeiten: Mo. 7 – 12.30 Uhr,
Di., Mi., Do. 7 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr,
Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 6.30 – 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom
1. Juni bis 5. Juni 2015
Schnitzel
aus der Oberschale 1 kg € 6,99
Rouladen
1 kg € 9,50
Thüringer Mett
1 kg € 5,99
Fleischsalat
100 g € -,69
Top-Preis Mittwoch, 3.6.2015
Mett ½+½ kg nur € 4,99
(nur solange der Vorrat reicht)

E-CHECK – Vorsorge statt Sorge



AnzeigenSpezial

Sicherheit und Energiesparmöglichkeiten aus einer Hand

Der Umgang mit Strom kann zu einer (lebens-)gefährlichen Angelegenheit werden. Wohnungseigentümern, Hausbesitzern, Mietern und Gewerbebetrieben wird jetzt aber ein sicherer Schutz geboten: Die Prüfung elektrischer Anlagen und Geräte im Rahmen des E-CHECK reduziert die Schadenrisiken auf ein Minimum und spart zudem auch noch Geld. Eine kompetente Arbeit durch stetige Fortbildung garantieren nicht zuletzt die E-CHECK Partner-Unternehmen. Dass nach VDE-Norm seit dem 1. Oktober 1997 auch Wohnungen und privat genutzte Gebäude von der Prüfpflicht der elektrischen Anlagen nicht mehr ausgeschlossen sind, ist ein Faktum, dem sich Eigentümer, Vermieter und Mieter nicht länger verschließen sollten. Doch noch heute ist im Bewusstsein vieler Hausbesitzer und Mieter die Meinung verankert, die Elektroinstallation sei „auf alle Ewigkeit“ ausgelegt. Die Sach- und Personenschäden und deren Entwicklungen der letzten Jahre zeigen jedoch, dass dies ein fataler Irrtum ist. Erst im November vergange-

nen Jahres ereignete sich wieder einmal ein tragischer Unfall, als ein Kleinkind durch die unfachmännische Installation einer Steckdose durch einen Laien sein Leben verlor. Die Untersuchungsbehörden waren sich in diesem Fall sicher, dass das Kind noch leben könnte, wenn eine Sicherheitsüberprüfung wie der E-CHECK durchgeführt worden wäre.

Die ausschließlich von Fachbetrieben der Elektroinnungen vergebene E-CHECK Plakette dokumentiert, dass zum Zeitpunkt der Überprüfung und gegebenenfalls erfolgter Instandsetzung keine Sicherheitsmängel an den elektrischen Anlagen und daran angeschlossenen Geräten bestehen. So sind Familien und gerade Kinder, die die Gefahren von Elektrizität noch nicht einschätzen können, optimal geschützt, da die hohen Schadenrisiken wie elektrischer Schlag, Überspannung oder Brand mit Hilfe des E-CHECK minimiert werden. Er garantiert, dass die Elektroinstallation und die Elektrogeräte dem jeweils erforderlichen Stand der Sicherheitstechnik entsprechen und dass gefährliche Mängel erkannt worden sind. Als „sichtbarer Beweis“ dienen die Plakette sowie das nach Beendigung des E-CHECK überreichte Prüfprotokoll. Des Weiteren sichert der E-CHECK den Eigentümer oder Vermieter weitestgehend juristisch ab. Das Gesetz bestimmt, dass Vermieter ver-

pflichtet sind, ihr Mietgut während der Mietzeit in dem Zustand zu erhalten, wie es dem Vertrag entspricht, und schließt damit auch eine regelmäßige Prüfung der technischen Einrichtungen ein. Im Schadenfall muss der einwandfreie Zustand der Elektroanlage nachgewiesen werden, um Regressforderungen entgegen zu können. Das gilt selbstverständlich auch für gewerbliche Betriebe. Diese sichern sich mit dem E-CHECK ab, so dass sie im Haftungsfall ihrer Nachweispflicht Genüge leisten können. Dazu dient das Prüfprotokoll als Beleg zur Vorlage bei den Versicherungen. Viele führende Versicherungen, aber auch die Berufsgenossenschaften haben den E-CHECK mittlerweile als eine gründliche, anerkannte und normengerechte Prüfung der gesamten elektrischen Anlage anerkannt und gewähren Prämienvorteile.

Dies ist aber nicht der einzige wirtschaftliche Faktor, der für den E-CHECK spricht. Die zum E-CHECK gehörende Beratung rund um Energiesparmöglichkeiten durch elektrische Geräte und Systeme ist ein von Elektrofachbetrieben angebotener Service. Elektrogeräte der neuesten Generation verbrauchen schließlich bis zu 50 Prozent weniger Strom als Geräte aus den 1970er Jahren. Die Anschaffungskosten amortisieren sich daher ziemlich schnell. Im Rahmen der E-CHECK Energieberatung zeigt der Elektrofachmann Einsparpotenziale auf und entwickelt individuelle Verbesserungsvorschläge. Und



zwar nicht nur in Bezug auf Geräte, sondern auch für die komplette Elektroinstallation. Für den Unternehmer bedeutet der E-CHECK nicht nur Schutz für die Mitarbeiter. Das Risiko von Geräteausfällen, hohen Reparaturkosten und Folgeschäden durch mangelnde Wartung wird mit Hilfe der Prüfung minimiert. Regelmäßige Prüfungen lassen sich auch gar nicht umgehen, da sie gesetzlich vorgeschrieben sind: Rechtliche Grundlagen für die Prüfungen findet man in der Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaften BGV A2. Dort sind Richtwerte für Prüfungsintervalle genannt. Demnach sollen ortsfeste Geräte mindestens alle vier Jahre, ortsveränderliche sogar alle sechs Monate geprüft werden. Die mannigfachen Vorteile, das Sicherheits- und Sparpotenzial,

haben mittlerweile viele Betriebe erkannt und entscheiden sich deshalb für den E-CHECK.

Der E-CHECK wird von der Elektroindustrie nicht nur akzeptiert, sondern auch gefördert. Eine lange Reihe renommierter Unternehmen sind E-CHECK Partner-Unternehmen. Das heißt, diese koordinieren und erarbeiten zusammen mit dem Elektrohandwerk und den Fachbetrieben Konzepte und innovative Strategien zur stetigen Verbesserung der Sicherheitsstandards und des Komforts. Davon profitiert letz-

Die Prüfung elektrischer Anlagen und Geräte im Rahmen des E-CHECK reduziert die Schadenrisiken auf ein Minimum und spart zudem auch noch Geld. Foto: ZVEH

ten Endes natürlich der Kunde, der den E-CHECK durchführen lässt, weil der kompetente Innungsfachbetrieb mit dem E-CHECK eine Komplettlösung in Sicherheitsfragen für Mieter und Vermieter anbietet.

Den E-CHECK Fachbetrieb in Ihrer Nähe finden Sie unter www.e-check.de. Quelle: ZVEH

- Energie- & Heizungstechnik
- Biomasseanlagen
- Wasserführende Kaminöfen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitärtechnik & Bad
- Elektrotechnik
- Photovoltaikanlagen

MENZE HAUSTECHNIK
Hauptstraße 23 | 31603 Diepenau-Lavelsloh
Tel. 05775 261 | www.menze-haustechnik.de
Fax 05775 211 | info@menze-haustechnik.de

ELEKTRO – SANITÄR

HAUKE GmbH

31634 STEIMBKE · Am Koppelberg 8 · ☎ (0 50 26) 9 41 04 · Fax 9 41 05
www.elektro-hauke.de · info@elektro-hauke.de

- Installation, Elektro und Sanitär
- Kommunikationstechnik
- Installation von Photovoltaikanlagen
- Geräteverkauf und -reparatur

e-masters

ELEKTRO-TECHNIK
LICHT UND LEUCHTEN
Elektro Treu · 31582 Nienburg
Verdener Landstraße 9 – 13

ELEKTRO TREU
Kompetent und zuverlässig!

ELEKTRO-HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST
Telefon (0 50 21) 40 31
Telefax (0 50 21) 40 33

Elektromeisterbetrieb

Lassen Sie von unserem Fachpersonal einen E-Check durchführen. Wir beraten Sie und planen gerne mit Ihnen!

H. Fleisch
Behlinger Straße 2 · 31609 Balge
Telefon (0 50 21) 91 20 50
Telefax (0 50 21) 91 20 52
E-Mail: info@heinrich-fleisch.de
www.heinrich-fleisch.de

DIE HARKE am Sonntag

Hier beachtet man Ihre **ANZEIGEN**

Elektro Schultze GmbH

E-CHECK Fachbetrieb

ELEKTRO HEIZUNG SANITÄR

Führer Mühlenweg 62 · 31582 Nienburg / W. · ☎ 0 50 21 / 91 37 91
www.elektro-schultze.de

Wir prüfen nach VDE
E-Check
Geben Sie uns Ihren Termin!

Elektro-Installation und Beleuchtung
Alarm + EDV-Netzwerk

Lubitz GmbH
Carl-Schütte-Straße 6
Tel. (0 50 21) 31 25

Abonnieren Sie Heimat! Das Jahresabonnement für nur **16 €**

Abonnieren Sie die schönsten Seiten aus der Mitte Niedersachsens

Hiermit bestelle ich ab Ausgabe ein Abonnement des Magazins *Land erleben* für die Dauer von mindestens 12 Monaten und laufend weiter bis auf Widerruf zum jeweils gültigen Bezugspreis.

Vorname _____ Name _____
PLZ _____ Wohnort _____
Straße, Hausnummer _____ Telefon _____
Ich stimme zu, dass das Zeitschriften-Bezugsgeld von meinem Konto per Bankeinzug abgebucht wird:
IBAN _____ BIC _____
Ich bin berechtigt, die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen innerhalb zwei Wochen gegenüber dem Verlag J. Hoffmann GmbH & Co. KG, An der Stadtgrenze 2, 31582 Nienburg, zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs!
Datum _____ Unterschrift _____

Land erleben · Vertrieb · An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg · Telefon (0 50 21) 9 66-4 03 · vertrieb@land-erleben.com · www.Land-erleben.com

► In meinen fast eineinhalb Jahren in der Harke-Sportredaktion hatte ich schon viele Gesprächspartner, lerne immer wieder neue Leute kennen, sei es auf dem Fußballplatz, in einer der zahlreichen Hallen oder auf den Reitplätzen der hiesigen Kreisvereine. Mit manchen von ihnen spricht man häufiger, mit anderen hingegen hat man nur einmal jährlich Kontakt.

Zu meinen gewohnten Aufgaben zählt freitags oft das Telefonat mit den Trainern der aktuell fünf Fußball-Bezirksligisten für die Wochenendvorschau. Da in unserem Kreisgebiet die Übungsleiter nicht so häufig wechseln wie in der Fußball-Bundesliga, baut man zu einigen von ihnen ein persönliches Verhältnis auf, tauscht sich am Telefon auch mal über Privates aus oder philosophiert eben über das anstehende Bundesliga-Wochenende und seinen Lieblingsverein. An diesem Freitag musste ich mich leider wieder von einem meiner Lieblingsgesprächspartner verabschieden – Wietzens Friedhelm Gaede nimmt nach 26 Trainer-Jahren Abschied von der hiesigen Fußballbühne. „Vize“ Gaede stand auch in dieser schweren Saison mit seinem TSV immer Rede und Antwort, drückte sich nie um eine kritische Frage herum, sprach oft Klartext über das, was ihn bewegte, und war immer einer der Ersten, die ich am Freitagmorgen ans Telefon bekam. Was Gaede für mich außerdem sympathisch machte, ist unsere gemeinsame Leidenschaft für den Hamburger SV – in der Hinsicht sind wir diese Saison sozusagen Leidensgenossen.

Charmant wie „Vize“ ist, bedankte er sich im letzten Gespräch bei der gesamten Sportredaktion für die tolle Zusammenarbeit. Gaede: „Und du weißt Helge, wenn ich was sage, meine ich das Ernst. Es war eine tolle Zeit.“ Das Kompliment können wir nur zurückgeben.

Mit sportlichen Grüßen

HELGE NUSSBAUM



Der Nienburger Spargellauf lockt wieder zahllose Athleten und Zuschauer in die Stadt

Was für einen tollen Rahmen boten gestern zahlreiche Zuschauer den Aktiven des Nienburger Spargellaufs: Hunderte Schaulustige und Sportbegeisterte säumten die südliche Lange Straße, als die

Spargelkönigin Ilona Schulze als ihre erste Amtshandlung zusammen mit Nienburgs Bürgermeister Henning Onkes die Veranstaltung eröffnete. Mitorganisator Carsten Kühlke wirkte kurz vor Beginn des Events

tiefenentspannt – auch, wenn er sich ein wenig mehr Wetterglück gewünscht hätte: „Da regnet es sechs Wochen gefühlt gar nicht und nun das“, unkte er ob der heftigen Niederschläge am frühen Nachmittag. Als dann aber

als erster Lauf die Mädchen der Jahrgänge 2008 und 2009 an den Start gingen, zeigte sich Petrus wieder von seiner besten Seite und rundete die perfekte Kulisse mit Sonnenstrahlen ab. Insgesamt gingen gestern über

900 Schülerinnen und Schüler sowie die gleiche Anzahl Erwachsener auf den Rundkurs durch die Straßen der Altstadt. Ausführliche Berichte folgen in der Montags-Ausgabe der Harke.

Hesse

Oliver Poltiers Siegtreffer reicht Steimbke nicht zum Titel

Fußball-Bezirksliga: Der SV BE gewinnt in Hoya, muss aber in die Aufstiegsrelegation, da Wetschen nichts anbrennen lässt

SG HOYA 0
SV BE STEIMBKE 1

Die Steimbker Bezirksliga-Fußballer hatten im Fernduell gegen Wetschen (1:0-Heimspiel gegen Stuhr) ungeachtet ihres verdienten Auswärtssieges das Nachsehen. Damit muss der SV BE in die Relegation und benötigt somit drei Siege, um sich nach der Vizemeisterschaft ebenfalls den Aufstieg zu sichern. Das Tor des Tages markierte Oliver Poltier gestern Nachmittag per Strafstoß, den der aufmerksame Christian Wohltmann beinahe entschärft hätte; Marcel Wind war von Lauritz Singelmann im Strafraum gelegt worden (47.). Insgesamt vergaben die Gäste einen noch höheren Erfolg, vor allem Top-Torjäger Sascha Pachonik hätte wenigstens eine seiner drei Großmöglichkeiten nutzen können. Die SG Hoya schließt die Saison als Neuling auf einem hervorragenden neunten Platz ab. Im Derby gegen die „Brigitta“, die ein großes Fanangebot mitgebracht hatte, verpasste Spielertrainer Wojtek Pilarski seiner Mannschaft eine



Hoyas Lauritz Singelmann grätscht gefährlich an der Kante zum eigenen Strafraum gegen Steimbkes starken Marcel Wind. Brosch

sehr defensive Marschroute, die ein Fingerzeig für die nächste Serie sein sollte. Heimakteur Christian Pries handelte sich gestern die Gelb-Rote Karte ein (86.).

TUS DRAKENBURG 2
RSV REHBURG 1

Die Kicker des TuS Drakenburg führen gestern die ersten Punkte der Rückrunde in der heimischen Arena ein: Gegen

den bereits als Absteiger feststehenden RSV Rehburg kamen die Mannen von Trainer Tim Rehm zu einem 2:1 (1:1)-Arbeitssieg. Als Mann der ersten Hälfte in einem mäßigen Derby entpuppte sich Heimakteur Henning Voigts. Zunächst bereitete er den Führungstreffer von Kai Rieckhof vor (17.). Dann verpasste es Dennis Tatzko, seine Vorlage zu einem möglichen 2:0 zu veredeln (30.). Kurze Zeit lang leitete Voigts durch einen Fehlpas im Mittelfeld aber den Rehburger Ausgleich ein, bei dem Anhjo Schönberg in Manier eines Jay-Jay Okocha durch die TuS-Defensive wanderte (33.). Nach dem Wechsel gingen die Platzherren flink wieder in Front – allerdings befand sich Benjamin Brandes vor seinem Sololauf nach einem rasch ausgeführten Freistoß deutlich im Abseits, wie der TuS-Trainer zur neuen Saison, Wolfgang Axmann, einräumte. Der Gast schenkte Drakenburg auch in der Folge nichts und nahm die Zweikämpfe im Mittelfeld an. Zwingende Szenen blieben allerdings auf beiden Seiten Man-

gelware, sodass beim ersten Drakenburger Heimsieg nach einem halben Jahr blieb.

BSV REHDEN U23 3
TSV WIETZEN 0

Das schon lange abgestiegene Schlusslicht aus Wietzen verpasste es, am finalen Spieltag den letzten Tabellenplatz zu verlassen. Dabei agierte der TSV gestern nach der Roten Karte gegen Rehdens Mats-Philip Ahrenshop, der grob gegen Daniel Müller einstieg (33.), lange Zeit in Überzahl. Die Tore machte aber der Gegner. Zunächst schoss Daniel Stoll die U23 des BSV in Führung. Kurz vor Schluss baute Irfan-Javiad Cheema das Ergebnis für den Rangelften aus (80., 87.). Die Gäste waren bei diesen Gegentreffern in Unterzahl, da Müller mit Knieproblemen raus musste, und sie nur einen Wechselspieler dabei hatten. „In der ersten Halbzeit haben wir gut dagegehalten, aber nach dem Wechsel bauten wir, wie erwartet, konditionell ab“, bilanzierte Wietzens scheidender Coach Friedhelm Gaede. bro/the

FUSSBALL

LANDESLIGA	BEZIRKSLIGA	FRAUEN-OBERLIGA	KREISLIGA	1. KREISKLASSE NORD	1. KREISKLASSE SÜD
SC Uchte – HSC Tündern 3:0	SV Scharrel – FC Sulingen 0:1	SV Ahlerstedt II – MTV Barum So.	Landesberger SV – RW Estorf So.	TSV Wietzen II – ASC Nienburg II So.	TV Wellie – TSV Loccum II So.
Heebeler SV – HSC Hannover So.	TSV Wetschen – TV Stuhr 1:0	ESV Göttingen – FFC Renshausen So.	TSV Eystrup – TSV Loccum So.	JG Oyle – TSV Hassel So.	SSV Steinbrink – RSV Rehburg II So.
OSV Hannover – VfL Bückeburg So.	SC Twistringen – SV Heiligenfelde 2:2	Eintr. Bückeburge – BSC Acosta So.	TuS Leese – SC Haßbergen So.	SBV Erichshagen – TSV Wechold So.	SSV Pennigsehl – SC Lavelsho So.
TuS Garbsen – SV Alfeld So.	BSV Rehden U23 – TSV Wietzen 3:0	HSC Hannover – SG Schamerloh So.	VfL Münchenhagen – SV GW Stöckse So.	SV Linsburg – SV Duddenhausen So.	TSV Anemolter – TuS Steyerberg So.
TSV Pattensen – SV Bavenstedt So.	SG Hoya – SV BE Steimbke 0:1	TSG Ahlten – Sparta Göttingen So.	SG Schamerloh – SV Aue Liebenau So.	SSV Rodewald – SV Hoyerhagen So.	SV Warmesen – TV Eiche Winzlar So.
TuS Sulingen – SV Ramlingen So.	TSV Mühlenfeld – SG Diepholz 2:0	VfL Jesteburg – VfL Bienrode So.	SV Sebbenhausen – SV Husum So.	SG Wendenborstel – FC Nienburg So.	SV Nendorf – SC Uchte II So.
SG Hameln – TSV Burgdorf So.	TuS Drakenburg – RSV Rehburg 2:1		SC Marklohe – SV Kreuzkrug So.		
SpVgg Bad Pyrmont – STK Eilvese So.	TSV Bassum – TuS Sudweyhe 0:1		SCB Langendam – ASC Nienburg So.		
1. (2.) SV Ramlingen 29 78:35 62	1. (1.) TSV Wetschen 30 76:31 65	1. (1.) Sparta Göttingen 21 65:20 49	1. (1.) SC Marklohe 29 73:32 61	1. (1.) SV Inter Komata Nien. 26 119:18 70	1. (1.) TuS Steyerberg 23 77:17 62
2. (1.) VfL Bückeburg 29 73:33 60	2. (2.) SV BE Steimbke 30 90:44 64	2. (2.) ESV Göttingen 21 57:41 41	2. (2.) Landesberger SV 29 84:49 59	2. (2.) SSV Rodewald 25 69:18 60	2. (2.) SV Nendorf 23 59:27 49
3. (3.) OSV Hannover 29 65:45 59	3. (3.) FC Sulingen 30 70:46 56	3. (3.) MTV Barum 21 48:30 40	3. (3.) SC Haßbergen 29 76:51 59	3. (3.) SV Duddenhausen 25 73:32 52	3. (3.) TV Wellie 23 50:29 47
4. (4.) Heebeler SV 29 70:40 56	4. (4.) SG Diepholz 30 66:43 51	4. (4.) HSC Hannover 21 43:35 40	4. (4.) SV GW Stöckse 29 80:41 56	4. (4.) JG Oyle 25 74:46 44	4. (4.) SC Lavelsho 23 42:40 38
5. (5.) TuS Sulingen 29 55:43 50	5. (5.) TV Stuhr 30 62:43 50	5. (5.) VfL Jesteburg 21 52:33 37	5. (5.) TSV Eystrup 29 106:59 55	5. (5.) SV Linsburg 25 48:49 42	5. (5.) SV Warmesen 23 75:38 37
6. (6.) SG Hameln 29 68:55 46	6. (6.) TuS Sudweyhe 30 72:56 50	6. (6.) TSG Ahlten 21 38:29 35	6. (6.) SV Husum 29 75:57 53	6. (6.) SBV Erichshagen 25 61:60 38	6. (6.) TV Eiche Winzlar 23 50:45 31
7. (7.) TSV Pattensen 29 46:48 42	7. (7.) TSV Mühlenfeld 30 65:50 49	7. (7.) SG Schamerloh 21 56:57 28	7. (7.) VfL Münchenhagen 29 67:40 44	7. (7.) TSV Hassel 25 59:51 36	7. (7.) SSV Steinbrink 23 38:41 29
8. (8.) SV Bavenstedt 29 65:55 41	8. (8.) SC Twistringen 30 51:43 47	8. (8.) FFC Renshausen 21 24:33 20	8. (8.) SV Sebbenhausen 29 53:68 39	8. (8.) FC Nienburg 25 62:60 35	8. (8.) RSV Rehburg II 23 47:59 29
9. (9.) HSC Hannover 29 51:52 40	9. (9.) SG Hoya 30 73:80 46	9. (9.) BSC Acosta 21 36:57 19	9. (9.) ASC Nienburg 29 63:77 38	9. (9.) SV BE Steimbke II 26 51:52 33	9. (9.) SC Uchte II 23 56:59 28
10. (10.) TSV Burgdorf 29 46:54 38	10. (10.) SV Heiligenfelde 30 75:55 45	10. (10.) SV Ahlerstedt II 21 16:37 19	10. (10.) TSV Loccum 29 59:55 37	10. (10.) TSV Wechold 25 50:58 26	10. (10.) TSV Loccum II 23 44:54 27
11. (11.) TuS Garbsen 29 54:62 36	11. (11.) BSV Rehden U23 30 69:55 44	11. (11.) VfL Bienrode 21 33:58 15	11. (11.) SV Kreuzkrug 29 47:51 37	11. (11.) SV Hoyerhagen 25 36:68 25	11. (11.) SC Woltringhausen 24 33:56 22
12. (12.) STK Eilvese 29 64:60 35	12. (12.) TuS Drakenburg 30 58:55 38	12. (12.) Eintr. Bückeburge 21 15:53 12	12. (12.) TuS Leese 29 49:66 27	12. (12.) ASC Nienburg II 25 44:86 22	12. (12.) SSV Pennigsehl 23 29:61 18
13. (13.) SpVgg Bad Pyrmont 29 40:57 35	13. (13.) TSV Bassum 30 39:57 32		13. (13.) SV Aue Liebenau 29 44:70 27	13. (13.) SG Wendenborstel 25 28:93 15	13. (13.) TSV Anemolter 23 30:104 4
14. (14.) HSC Tündern 30 36:62 22	14. (14.) RSV Rehburg 30 39:98 20		14. (14.) SCB Langendam 29 38:59 25	14. (14.) TSV Wietzen II 25 26:109 3	
15. (15.) SV Alfeld 29 29:66 19	15. (15.) SV Scharrel 30 46:110 13		15. (15.) SG Schamerloh 29 33:78 23		
16. (16.) SC Uchte 30 30:103 13	16. (16.) TSV Wietzen 30 27:112 11		16. (16.) RW Estorf 29 20:109 5		

Grafenlauf: Anmelden möglich

Leichtathletik:
Vier Distanzen

Hoya. Am Sonntag, 7. Juni, findet der Grafenlauf statt, der vier Distanzen im Angebot hat. Beim TuS Hoya ist Stephanie Krüger weiterhin das Oberhaupt des Organisationsteams. Die jüngsten Kinder-Altersklassen starten um 9 Uhr im Stadion an der Rudolf-Harbig-Straße über 800 Meter, für die Älteren ist eine Viertelstunde später die doppelte Distanz vorgesehen.

Die Hauptläufe für alle Altersklassen über 5000 m und 10000 m werden um 9.30 Uhr auf der Rudolf-Harbig-Straße vor dem Sportgelände auf die Reise geschickt. Bewältigt werden muss ein völlig flacher Rundkurs zwischen Hoya und Hoyerhagen sowie durch das Wohngebiet um die Johann-Beckmann-Straße und über den Tonnenweg. Alle Teilnehmer können sich über eine Urkunde sowie über eine Überraschung freuen. Voranmeldungen sind per Mail an volkslauf-hoya@t-online.de oder telefonisch unter der Nummer (0 42 51) 63 58 an Krüger zu richten. Die Ausschreibung gibt es im Internet unter www.tus-hoya-weser.de. Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind ebenfalls möglich. Für die Verpflegung der Teilnehmer und Besucher im Anschluss an die Läufe ist gesorgt. *hng*

IN KÜRZE

BOGENSCHIESSEN

Hotorfer bietet Probekurs an

Holtorf. Die Holtorfer Bogenschützen bieten im nächsten Monat einen Kurs für Anfänger an. In diesem Seminar sind Interessierte (Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren) willkommen. Um auszuprobieren, ob ihnen der spannender Sport gefällt, können auf dem Gelände in Langendam unter Anleitung von Trainern mit Vereinsbögen erste Versuche gemacht werden. Das Angebot umfasst vier Trainingseinheiten zu je zwei Stunden innerhalb von zwei Wochen. Die Termine sind: 12., 13., 19. und 20. Juni jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr. Der Unkostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt zehn Euro und ist beim ersten Termin zu entrichten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bogenschuetzen-holtorf.de. Anmeldungen gern per Mail an bogenschuetzen-holtorf@web.de. *DH*



Der amerikanische Meister Chicago Inter HC mit der Nienburgerin Sarah Herlein (hintere Reihe, Dritte von links).

US-Champion Sarah Herlein

Die Nienburgerin freut sich, eine Handball-Familie in den USA gefunden zu haben

VON MATTHIAS BROSCH

Schaumburg (Illinois)/Nienburg. Vor 14 Monaten lief Sarah Herlein letztmals für die HSG Nienburg auf, dann verabschiedete sich die Handballerin ins Ausland, um dort einen tollen Erfolg einzufahren: Die 32-Jährige holte mit dem Chicago Inter HC den Meistertitel bei den USA Team Handball Open Championships, also die amerikanische Meisterschaft.

„Wenn man etwas gewinnt, dann ist es immer ein wunderschönes Gefühl“, berichtet Herlein. Zumal der Turnierstart nicht auf den späteren Triumph hindeutete, gegen New York City THC gab es im ersten Gruppenspiel eine Niederlage mit neun Toren. Es folgten jedoch drei Siege, sodass der Ein-

zug ins Halbfinale perfekt war. Dort und im späteren Endspiel ließ Chicago nichts anbrennen. Zum Abschluss ging es nochmals gegen die New Yorkerinnen, die am Ende ebenso nur einmal verloren hatten, aber eben das entscheidende Match.

Handball spielt in den USA keine große Rolle, wenngleich ein leichter Zulauf zu spüren ist. „In meinem Verein gibt es einige Nationen – wie viele genau, konnte mir bislang niemand sagen, es müssten aber gut 20 sein“, erzählt die Nienburgerin. Viele Einwanderer, ausländische Studenten und Au-pairs würden den Sport betreiben. Sarah Herlein hatte insgesamt Glück, dass es in der drittgrößten Stadt der USA, die in ihrer Nähe liegt, einen Klub gibt.

Seit dem Sommer des vergangenen Jahres lebt die frühere Rückraumspielerin der JG Oyle und HSG Nienburg in Amerika. Da zwischen ihrem Wohnort im Bundesstaat Illinois, der witzigerweise Schaumburg heißt („Darauf werde ich oft angesprochen“), und Chicago gut 50 Kilometer liegen, versuchte sie sich zunächst in anderen Sportarten. Das gestaltete sich allerdings schwierig, da es die Organisationsform Verein dort in der aus Deutschland bekannten Form kaum gibt: „Vieles läuft über die Schulen und Universitäten, oder die Leute organisieren sich in ihren Freundeskreisen selbst.“

Im Februar nahm die Nienburgerin den höheren Fahraufwand auf sich, wollte ihren Lieblingssport Handball ausüben und versuchte, wenigstens ein-



Sarah Herlein (rechts) und ihr Freund Joe freuten sich über Nikolaus-Besuch aus Deutschland – und natürlich zeigte die Nienburgerin ihren Eltern Irmhild und Reinhard die Sehenswürdigkeiten von New York.

mal die Woche beim Training zu sein. Beim Inter HC bestreiten die Frauen und Männer die Übungseinheiten immer zusammen, was wiederum an den knappen Hallenkapazitäten liegt. Andere populärere Sportarten blocken viele Zeiten.

Die USA Team Handball Open Championships fanden in der Woche vor Pfingsten drei Tage lang in York (Pennsylvania) und vor kleiner Kulisse statt, „aber gerade im Halbfinale und Finale haben unsere Männer für eine großartige Stimmung gesorgt und uns angefeuert“, erzählt Herlein, die sich

freut „eine richtige Handball-Familie“ gefunden zu haben. Dass ihre Spielanteile noch nicht groß waren, störte sie nicht – die anderen Teamkolleginnen waren schließlich länger dabei und von daher eingespielter.

Sarah Herlein zog vergangenes Jahr nach Amerika, um beruflich voranzukommen. Sie arbeitet bei Bremkerl als Quality Manager und Mechanical Engineer, an ihrer vorherigen Stelle in Leeserlingen war sie im Qualitätsmanagement tätig. Die Umstellung auf ein neues Leben meisterte die Nienburgerin recht schnell. Ihre früheren Lehrer der Albert-

Schweitzer-Schule würden sich wundern, wie gut sie plötzlich die Sprache beherrscht: „Englisch gehörte früher nicht unbedingt zu meinen Stärken.“ Privat lebt sie mittlerweile mit ihrem Freund Joe zusammen.

Eine Rückkehr nach Deutschland ist nicht geplant, und wegen des geringen Urlaubsanspruchs wird es Heimatbesuche wohl selten häufiger als einmal pro Jahr geben. Da Sarah Herlein aber eine Handball-Familie gefunden hat, fällt ihr das Leben im Ausland leicht. „Die Erfahrungen, die ich sammle, sind einfach klasse.“



Der Football-Profi Justin James Watt hat einen Fan aus Nienburg.

Landesberger landen auf Platz drei

Schießen: In der Kleinkaliber-Landesliga sind Bothfelder Teams zu stark

Hannover. Schon im Vorfeld der diesjährigen Kleinkaliber-Landesliga im 60-Schuss-Liegendprogramm der Altersklasse musste jedem Teilnehmer klar sein, dass das 16 Mannschaften starke Teilnehmerfeld von den Bothfelder Schützen, welche gleich mit zwei Teams am Start waren, beherrscht werden würde. Sie verfügten über ein derartiges Repertoire an Spitzenschützen aus dem In- und Ausland, mit teilweise internationalen Wettkampferfahrungen,

durch das selbst mehrere Ausfälle problemlos kompensiert werden konnten.

Das Bestreben des übrigen Feldes war es also, das begehrte Treppchen und somit Platz drei zu erreichen. Dieses gelang der Landesberger Truppe mit Karsten Hasselbusch, Ulrich Runde und Friedhelm Brinkmann.

In allen vier Durchgängen des Wettbewerbes wurden gute Ergebnisse erzielt. Die Stärke der Kreis-Nienburger lag in der Tatsache begründet, dass alle drei

in der Lage waren, Ergebnisse im hohen 580er-Bereich zu erreichen. Die innere Ausgeglichenheit machte die Mannschaftsstärke aus und verschaffte den Vorteil gegenüber der Konkurrenz – abgesehen von den Bothfeldern natürlich.

Die Erwartungen an die bevorstehende Landesmeisterschaft sind hoch, da diese ebenfalls – wie auch die Liga-Wettkämpfe – im Bundesleistungszentrum Hannover geschossen werden. *DH*



Freude über Platz drei in der Landesliga bei den Kleinkaliber-Altersklassen-Schützen aus Landesbergen.

IN KÜRZE

FUSSBALL

Mainz 05 holt Japaner Muto

Mainz. Bundesligist FSV Mainz 05 hat den japanischen Nationalspieler Yoshinori Muto verpflichtet. Der 22 Jahre alte Angreifer kommt vom japanischen Erstligisten FC Tokyo zu den Rheinhesen, wo er einen Vierjahresvertrag bis zum 30. Juni 2019 erhält. Über die Wechselmodalitäten vereinbarten die Klubs Stillschweigen, nach einem früheren Bericht des „Kicker“ soll die Ablöse bei knapp drei Millionen Euro liegen.

FUSSBALL

Bröker wechselt von Köln nach Duisburg

Duisburg. Der MSV Duisburg hat nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga seinen ersten Zugang für die nächste Saison verpflichtet. Am Samstag teilte der Verein mit, dass Thomas Bröker einen Vertrag für zwei Jahre plus Option auf eine weitere Saison unterzeichnet hat. Der 30 Jahre alte Angreifer wechselt vom 1. FC Köln nach Duisburg, für die Kölner kam Bröker in der abgelaufenen Saison nur zu vier Bundesliga-Einsätzen. Insgesamt hat Bröker in seiner Karriere 173 Zweitliga-Spiele absolviert.

FUSSBALL

Olic erleidet allergischen Schock

Hamburg. Fußball-Bundesligist Hamburger SV bangt vor dem Relegationsrückspiel beim Karlsruher SC am Montag (19 Uhr/ARD) um den Einsatz von Ivica Olic. Der 35 Jahre alte Angreifer fehlte am Samstag beim Training des Teams von Trainer Bruno Labbadia. Olic hat nach übereinstimmenden Medienberichten am Freitagabend einen allergischen Schock erlitten und war ins Krankenhaus eingeliefert worden.

Wolfsburg besticht mit Effektivität

Dortmund führt im Pokalfinale 1:0, dann aber dreht der neue Titelträger das Spiel und siegt 3:1

Berlin. Mit seinem ersten DFB-Pokalsieg ist der VfL Wolfsburg endgültig die neue Nummer zwei im deutschen Fußball und hat die Abschiedsparty von Borussia Dortmunds Trainer Jürgen Klopp verdorben.

Beim 3:1 (3:1) am Samstag im ausverkauften Berliner Olympiastadion erteilte der deutsche Fußball-Vizemeister in einem mitreißenden Finale dem BVB eine Lehrstunde in Sachen Effektivität. Nach einem frühen 0:1-Rückstand von Pierre-Emerick Aubameyang in der fünften Minute wendeten Luiz Gustavo (22.), Kevin De Bruyne (33.) und Bas Dost (38.) binnen 16 Minuten das Blatt.

Für den VfL ist es der größte Erfolg seit dem Meisterschaftstriumf 2009, für Dieter Hecking der erste Titel in seiner Trainer-Laufbahn. Kollege Klopp muss dagegen den BVB ohne die erhoffte Sieger-Party auf dem Borsigplatz in Dortmund verlassen. Wie vor einem Jahr gegen Rekordchampion FC Bayern verlor seine Mannschaft das Finale bei der insgesamt siebten Teilnahme.

Dabei sah es vor 75.815 Zuschauern zunächst so gut aus für den dreimaligen Pokalsieger aus Westfalen: Nach einem etwas nervösen Start flankte Shinji Kagawa von der rechten Seite in den Strafraum, mit dem Rücken zum Tor nahm Aubameyang den Ball volley: Unhaltbar für Wolfsburgs Torwart Diego Benaglio. Dessen Vorderleute ließen den Dortmunder Hauptdarstellern zu viel Platz.

Ein Start nach Maß vor einer Kulisse größtenteils in Gelb-Schwarz. Angefeuert und angetrieben von der deutlichen Mehrheit unter den Fans kontrollierte der BVB um Regisseur Ilkay Gündogan bei dessen letztem Spiel im Dortmunder Dress und Sebastian Kehl bei dessen letztem rund 67-minütigen Profiauftritt überhaupt das Geschehen.



Frühe Entscheidung: Bas Dost bejubelt in der 38. Minute seinen Treffer zum 3:1 für den VfL Wolfsburg, der diesen Vorsprung gegen Borussia Dortmund schließlich souverän über die Zeit brachte und erstmals in seiner Vereinsgeschichte den DFB-Pokal gewann.

dpa

Die Wolfsburger wirkten fast gehemmt, spielten zu verhalten. Nur mit Glück gerieten sie nach 18 Minuten nicht mit weiter in Rückstand: Marco Reus zielte nach erneuter Kagawa-Vorlage aber weit übers Tor. Nach einem Ausgleich der Wolfsburger sah es eigentlich nicht aus.

Dann aber holte Naldo aus und wuchtete einen Freistoß aus rund 25 Metern aufs BVB-Tor. Mitch Langerak, der sich in der siebten Minute noch bei einem Flachschieß von Ivan Perisic hatte auszeichnen können, ließ den Aufsetzer nach vorn abprallen - vor die Füße von Gustavo. Der zog direkt ab und gleich mit seinem vierten Tor im DFB-Pokal aus.

Und auch beim zweiten Treffer der „Wölfe“ sah Langerak, der von Klopp den Vorzug vor Routinier Roman Weidenfeller

erhalten hatte, nicht gut aus. Aus rund 25 Metern hämmerte der überragende De Bruyne mit einem Dropkick den Ball aufs Tor - und traf. Binnen elf Minuten drehte Wolfsburg die Partie - und sogar noch weiter auf. Auch weil die Dortmunder sie gewähren ließen: Auf der rechten Angriffsseite setzte sich Perisic problemlos gegen Marcel Schmelzer durch, in der Mitte verrechnete sich Neven Subotic. Dost nutzte das zum 3:1. An der Seitenlinie ballte Hecking voller Entschlossenheit die Faust, auf dem Rathausplatz in Wolfsburg wurden die grün-weißen Fahnen geschwungen.

Es war vor allem die individuelle Klasse eines De Bruyne, die gegen eine oft unaufgeräumte Borussia-Defensive immer wieder für Gefahr sorgte. Daran änderte sich auch nach dem Sei-

tenwechsel nichts. Sein Pendant auf Dortmunder Seite enttäuschte dagegen weiter. Einen Tag vor seinem 26. Geburtstag konnte Nationalspieler Marco Reus keine Akzente setzen, Klopp nahm ihn in der 79. Minute vom Platz.

Kagawa war da deutlich aktiver, verpasste aber den Anschlusstreffer (50.) knapp. Einen Schuss von Henrich Mchitarjan (71.) parierte VfL-Keeper Diego Benaglio. Mit jedem der nun zunehmenden BVB-Angriffsversuche eröffneten sich Räume für die Wolfsburger zum Kontern. So wie in der 65. Minute, als Erik Durm mit letzter Mühe für den schon geschlagenen Langerak einen Schuss von Daniel Caligiuri vor der Linie klärte. Der BVB versuchte es danach weiter, doch es fehlte am Ende die Effektivität der Wolfsburger.

STENOGRAMM

DFB-POKAL-FINALE

Dortmund - Wolfsburg 3:1

Borussia Dortmund: Langerak - Durm (68. Piszczek), Subotic, Hummels, Schmelzer, Kehl (68. Blaszczykowski), Gündogan, Mchitarjan, Kagawa, Reus (79. Immobile), Aubameyang.

VfL Wolfsburg: Benaglio - Vieirinha, Naldo, Klöse, Rodriguez, Luiz Gustavo, Arnold (81. Schürle), Perisic (74. Guilavogui), De Bruyne, Caligiuri (85. Träsch), Dost.

Schiedsrichter: Brych (München).

Zuschauer: 75 815 in Berlin (ausverkauft).

Tore: 1:0 Aubameyang (5.), 1:1 Luiz Gustavo (22.), 1:2 De Bruyne (33.), 1:3 Dost (38.).

Neue Attacken auf die Uefa

Joseph Blatter nimmt sich nach der Wiederwahl seine Gegner zur Brust

Zürich. Der größte Skandal der Fifa-Geschichte hatte Joseph Blatter nur kurz nach seiner Wiederwahl mit Schönheitsmangel schon wieder eingeholt. Mit wilden Verschwörungstheorien und drohenden Worten attackierte der Weltverbands-Boss die US-Justizbehörden sowie die Europäische Fußball-Union um Michel Platini und Wolfgang Niersbach.

Vor der Weltpresse legte er einen dünnhäutigen Auftritt hin. Ob er Sorge habe, angesichts des aufgedeckten Korruptionssumpfs im Weltfußball irgendwann selbst hinter Gitter zu müssen? „Verhaftet, wofür? Nächste Frage“, beschied Blatter. Im Gefühl der Genugtuung über den - knapper als erwarteten - fünften Wahlerfolg legte sich der 79 Jahre alte Schweizer sofort wieder mit seinen Lieblingsfeinden aus Europa an.

Es gebe „einen Hass, der nicht nur von einer Person bei der Uefa kommt, aber von der Uefa als Organisation, die nicht verstanden hat, dass ich 1998 Präsident geworden bin“, wettete Blatter in einem TV-Interview des Schweizer Sender RTS. Vor 17 Jahren hatte sich er gegen den Uefa-Widersacher Lennart Johansson durchgesetzt.

Obwohl die Europäer bei der Sitzung des Exekutivkomitees am Samstag im noblen Züricher



Drohende Worte: Joseph Blatter nach seiner Wiederwahl.

dpa

Fifa-Sitz mit der Bestätigung der WM-Startplätze für 2018 und 2022 zumindest keine fußballpolitische Niederlage hinnehmen mussten, spitzt sich der Konflikt weiter zu. Uefa-Chef Platini hatte seinen früheren Freund vor der Wahl gegen den einzigen Gegenkandidaten Prinz Ali bin al-Husseini zum Rücktritt aufgefordert. „Ich ver-

gebe jedem, aber ich vergesse nicht“, sagte Blatter dazu. „Persönliche Angriffe haben mich betroffen gemacht, sie wissen, warum es geht.“

Der Vorstoß Platins und die Festnahmen von sieben Fußball-Funktionären in Zürich zwei Tage vor der Wahl auf Antrag von US-Behörden seien „kein Zufall“, vermutete Blatter.

Zudem argwöhnte er, warum amerikanische Journalisten die Verhaftungen am Zürichsee verfolgt hatten. „Es gibt Zeichen, die nicht täuschen: Die Amerikaner waren Kandidaten für die WM 2022, und sie haben verloren.“

Trotz des weltweiten Aufschreis über die Bestätigung für vier weitere Jahre als Fifa-Patron wollte er bei der Exko-Sitzung am Samstag eine „gute Stimmung“ ausgemacht haben. Kein Wunder, sind doch nur Platini, der neu ins Gremium gerückte DFB-Präsident Niersbach und der Amerikaner Sunil Gulati dort als klare Gegenpole auszumachen.

„Es hat nicht einmal eine kontroverse Diskussion gegeben, weil in dem entscheidenden Punkt mit den WM-Plätzen Einigkeit vorhanden war“, berichtete Niersbach. Damit behält Europa für die Weltmeisterschaften 2018 und 2022 je 13 Startplätze, in drei Jahren ist zudem Russland dabei.

Mit zwei weiteren Ankündigungen nutzte Blatter jedoch den Moment des Wahlsiegs für Attacken auf die Uefa: Eine neue Kommission für Profifußball dürfte als Eingriff in die Champions League gewertet werden. Und eine mögliche Aufstockung des Exekutivkomitees schwächt die Position Europas in der Fifa.

Arsenal verteidigt FA-Cup souverän

Mertesacker trifft beim 4:0 gegen Aston Villa

London. Die Fußball-Weltmeister Per Mertesacker und Mesut Özil haben mit dem FC Arsenal den englischen FA-Cup verteidigt. Durch einen ungefährdeten 4:0 (1:0)-Sieg im Finale gegen Aston Villa sicherten sich die Gunners am Samstag im Londoner Wembleystadion den traditionsreichen Silberpokal.

Kapitän Mertesacker sorgte per Kopfball zum 3:0 in der 62. Minute. Mit insgesamt zwölf Erfolgen im ältesten Pokalwettbewerb sind die Nord-Londoner

nun alleiniger Rekord-Champion. Im vergangenen Jahr hatte Arsenal Hull City im Endspiel bezwungen.

Der englische Nationalspieler Theo Walcott hatte den Favoriten in Führung gebracht (40.). Nach dem Wechsel traf Alexis Sanchez aus 23 Metern (50.). Dann machte Mertesacker alles klar. Außenseiter Aston Villa hatte bis dahin keine nennenswerte Aktion verbucht. Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Olivier Giroud.

Europäer können sich für WM 2026 bewerben

Turnier bald mit 40 Mannschaften?

Zürich. Für die Fußball-WM 2026 können sich auch europäische Länder als Gastgeber bewerben. Das entschied das Fifa-Exekutivkomitee am Samstag in Zürich. Das Gremium verzichtete auf eine zuvor angedachte Änderung der bestehenden Regel, nach der nur Länder aus der Konföderationen nicht kandidieren dürfen, in der das vorangegangene Turnier stattfindet.

In diesem Fall ist Asien wegen der WM 2022 in Katar betroffen. 2018 findet die WM in Russ-

land statt. Der Gastgeber für 2026 wird am 10. Mai 2017 erstmals vom Fifa-Kongress statt vom Exekutivkomitee bestimmt. Bislang haben unter anderem die USA, Kanada und Mexiko Interesse an einer Ausrichtung bekundet.

Die Endrunde könnte dann erstmals mit der Rekordzahl von 40 Mannschaften stattfinden. Das bestätigte DFB-Präsident Wolfgang Niersbach nach seiner ersten Sitzung als Mitglied des Exekutivkomitees.

Nur Görges kommt durch

Als einzige deutsche Frau im Achtelfinale der French Open

Paris. Julia Görges hat die deutschen Tennis-Frauen in Paris vor einem Drittrunden-Debakel bewahrt und erstmals bei den French Open das Achtelfinale erreicht. Die 26-Jährige gewann am Samstag in der Runde der letzten 32 gegen Irina Falconi aus den USA 6:4, 6:1 und trifft nun auf die Italienerin Sara Errani. Die Finalistin von 2012 hatte sich zuvor gegen Andrea Petkovic überraschend deutlich 6:3, 6:3 durchgesetzt und damit ein deutsches Achtelfinale im Stade Roland Garros verhindert. Bereits am Freitag hatten Angelique Kerber, Sabine Lisicki und Annika Beck den Einzug ins Achtelfinale verpasst.

„Wenn man sich die Auslosung vor dem Turnier angeschaut hat, dann ist es schon ein bisschen überraschend, dass ich im Achtelfinale stehe. Vom Spielerischen her aber nicht“, sagte Görges nach ihrem Erfolg selbstbewusst. Bisher hatte die einstige Nummer 15 der Welt auf der großen Bühne lediglich bei den Australian Open dreimal die dritte Runde überstanden. „Es macht mich natürlich glücklich, dass ich das jetzt auch bei einem anderen Grand Slam geschafft habe.“

Im ersten Duell mit der 25 Jahre alten Amerikanerin erwischte Görges einen schlechten Start und lag nach zwei Aufschlagverlusten schnell 0:3 zurück. Doch dann fand die Schleswig-Holsteinerin ihren Rhythmus und gewann vom 2:4-Rückstand an zehn der letzten elf Spiele in Serie. Die Wende gelang ihr auch, weil sie trotz des Fehlstarts die Ruhe bewahrte und anders als früher nicht ins Negative verfiel. „Vor zwei Jahren hätte ich den Satz wahrscheinlich nicht gewonnen.“

„Für das Viertelfinale gibt jede ihr letztes Hemd“

Im Viertelfinale gegen Errani sieht Görges ihre Chancen nun bei 50:50. „Von der Papierform her ist sie sicherlich die Favoritin, aber ich weiß, dass ich sie schlagen kann“, meinte die Norddeutsche. „Für den Einzug ins Viertelfinale gibt jede Spielerin ihr letztes Hemd“, sagte die Weltranglisten-72., die zuvor



Jubelschrei: Julia Görges zog als einzige deutsche Tennisspielerin ins Achtelfinale der French Open ein. dpa

bereits die ehemalige Branchenbeste Caroline Wozniacki besiegt hatte.

Petkovic stand gegen die nächste Görges-Gegnerin von

Anfang an auf verlorenem Posten. Auch, weil ihr die Oberschenkelverletzung wieder deutlich mehr zu schaffen machte. Die Darmstädterin

schimpfte, haderte und ließ den Frust mehrmals an ihrem Schläger aus. Aber alle Versuche, ihre Enttäuschung doch noch in positive Energie umzuwandeln, fruchteten dieses Mal nicht.

„Ich hatte in diesem Jahr alles auf die Sandplatz-Saison ausgerichtet, und dann passiert so etwas“, haderte Petkovic mit ihrem verletzten Oberschenkel. „Ich habe eigentlich schon gestern im Training gemerkt, dass es nach dem Drei-Satz-Match in der zweiten Runde schlimmer geworden ist.“ Warum sie danach am Donnerstag trotzdem noch zum Doppel mit Lisicki antrat, bleibt ihr Geheimnis.

In einer Begegnung auf insgesamt schwachem Niveau unterliefen Petkovic 41 leichte Fehler. Mit einem Doppelfehler schenkte sie Errani den ersten Satz und schimpfte danach wie ein Rohrspatz. Da sie ihren Schläger zu heftig auf den Boden schlug, kassierte sie auch noch eine Verwarnung.

Petkovic wieder einmal vom Körper gestoppt

Anders als in der zweiten Runde gegen die Spanierin Lourdes Domínguez Lino schaffte es Petkovic nicht, ihre Nerven wieder in den Griff zu bekommen. Die Halbfinalistin des Vorjahres sandte weiter nicht zittierfähige Flüche in die Pariser Luft. „Ich habe mental einfach heute nicht daran geglaubt, dass ich selbst, wenn ich den zweiten Satz gewinne, das Match noch drehen kann.“

Fast symptomatisch beendete sie die Partie mit einem einfachen Vorhand-Fehler. „Wenn ich fit bin, erwarte ich von mir bei einem Grand Slam die zweite Woche“, bilanzierte Petkovic. Doch da sie wieder einmal von ihrem Körper gestoppt wurde, atmete sie am Ende fast auf. „Es ist eine Mischung aus Enttäuschung und Erleichterung.“

Jetzt will sie erst einmal pausieren, das Turnier in 's-Hertogenbosch lässt sie aus. Für Görges geht es dagegen in Paris weiter. Tipps von Petkovic will sie sich mit Blick auf das Duell mit Errani aber nicht holen. „Ich glaube, ich lasse Petko lieber in Ruhe.“

Zweimal Silber für Slalom-Kanuten

Grimm und Tasiadis mit guter Frühform

Markkleberg. Zwei Augsburger haben Deutschlands Slalom-Kanuten bei den Heim-Europameisterschaften im sächsischen Markkleberg die ersten beiden Silbermedaillen in den olympischen Klassen beschert.

Der Olympia-Zweite Sideris Tasiadis im Canadier-Einer und der wieder erstarkte Peking-Olympiasieger Alexander Grimm im Kajak-Einer bewiesen am Samstag beim ersten internationalen Wettkampf des Jahres eine prima Frühform und verpassten die Titel jeweils nur

knapp. „Gold haben wir uns für Sonntag aufgehoben!“, scherzte Verbandspräsident Thomas Konietsko mit Blick auf die noch ausstehenden Entscheidungen.

Bemerkenswert war vor den Toren Leipzigs vor allem die Leistung von Tasiadis, dessen Freundin seit längerem schwer erkrankt ist. Der 25-Jährige trotzte der enormen psychischen Belastung mit einer nervenstarken EM-Performance. Nur 0,45 Sekunden fehlten Tasiadis im Ziel auf den siegreichen Slowenen Benjamin Savsek.

Im letzten Ritt zum Triumph

Wills Risiko wird in Aachen belohnt

Aachen. Der Letzte war der Beste: David Will hat das zweitwichtigste Springen des internationalen Reitturniers in Aachen gewonnen. Der 27-Jährige aus Pfungstadt setzte sich am Samstag in der Prüfung mit Winning Round im Sattel von Mic Mac du Tillard durch.

„Ich habe alles riskiert“, sagte Will und lobte seine Stute: „Sie hat das Klasse gemacht.“ Als letzter Starter der Siegrunde gelang dem in Bayern geborenen Will der mit Abstand schnellste Ritt.

Richtig ernst wird es für die Springreiter am Sonntag, wenn der Große Preis geritten wird. Der Höhepunkt und Abschluss des Turniers ist die bedeutendste Prüfung der Welt und mit einer Million Euro Preisgeld auch die am höchsten dotierte.

Die erste Dressurprüfung in Aachen gewann Isabell Werth. Die fünfmalige Olympiasiegerin aus Rheinberg siegte im Grand Prix im Sattel von Don Johnson. Werth erhielt für den Ritt mit dem Wallach 76,300 Prozentpunkte.

Contador vor Giro-Gesamtsieg

Vorsprung trotz schwachen Tages verteidigt

Sestriere. Alberto Contador ballte bei der Zieldurchfahrt die Fäuste. Der spanische Radprofi wies am Samstag zwar einen Rückstand von 2:25 Minuten auf den Tagessieger und Gesamtzweiten Fabio Aru auf. Der 32-Jährige verteidigte aber auf der schweren vorletzten Etappe des Giro d'Italia das Rosa Trikot und steht vor dem zweiten Gesamtsieg nach 2008.

Den Tageserfolg auf dem 20. Teilstück über 199 Kilometer von Saint-Vincent nach Sestriere konnte er dem wie am Vortag erfolgreichen Italiener Aru nicht streitig machen. Der Astana-

Fahrer setzte sich gegen Ryder Hesjedal aus Kanada und den Kolumbianer Rigoberto Uran durch.

Spitzenreiter Contador erwischte einen schwachen Tag. Am Anstieg zum Colle delle Finestre verlor er 29 Kilometer vor dem Ziel den Kontakt zur Spitze. Am Ende hielt der Tinkoff-Saxo-Fahrer die Verfolger Aru (+2:02 Minuten) zumindest im Gesamtklassement auf Distanz.

Auf der Schlussetappe von Turin nach Mailand muss Contador heute traditionell nicht mehr mit einem Angriff der Konkurrenz rechnen.

THW Kiel verpasst das Finale

27:31-Niederlage im Final-Four-Turnier der Champions League gegen Veszprem



Ein Bild der Enttäuschung: THW Kiels Aron Palmarsson. dpa

Uhr) auf den FC Barcelona. Kiel spielt um 15.15 Uhr gegen Vive Tauron Kielce um Platz drei. Im ersten Halbfinale hatte sich Barcelona gegen Vive Tauron Kielce aus Polen mit 33:28 (16:14) durchgesetzt. Welthandballer Nikola Karabatic warf acht Tore für die Spanier und war die prä-

gende Figur bei den Katalanen. Bei den Polen war Karol Bielecki siebenmal erfolgreich.

Der deutsche Meister THW begann gut, führte 2:0 (4.) und setzte sich dank toller Paraden von Torhüter Andreas Palicka auf 7:3 (15.) ab. Doch in der Abwehr hatte der Bundesliga-Erste

zunehmend Probleme mit dem schnellen Spiel der Ungarn. So kassierte Kiel bis zur 45. Minute vier Siebenmeter. Veszprem übernahm mehr und mehr das Kommando und ging mit drei Treffern in Serie beim 9:8 (22.) erstmals die Führung. Kiel lief zwischenzeitlich einem

10:12-Rückstand (27.) hinterher, glich aber dank zweier Treffer des spielfreudigen Palmarsson zum 13:13-Pausenstand aus.

Nach dem Wiederanpfiff startete der THW überhastet, leistete sich leichte Fehler und geriet 14:18 (36.) ins Hintertreffen. Im Angriff fiel dem deutschen Rekordchampion nichts ein gegen die starke Abwehr der Ungarn. Beim 21:27 (50.) war die Kieler Niederlage besiegelt.

Im ersten Halbfinale zog Barcelona Mitte des ersten Durchgangs von 4:4 (11.) auf 8:4 (14.) davon. Die Polen, die als einzige Mannschaft die Gruppenphase ohne Niederlage überstanden hatten, ließen sich nicht aber entmutigen. Beim 9:10 (23.) war das Team des früheren Welthandballers Talant Dujshabaev wieder auf Tuchfühlung, vom 14:19-Rückstand kämpfte man sich auf 20:20 heran (38.). Barcelona verwertete seine Möglichkeiten aber konsequenter und schaffte mit dem 29:26 (52.) die Vorentscheidung.

INFO

Neue Saison, neuer Modus

Die Exekutive der Europäischen Handball-Föderation (EHF) hat für die nächste Saison einen neuen Modus für die Champions League der Männer beschlossen. Statt wie bisher 24 nehmen 28 Mannschaften die Gruppenphase in Angriff. Diese wird wie bisher in vier Staffeln ausgetragen, allerdings in neuer Zusammensetzung. In den Gruppen A und B spielen je acht Topklubs. Die Gruppensieger kommen direkt ins Viertelfinale, die zwei Letzten scheiden aus. Die übrigen zehn Teams bestreiten Playoffs um den Viertelfinal-Einzug. In den Gruppen C und D stehen je sechs Mannschaften der Kategorie 1b. Aus diesen Staffeln spielen die Ersten und Zweiten um zwei Plätze für die Viertelfinal-Qualifikation.

Köln. Der Traum des THW Kiel vom vierten Champions-League-Sieg ist geplatzt. Ohne die gewohnte Durchschlagskraft wurde der deutsche Meister im Halbfinale des Final-Four-Turniers am Samstag in Köln mit einer 27:31 (13:13)-Niederlage gegen MKB-MVM Veszprem gedemütigt. Vor 19.750 Zuschauern in der ausverkauften Lanxess Arena waren der erstklassige Torhüter Andreas Palicka und der neunmalige Torschütze Aron Palmarsson zu wenig für den Finaleinzug.

„Das ist sehr enttäuschend. Wir hätten klare Torchancen reinwerfen müssen, um zu gewinnen. Aber kein Vorwurf an die Mannschaft“, sagte Trainer Alfred Gislason. „Der Schlüssel zur Niederlage war, dass wir nicht so eine starke Abwehr hingestellt haben“, meinte Kapitän Filip Jicha. „Das ist sehr traurig“

Veszprem hatte im achtfachen Torschützen Momir Ilic seinen besten Spieler und trifft im Endspiel an diesem Sonntag (18

Verkäufe

Rethemer Haushaltsauflösung
Wir entrümpeln alles!
0157 / 37 84 89 33

Mähwerk Krone 1,65, Yamaha 250 DT, Wasserkolbenpumpe (auch Teile) ☎ (0 50 24) 5 43

Fernsehsessel mit Motor u. Aufstehhilfe, Preis VS ☎ (01 52) 53 46 97 25

120 m³ Recyclingmaterial (Roststein, Beton) für Baustraßen und Unterbau geeignet preisgünstig abzugeben, 120 m² WEPRO-Beton-Verbundstein, Maß 22 x 11,5 (Wellenform) ☎ (01 60) 44 66 120

Schlafzimmer, Erle massiv, neuwertig, Schrank, Do-Bett m. Lattenrosten., Nachttische. VB 450,-€ ☎ (0 50 21) 31 95

Holzterasse, Rundb., Türen u. Zargen, Vertäfelung, Parkett, Selbstabbau in Linsburg, Preis VS ☎ (01 51) 14 09 56 51

Tiefpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Kamin- und Pelletöfen
☎ (0 50 21) 92 31 41

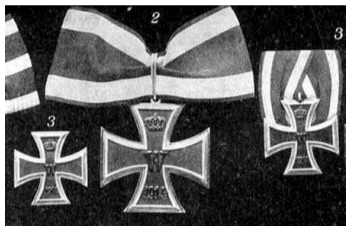
Holzpellets 6 mm, 64 Sack à 15 kg, 1 Palette 275,- €, Eschenholz, 1 RM trocken, 79,- €, Strohpellets, 8 mm, 55 Sack à 20 kg, 1 Palette 260,- €, Anlieferung auf Anfrage ☎ (01 76) 58 48 66 08

Erwachsenendrad, tiefer Einstieg, VB. ☎ (01 57) 32 96 52 69

Ankäufe

Suche bäuerliche Gegenstände: Milchkanne, Melkmaschine, Zink- u. Emaillesachen, alles aus Boden u. Küche. ☎ (01 72) 5 18 56 82

Suche Angelusrüstung gepflegte, alte-sehr alte Angelusrüstung z.B. aus Nachlass oder wegen Hobbyaufgabe. ☎ (01 72) 4 40 28 63



Kaufe alles vom Militär ☎ (0 42 38) 13 82

24-Stunden-Pflege für daheim
Qualifiziert, liebevoll, preiswert



Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis polnische Pflegekräfte für Sie selbst oder Ihre Angehörigen. Führerschein möglich, Deutschkenntnisse vorhanden.

Kontakt unter: **01 73/981 32 12**
www.pflegedienst-24stunden.de

Aktuelles aus dem Geschäftsleben



Flughafenshuttle seit 10 Jahren

Sein 10-jähriges Firmenjubiläum feiert Maik Schierbaum mit seinem Beförderungsservice, Sitz in Nienburg. Mit seinem Unternehmen bietet Herr Schierbaum im norddeutschen Bereich ein Flughafenshuttle an. Meist führen ihn die Fahrten seiner Stammkunden nach Hannover, Bremen, Hamburg, Münster, aber auch Düsseldorf oder Frankfurt ist schon sein Ziel gewesen. Mittlerweile hat sich Herr Schierbaum mit seinem zuverlässigen Unternehmen einen großen Stammkundenkreis sowohl von Privatpersonen als auch von Firmenkunden erworben. Diese Kunden schätzen es, immer von gleichen Fahrern von der Haustür abgeholt und bis zum Terminal gebracht zu werden. Auch kann man sich immer darauf verlassen, dass, wenn sich die Rückflüge wegen Verspätung verschieben, der Fahrer wartet. Zu einem Pauschalpreis befördert er bis zu 12 Personen zu jeder Tages- bzw. Nachtzeit. Außerdem bietet Herr Schierbaum im Rahmen seines Beförderungsdienstes kostengünstige Fahrten rund um die Uhr für Firmen- und Familienfeste, Kindergeburtstage, Ausflüge (Hin- und Rückfahrten von Veranstaltungen z. B. vor/nach Konzert-, Theater, Fußball-, Eishockey-, Discobesuchen bei fehlender Bahnabfuhr), Fahrten mit Dialyse- und Bestrahlungspatienten, Einkaufsfahrten und auch Kurfahrten und vieles mehr mit Preisen auf Verhandlungsbasis an.

Beförderungsservice
Maik Schierbaum



- Flughafentransfer
 - Firmen- & Familienfeiern
 - Krankenfahrten
 - Fahrten nach Absprache
 - für bis zu 8 Personen
- Flughafentransfer z.B. NI - HAJ ab 47,00 €
☎ 01 73 / 631 46 63 m.schierbaum@gmx.de



Das Unternehmen RMO Müller Bedachung schaut auf 85-jähriges Bestehen zurück.

Der Familienbetrieb hat seinen Sitz seit 1995 Am Beerberg 9 in Oyle. Seit 2003 wird der heutige Betrieb von den Ur-Enkeln Ronald Müller und Petra Blietschau-Rohlfis zusammengeführt. Unterstützung erhalten beide von Adelheid Blietschau, geb. Müller, bis zum heutigen Tag. 1990 erwarb Ronald Müller den Meisterbrief, mittlerweile

ist er seit 38 Jahren im Familienbetrieb und Frau Petra Blietschau-Rohlfis feiert in Juli 2015 ihr 30-jähriges Jubiläum.

Der Betrieb ist für Vielfältigkeit und Flexibilität bekannt und steht auch bei kleinen Reparaturen mit Rat und Tat zur Seite. Das Team möchte sich auf diesem Wege auch bei seinen Kunden und Freunden bedanken.



Müller Bedachung G.m.b.H.

Beerberg 9 · OT Oyle
31608 Marklohe
Tel. (0 50 21) 92 51 33 · Fax 138 58
www.mueller-bedachung-oyle.de

Seit 85 Jahren
bewährte Qualität
und
Zuverlässigkeit!



Ihre Stiftung für eine lebendige Erde!

Gründen Sie Ihre eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz – auch ohne großes Stiftungsvermögen! Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial erhalten Sie bei Gaby Groeneveld
Telefon: 069/791 44 176

WWF Deutschland
60326 Frankfurt am Main
www.wwf.de/stiftung

Kontakte

Sexy Polin Maya
zahl. Teemo - OIW 75 C
04251-671665

1. Mal NII-nds ladies.de gr. OW
Viktoria heiß & verführerisch - 0152-11721162

Geil: NUR 99 ct. SEX, solange Du willst! 11866 verding SEX

Nur 14ct Min. ab 01. Februar. Maximal max. 0,42ct/Min.
Bi-Boys und Gay-Boys
01805 - 680 670

Hausfrau 34J. privat! 06642-3943002

Echter Telefonsex 0800-662456314

OLA blond & vollb. NEU in Uchte • www.ladies.de
Tel. 05763-943151

zärtliche Sie sucht Mann zum Liebhaben. Ruf gleich an. P.v. 0151-14089333

Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung! Tel. 0176-71928386

VERWOHNPARADIES Wietzen • 05022-9444920 Garbsen • 05131-4676887 • www.ladies.de

Partytreff Dolce Vita
Sa. 6.6.2015: MEGA-GEILE GANG-BANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar SEXY SUSI und 20 heißen Girls
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna
Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4



Die Neueröffnung war ein Erfolg!

Frau Yildiz Laaser möchte sich auf diesem Wege bei all Ihren Freunden Bekannten und Geschäftspartnern für die gelungene Eröffnung bedanken. Das Wohl meiner Gäste und der Kontakt sind mir ein persönliches Anliegen. Hochwertige Qualität der zum größten Teil aus der Region stammenden Produkte und ein ausgezeichnete Service sind die Zutaten, die ich Ihnen als Ihre Gastgeberin verspreche! Meine langjährige Erfahrung in der internationalen und deutschen Gastronomie ist ein weiterer Garant für meine Gäste. Lassen Sie den Alltag vor der Tür und genießen Sie ein paar schöne Stunden in angenehmer und familiärer Atmosphäre hier bei uns im Restaurant EFFES. Spezialitäten aus der Küche des gesamten Balkan, mediterrane Köstlichkeiten und die regionale Küche runden hierbei das Angebot für unsere Gäste ab. Für Fragen und Wünsche stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Herzlich willkommen in unserem schönen Restaurant & Hotel mit wunderschönem Biergarten.

Hotel & Restaurant >>EFFES<<



Inh. Yildiz Laaser · Lange Straße 18 · 31623 Drakenburg
Tel. (0 50 24) 88 07 18 · Fax (0 50 24) 88 07 20

Öffnungszeiten: Di., Mi. + Do. 17.30 – 22.00 Uhr
Fr. + Sa. 17.30 – 23.00 Uhr
Sonn- + Feiertage 12.00 – 14.30 Uhr + 17.30 – 22.00 Uhr



Hotel Pirandello mit drei Sternen klassifiziert!

Die Mittelweser-Touristik GmbH und der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) haben das Hotel-Restaurant-Eiscafé Luigi Pirandello in Leese erneut mit drei Sternen (Komfort) klassifiziert. Das Haus verfügt über 21 Betten, Gastronomie und Saalbetrieb. „Wir beteiligen uns zum zweiten Mal an der Deutschen Hotelklassifizierung“, freut sich Bozena Bode über die Auszeichnung. Die Gültigkeit der Klassifizierung beträgt drei Jahre. Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) bietet seit Herbst 1996 mit dem Markenprodukt „Deutsche Hotelklassifizierung“ ein bundesweit einheitliches Klassifizierungssystem auf freiwilliger Basis an. Objektive Kriterien wie Zimmerausstattung und Dienstleistungsangebot werden bewertet. Die Beherbergungsbetriebe werden in Fünf-Sterne-Kategorien eingeteilt (Tourist, Standard,

Komfort, First Class, Luxus). Die Hotelklassifizierung eröffnet den Beherbergungsbetrieben durch eine deutlichere Produktpositionierung verbesserte Absatzchancen. In- und ausländische Gäste verlangen nach einer verlässlichen Hotelübersicht. Die Deutsche Hotelklassifizierung bringt zusätzliche Angebotstransparenz und Sicherheit, da der Gast bei einem klassifizierten Betrieb bereits vor seiner Ankunft weiß, welche objektiven Leistungen und Angebote das Hotel ihm bieten wird. „Wir freuen uns über jedes Hotel, das an der DEHOGA-Klassifizierung teilnimmt“, sagt Martin Fahrland, Geschäftsführer der Mittelweser-Touristik GmbH abschließend. Darüberhinaus teilte Frau Bode mit, dass das Restaurant „Bahn 19“ in Rehburg-Loccum ab sofort vom Hotel Pirandello übernommen wurde. Hier sind alle Gäste herzlich willkommen!

HOTEL RESTAURANT EISCAFÉ
Neue Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. 17-22 Uhr
Fr., Sa., So., Feiertage 11.30-22.30 Uhr
LUIGI PIRANDELLO
Italienische und Deutsche Küche

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

Stellenangebote



Sie haben Interesse an einem morgendlichen Zuverdienst und sind mindestens 18 Jahre alt? Dann bewerben Sie sich bei uns als

Mitarbeiter/in für Zustelltätigkeit

für unsere Tageszeitung

DIE HARKE

Brokeloh
zum nächstmöglichen Termin

Graue
zum 1. Juni 2015

Nienburg
Urlaubsvertretung alle Ortsteile zum nächstmöglichen Termin

Sylvia und Michael Scholing freuen sich auf Ihren Anruf unter **Telefon (0 50 21) 922 739**.

Gern können Sie sich auch per E-Mail unter scholing@dieharke.de mit uns in Verbindung setzen. Wir werden dann zeitnah mit Ihnen telefonisch in Kontakt treten.

Zahntechniker/in
für Praxislabor in Nienburg gesucht. Gegebenenfalls Teilzeit möglich. Gute Einarbeitung gewährleistet. Schriftliche Bewerbungen bitte an: KFO-Fachpraxis Dr. Klaus Gemhardt & Dr. Karin Losch Hannoversche Straße 17 31582 Nienburg Telefon (05021) 63091

Jahrespraktikant ges. 0174-4005437

Suchen **Fahrer/-innen** aus dem Raum Nienburg für Personenbeförderung und Schülertransport **mit und ohne Personenbeförderungsschein** in Festanstellung oder auf 450-€-Basis.

Fa. Renate Lichtenberg
Tel. 01 72/803 33 99


Rheumaliga AG Stolzenau sucht: für 2-3 Stunden/Woche Physiotherapeut/alternativ Ergotherapeut/Masseur zur Leitung von Funktionsgymnastikgruppen(nachmittags/frühe Abendstunden ideal für Wiedereinsteiger Kontakt:Rheuma-Liga-NDS e.V.AG Stolzenau Unter den Weiden 10 31628 Landesbergen ☎ (0 50 25) 64 95 nach 18:00 AG-Stolzenau@Rheuma-Liga-N DS.de

Wir suchen wegen ständigen Wachstum zum nächstmöglichen Termin weitere **Pflegefachkräfte m/w für den Heimbeatmungsbereich** in Vollzeit und Teilzeit im Raum Liebenau.

Wir erwarten von Ihnen:
- eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits-, Kranken- oder Altenpfleger/in
- einen KFZ-Führerschein

Wir bieten Ihnen:
- unbefristeten Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- überdurchschnittliche Bezahlung
- ein gutes und hilfsbereites Team
- ein gut funktionierendes Qualitätsmanagement
- die Möglichkeit zur Fortbildung
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Bewerben Sie sich bitte schriftlich oder auf unserer Homepage:



Ambulante Pflege GmbH
Rundum gut versorgt...
Aziz Ipek
Konrad-Adenauer-Straße 7
31737 Rinteln
Tel. 05751/4099035 od. 0178/2021250
www.ik-ambulante-pflege.de

Verstärkung gesucht!

Wir gehören zu den großen Einrichtungsunternehmen Deutschlands. Zur Verstärkung unseres Auslieferungsteams suchen wir für das **Zentrallager Stadthagen:**

Möbel- und Küchenmonteure (m/w)

mit Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung oder als Quereinsteiger (z.B. Elektriker, Handwerker, Tischler) mit handwerklichen Fähigkeiten.

Selbständige Spediteure (m/w) mit eigenem LKW 7,5 t

zur Auslieferung und Montage von Küchen und Möbeln.

Sie suchen einen krisenfesten Arbeitsplatz und sind bereit, in Spitzenzeiten Überstunden zu leisten, dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

Möbel-Heinrich GmbH & Co. - z. H. Hr. Sondermann
Dülwaldstr. 1 · 31655 Stadthagen
oder per E-Mail an: personal@moebel-heinrich.de



www.moebel-heinrich.de

Verkäufer/in mit Friseurkenntnissen
auf 450-€-Basis/Teilzeit für unseren Papillote-Haarshop in Nienburg/Lange Str. 49 gesucht.

☎ (01 71) 3 80 24 32

Reinigungskraft auf Steuerkarte für unser Objekt in Marklohe gesucht. AZ: 4 x wöchentl. 15-18 Uhr, Mittw. 16-19 Uhr. Bewerbungen an ☎ (0 42 21) 1 60 55 Mo-Fr. 8-13 Uhr

dama.go
IT-Zertifizierung & Weiterbildung
www.damago.de Tel. 0511-2600493

Wir suchen zu sofort zuverlässige **Reinigungskraft** zur Festanstellung für Unterhaltsreinigung in Nienburg/Wietzen ab 16 Uhr für ca. 4 Stunden. Bewerbungen unter ☎ (0 50 32) 10 97 oder bewerbung@saxonia-neustadt.de
Saxonia GmbH - Neustadt

Wir suchen eine/n **Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n** für Abrechnung und Anmeldung, gerne auch Wiedereinsteiger. Schriftliche Bewerbungen bitte an: **Dr. Anke und Heiner Süchting** – Wilhelmstraße 22 – 31582 Nienburg

„RATS“ - APOTHEKE
Mühlenstraße 19 31600 Uchte

Sucht ab sofort eine **Vollzeit-PTA**
Tel.: 05763-96090 rats-apotheke-uchte@t-online.de

Die pädagogisch-therapeutische Einrichtung für Kinder und Jugendliche „Die Güldene Sonne“ in **Rehburg-Loccum** (mit 56 stationären Plätzen) sucht zum **1. August 2015** Bewerber/innen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

Sie werden zur Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen eingesetzt und betreuen Kinder und Jugendliche. Für Ihre Tätigkeit ist zwingend der PKW-Führerschein erforderlich. Weitere Informationen unter www.gueldenesonne.de.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Nagel (Tel. 0 50 37/9 63 20), der auch gerne Ihre offenen Fragen beantwortet.

PRIMUS PERSONAL

Für unseren Kunden im Raum Nienburg suchen wir zum 15.06.2015 eine/n **Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik (m/w)**

Ihre Aufgaben:
• Alt- und Neubauintallation
• Anschließen von Steckdosen, Schaltern und Verteilern
• Installation von Wechselschaltungen und Gegensprechanlagen
• allgemein anfallende Elektroarbeiten

Ihr Profil:
• erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
• eigenständige Arbeitsweise
• Führerschein Klasse B und Pkw von Vorteil
• Sie sind teamfähig, belastbar und flexibel

Unser Angebot:
• Stundenlohn nach Vereinbarung
• unbefristetes Arbeitsverhältnis
• angenehmes Arbeitsumfeld
• und vieles mehr!

Primus – der faire Partner an Ihrer Seite.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf! Nutzen Sie die Möglichkeit der Kurzbewerbung auf www.primus-personal.de

Primus Personaldienstleistungen GmbH
Große Drakenburger Str. 7 · 31582 Nienburg · Gerrit Wille Tel. (05021) 9 1679-12
www.primus-personal.de · g.wille@primus-personal.de

TICKETS

für Rock & Pop, Sport, Musical, Klassik, Theater und mehr ...!



Hannover	Schlager-Starparade
Bingo! Die Umweltlotterie 2x monatlich	Apassionata 19./20. 3. 16
Casper 5. 6. 15	Ralf Schmitz 8. 4. 16
Johannes Oerding 11. 6. 15	The Australian Pink Floyd Show 13. 4. 16
Eckart von Hirschhausen 23./ 24. 6. 15	Atze – richtig fremdgehen 16. 4. 16
David Guetta 28. 6. 15	A-HA 17. 4. 16
Puhdys 3. 7. 15	Herman van Veen 10. – 12. 11. 16
Dieter Thomas Kuhn 4. 7. 15	Bülent Ceylan – KRONK 3. 2. 17
Mark Knopfler 7. 7. 15	
Udo Lindenberg – öffentliche Generalprobe 9. 7. 15	Bremen
Udo Lindenberg 10. 7. 15	Die drei??? 6. 6. 15
NDR Klassik Open Air 18. 7. 15	Deutschland – Kroatien 16. 8. 15
The Rocky Horror Show 21. 7. – 2. 8. 15	Xavier Naidoo 5. 9. 15
Mario Barth 12. 9. 15	Sarah Connor 21. 9. 15
Kaya Yanar 3. 10. 15	Andreas Gabalier 8. 10. 15
Westernhagen 10. 10. 15	Vivancos – Dancing Kings 24. 10. 15
Heino 22. 10. 15	Die Schlagernacht d. Jahres 31. 10. 15
Simply Red 4. 11. 15	Gregor Meyle 14. 11. 15
Deep Purple 18. 11. 15	Santiano 22. 11. 15
Lord of the Dance 26. 11. 15	Mario Barth 4./5. 12. 15
Night of the Proms 3. 12. 15	Night of the Proms 6. 12. 15
PUR 6. 12. 15	Martin Rütter 11. 12. 15
Santiano 18. 12. 15	Apassionata 26. / 27. 12. 15
Holiday on ice 18. – 20. 12. 15	Ralf Schmitz 12. 2. 16
Maybeop 18./19. 12. 15	EISIGE WELTEN – von den Produzenten von Planet Erde 17. 2. 16
Ingo Appelt 15. 1. 16	Dr. med. Eckart von Hirschhausen 24. 2. 16
Apassionata 17. / 18. 1. 16	Matze Knop 25. 2. 16
Martin Rütter 22. 1. 16	Jürgen von der Lippe 27. 2. 16
Ehrlich Brothers 30. 1. 16	Atze – richtig fremdgehen 11. 3. 16
Dieter Nuhr 13. 2. 16	Ballet Revolución 11. – 13. 3. 16
Matze Knop 26. 2. 16	Dieter Nuhr 12. 3. 16
EISIGE WELTEN – von den Produzenten von Planet Erde 19. 2. 16	Michael Jackson Memory Tour 26. 3. 16
Cirque Du Soleil: VAREKAI! 24. – 28. 2. 16	Semino Rossi 4. 4. 16
	HAIR – Das Musical 5. 4. 16
	A-HA 16. 4. 16
	Ehrlich Brothers 29. 4. 16
	Bülent Ceylan – KRONK 11. 3. 17
	Minden
	Paul Panzer 20. 11. 15
	Kaya Yanar 28. 11. 15
	Ralf Schmitz 2. 12. 15
	Dieter Nuhr 12. 12. 15
	Atze Schröder 29. 1. 16
	Bülent Ceylan – KRONK 25. 2. 16
	Martin Rütter 5. 4. 16

Lange Straße 74 NIENBURG

Medien Service Center eventim

GUTSCHEIN

„Angaben ohne Gewähr“

Wir suchen eine/n **Auszubildende/n** zum 1.8.2015
Schriftliche Bewerbung an:

Eva Kitsou
Rundeel 8 · Neustadt · Tel. 0 50 32 / 25 04

THIEKER
Busfahrer/in
für Schüler-
und Linienverkehr
gesucht.
32339 Espelkamp (Frotheim)
Tonnenheider Straße 9
Telefon 0 57 43/14 97 · Fax 0 57 43/27 26
Thieker-Reisen@t-online.de

Rentner für Gartenarbeit, 2 x wöchentlich / je halben Tag in Warmen, ab sofort, auf 450 € Basis gesucht ☎ (0 57 67) 96 00 14

Reinigungskraft gesucht! Mi. + Sa. nachmittags, 2x 4 Stunden. ☎ (0 50 21) 6 00 06 00

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. · Am Köllnischen Park 1 · 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 09 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

Unsere Crew braucht Verstärkung!
Zum nächstmöglichen Termin suchen wir
• **Meister (m/w)** für Nutzfahrzeuge
• **KFZ-Meister (m/w)**
• **KFZ-Mechatroniker (m/w)**
• **Mechatroniker (m/w)** für Nutzfahrzeuge und Baumaschinen
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte nur schriftlich an Herrn Rüter/Herrn Pfeiffer!
Pfeiffer
WERKSTATT-CREW GmbH
31595 Steyerberg · Auf dem Acker 1
Telefon (057 64) 960520 · Fax (057 64) 4169437

Unterricht
PC-Hilfe auch für Senioren!
Ruhige, geduldige, prof. Hilfe bei allen Problemen rund um Ihren Computer.
☎ (01 51) 52 38 36 87
Erteile qualifizierte Nachhilfe in Mathematik, alle Klasse
☎ (01 70) 5 03 90 88

Dentallabor Oldenburger GmbH in Nienburg sucht zu sofort in Vollzeit 1 Zahntechniker/-in mit Erfahrung für die Kst.-Abt. und 1 Zahntechniker/in für die CAD-CAM-Abt.. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. ☎ (0 50 21) 6 58 48, gerne auch per E-Mail: ao@dentallabor-oldenburger.de

Haushaltshilfe / Reinigungskraft ab 40 J. in Drakenburg für Wohn- und Bürogebäude mit gewisser Tierliebe sowie rüstiger Rentner als Aushilfe in der Gartenpflege gesucht ☎ (01 62) 1 78 46 16

Heinz Meyer Güterkraftverkehr
Barkeschtr. 4 · 31626 Haßbergen

Gesucht wird zu sofort ein
Krafffahrer CE (m/w)
für einen Sattelzug mit Planenaufleger im überwiegend innerdeutschen Verkehr.
☎ (0 50 24) 10 30 Samstag von 9 – 16 Uhr
☎ (01 75) 5 66 91 30 Mo. – Fr. 7 – 20 Uhr
heinzmeyers@t-online.de

DIE HARKE am Sonntag


Sie haben Interesse an einem morgendlichen Zuverdienst und sind mindestens 18 Jahre alt? Dann bewerben Sie sich bei uns als

Mitarbeiter/in für Zustelltätigkeit

für unsere Sonntagszeitung **DIE HARKE am Sonntag**

- Drakenburg** zum nächstmöglichen Termin
- Großenvörde-Wegerden** zum nächstmöglichen Termin
- Hoyerhagen** zum nächstmöglichen Termin
- Steimbke** zum 1. Juli 2015
- Steinbrink** zum nächstmöglichen Termin

Sylvia und Michael Scholing freuen sich auf Ihren Anruf unter Telefon (0 50 21) 92 27 39.

Gern können Sie sich auch per E-Mail unter scholing@dieharke.de mit uns in Verbindung setzen. Wir werden dann zeitnah mit Ihnen telefonisch in Kontakt treten.

Küster/in ev.-luth. gesucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kirche in Drakenburg. Wöchentl. 2,5 Std.(El 4TV-L). Schriftliche Kurzbewerbung an: **KG Drakenburg-Heemsen** Hauptstr. 10, 31622 Heemsen

Putzfrau in Rehburg gesucht. 1-2 x Woche, ca. 3 Std. ☎ (0 50 37) 97 89 34

Stellengesuche

Unterstützung für Ihr Unternehmen: Biete meine Arbeitskraft mit Berufserfahrung für PC-Arbeiten, Organisation, Einkauf, Abrechnung, etc., ☎ (0 50 32) 9 67 01 54 od. SMS ☎ (01 57) 52 03 35 30

Maler sucht Arbeit, auch kurzfristig ☎ (0 15 20) 3 79 08 05

Engagierte/r Erzieher/in mit Schwerpunkt im erlebnispädagogischen Bereich zur Verstärkung unseres Teams gesucht. Die Arbeiten beinhalten Nachtbereitschaften und Wochenendienste.

Bewerbung bitte an: Kinderheim Zeppernick Ostdeutscher Weg 33 29690 Schwarmstedt oder bewerbung@kinderheim-zeppernick.de

MUSICAL METROPOLE HAMBURG
Ihr Musical-Urlaub in Hamburg.
50 € für Ihre Reisekasse!*
Nur im Mai buchbar

*Angebot buchbar bis 31.05.2015. Ab einem Kauf von 2 Tickets gilt ein Preisnachlass von 25 € je Ticket, ein Gutschein ist nicht erforderlich. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Angebot gilt für ausgewählte Vorstellungen, Preiskategorien und Plätze bis 31.07.2015 und nur solange der Vorrat reicht. Keine Kombination mit anderen Ermäßigungen möglich. Änderungen vorbehalten.
Medien Service Center Lange Straße 74 · 31582 NIENBURG

wirtschafts-beilage

Am 28. Juni 2015 erscheint die Wirtschaftsbeilage der Nienburger Tageszeitung Die Harke mit einer Auflage von 60 000 Exemplaren! Nutzen auch Sie die Chance, die Leistungsstärke Ihres Unternehmens und somit dessen Bedeutung für diese Region mit Ihrem individuellen Firmenprofil ins rechte Licht zu rücken.
Erscheinungstag: Sonntag, 28. Juni 2015
Anzeigenschluss: Donnerstag, 11. Juni 2015
DIE HARKE Nienburger Zeitung von 1871
TELEFON (0 50 21) 9 66 6 4 2 0

Land erleben

Ab 30. Mai im Handel!

Unsere sensationellen

KÜCHEN & WOHNEN HIGHLIGHTS

... und noch vieles mehr in unseren Ausstellungen!

0% FINANZIERUNG ZINSEN

✓ Keine Zinsen! ✓ Keine Gebühren!
✓ Keine Anzahlung!

*Finanzierungs-Beispiel: Z.B. Polstergarnitur · Barzahlungspreis: 1198,- € · Gebühren: 0,- € · Anzahlung: 0,- € = Nettodarlehensbetrag 1198,- € · monatliche Rate: 49,91 € · Laufzeit: 24 Monate · Sollzins p.a.: 0,00% · eff. Jahreszins: 0,00%. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar. Ab einem Finanzierungswert von 500,- € übernehmen wir die Zinsen und Gebühren für Sie. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

INKLUSIVE SIEMENS

EDELSTAHL-ELEKTROGERÄTEN

- ++ EDELSTAHL-EINBAUHERD - EEK A (-20%)
- ++ GLASKERAMIK-KOCHFELD
- ++ KÜHLSCHRANK - Energieeffizienz - EEK A+
- ++ DUNSTESSE EDELSTAHL - EEK E

Ohne Deko und Beleuchtung.

← WIR PLANEN IHR WUNSCHMASS →

Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

1898.-

Farbton Bengalrot glänzend/Mediterrana, ca. 320 cm breit

0% Finanzierung

Nur noch für kurze Zeit gültig.

Gemütliche Essgruppe, best. aus: Stuhl Kernbuche massiv und Esstisch, Maße: ca. 140x90 cm, Kernbuche massiv. Ansteckplatten gegen Mehrpreis.

(1) Säulentisch Kernbuche, ohne Funktion, ca. 160x90 cm. Ausziehfunktion und Ansteckplatte gegen Mehrpreis.

299.-

(2) Stuhl je **79.-**

Ohne Deko.

cásada
DIE NEUE FORM DES WOHNENS

Schwingstuhl, Gestell Rundrohr Edelstahl, Bezug Stoff, Komfortsitz mit Nosag-Federung

CASADA Speisezimmer, Front/Korpus Lack magnolia, Absetzungen Eiche bianco massiv

(1) Highboard, ca. 125 x 145 x 42 cm **799.-** Beleuchtung gegen Mehrpreis
(2) Vitrine, ca. 102 x 183 x 42 cm **975.-** Beleuchtung gegen Mehrpreis
(3) Sideboard, ca. 188 x 94 x 42 cm **899.-** Beleuchtung gegen Mehrpreis
(4) Esstisch, Tischplatte und Fuß Eiche bianco furniert, ca. 160(205) x 90 cm, inkl. 1 Einlegeplatte, ca. 45 cm **899.-**

Großer Typenplan individuell zusammenstellbar.

je 99.-

INKLUSIVE SIEMENS

- ▶ Edelstahl-Einbaubackofen EEK A (-20%)
- ▶ Glaskeramik-Kochfeld
- ▶ Kühlschrank EEK A+
- ▶ Dunstesse-Edelstahl EEK E

Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

1998.-

Küche Dali, Farbton Skandic Oak/Quarz Aqua, ca. 244x244 cm.

Wählen sie aus verschiedenen Fronten aus

0% Finanzierung

KÜCHEN & WOHNEN HIGHLIGHTS

Essbankgruppe, Leder Torry 33, best. aus: Bankelement mit offenem Abschluss links, Anbauecke rechts (alle Rücken echt), Schenkelmaß ca. 230x170 cm, 2 Freischwinger mit Sitzsteppung, Funktionstisch mit Schiebe-/Ansteckplatte 48cm in Kernbuche natur, B/H/T: ca. 130 (178)x90x75 cm.

2799.-

Küche Tacoma, Farbton Graphitbraun Hochglanz/Mediterrana, ca. 306x250 cm.

3298.-

INKLUSIVE SIEMENS

- Edelstahl-Einbaubackofen EEK A (-20%)
- Glaskeramik-Kochfeld
- Kühlschrank EEK A+
- Design-Dunstesse EEK C

0% Finanzierung

Ohne Deko und Beleuchtung.

WIR PLANEN IHR WUNSCHMASS

Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

Funktionstisch, mit X-Gestell und Ansteckplatte, Kernussbaum lackiert, ca. 90x130-178 cm, in weiteren Größen erhältlich.

Edelstahl-Freischwinger, Rücken geschlossen, B/H/T: ca. 47x60x97 cm, Bezug: Stoff Aqua Clean, 100% Polyester

WUNSCHBANK-PLANUNGSSYSTEM

Eckbank, best. aus Bankelement rechts und Anbauecke links, Stellanmaß ca. 157x203 cm mit Metallkufe, Rücken Polster offen, Abstandshalter silberfarbig lackiert, Rücken im Stoff Aqua Clean, 86% Polyester, 14% Baumwolle, Sitz im Stoff Aqua Clean, 100% Polyester.

Hockerbank mit Metallkufe, B/H/T: ca. 113x48x51, Bezug im Stoff Aqua Clean, 100% Polyester

GROSSE TYPEN-VIELFALT

K+W Polstermöbel

Verschiedene Holzvarianten

Verschiedene Rückenoptiken

Verschiedene Sitzvarianten

Versch. Oberteile & Untergestelle individuell kombinieren

Alles Abholpreise

Variables Tisch- und Stuhlsystem

279.-

89.-

Eleganter Esstisch, Hochglanz weiß lackiert, mit Chromapplikationen, Platte mit Glas, B/H/T ca. 90x160 cm.

Zahlreiche verschiedene Ausführungen, Materialien und Farben.

Schwingstuhl, Gestell Flachrohr Edelstahl gebürstet, geschwungen, Lederoptik grau, B/H/T 52x103x43 cm.

Küche Mella, Front: sandbeige glänzend, Korpus: sandbeige seidenmatt, ca. 334 x 244 cm.

3333.-

INKLUSIVE SIEMENS

- Edelstahl-Einbaubackofen EEK A (-20%)
- Glaskeramik-Kochfeld
- Kühlschrank EEK A+
- Design-Dunstesse EEK C

0% Finanzierung

Ohne Deko, Wandpaneel und Beleuchtung.

WIR PLANEN IHR WUNSCHMASS

Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

Küche Savona, Farbton Moonlight grey Hochglanz/Devine grey, ca. 120 + 305 + 425 cm.

4998.-

INKLUSIVE SIEMENS

- Edelstahl-Einbaubackofen EEK A (-20%)
- Glaskeramik-Kochfeld
- Kühlschrank EEK A+
- Dunstesse-Edelstahl EEK E

0% Finanzierung

Hochglanz

WIR PLANEN IHR WUNSCHMASS

Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

Küche Aspen, Farbton Weiß Hochglanz/Natural Oak, ca. 360 + 180 + 205 cm.

5798.-

INKLUSIVE SIEMENS

- Edelstahl-Einbaubackofen EEK A (-20%)
- Glaskeramik-Kochfeld
- Kühlschrank EEK A+
- Design-Dunstesse EEK C

0% Finanzierung

Hochglanz

WIR PLANEN IHR WUNSCHMASS

Geschirrspüler gegen geringen Mehrpreis

Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.

www.2Lmarketing.de

heka

Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co.KG · Celler Straße 112 (B214) · Nienburg/Erlichshagen
Tel.: 05021/9196-0 · www.heka-moebel.de · Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Besuche uns auf Facebook: www.facebook.com/hekamoebel

Alle Preise sind Abholpreise, in Euro, ohne Deko. Nur solange Vorrat reicht. Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Farbabweichungen möglich. Für Druckfehler keine Haftung.

Geht nicht, gibt es nicht... denn wir bringen es auf den Punkt!

- Individueller Möbelbau
- Ladenbau
- Gewerbliche Inneneinrichtung
- Küchen

LANGE INNENAUSBAU

Heidkamp 1 · 32469 Petershagen · Telefon 0 57 07 / 25 21
www.lange-innenausbau.com

Land- und Forstwirtschaft

BREMER
LANDMASCHINEN · MOTORGERÄTE · STAPLER

27330 Asendorf · Tel. 04253/9305-0
www.bremer-landtechnik.de

Ackerflächen
in der Geest zwischen Landesbergen, Brokeloh, Stolzenau, Nendorf und Steyerberg gesucht.
Gute Bezahlung. Vertraulichkeit wird zugesichert.
Henne Kies + Sand GmbH
Tel. (01 74) 344 44 44

Immobilien-Gesuche

3 Zi.- Eigentumswohnung mit Terrasse oder Balkon oder kl. Bungalow in Nienburg gesucht.
☎ (0 47 41) 83 46

Grundstücke gesucht ab 500 qm auch Hinterbebauung oder Abrissobjekte, Angebote an Prodomus Bau GmbH
☎ (0 51 36) 9 71 71 00
info@prodomus-bau.de

Lagerraum, 14 m², trocken, Haur./Möbel. ☎ (0 15 20) 6 77 07 92 NI

Möbl. Kleinstwohnung in Nbg. u. möblierte Zimmer in 2er WG an Berufstätige, u. Wochenendfahrer, einschl. PKW-Einstellplatz. ☎ (0 50 21) 51 55

Steyerberg: Möbl. Wohn-/Schlafzi. Kochnische, sofort frei, ☎ (0 57 64) 13 42 ab 18 Uhr

1-Zimmer-Wohnung

NI: 1 Zi.Whg. zu verm., ca. 45 m², zu sofort frei, KM 245,- €, ☎ (01 70) 7 73 37 38

2-Zimmer-Wohnung

Drakenburg: Mod. 2 Zim.- Whg., EG, 53 m², offene Küche, zum 01.08.15 ☎ (01 72) 5 13 18 89

Nienburg; Seniorenwhg., 2 ZKB, EBK, Balkon, ca. 50 m², 360,- € KM, ☎ (01 70) 5 35 23 86

Lemke, 2 Zi. im OG, EBK, Bad, Balkon, Kfz-Einstellpl., 53 m² ab sofort ☎ (01 51) 10 55 51 10

Uchte
2 ZKB (1 Etg.), 62 m², KM 270,- € + NK + MK frei zum 1. 9. 2015, früher möglich. Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Nbg. Bhf.-Nähe: 2 ZKB, EG, ruh. kl. Wohnanl. i. Grünen, 66 m² Erstbez. n. kompl. Renov., sep. Eing., Bad neu m. Fenst., EBK, Parkett, hochw. Laminat, Rollläden, Balkon, Kabel-TV, Keller v. Whg. aus, PKW-Pl., k. Tierh. KM 360,00 € + NBK + MK ☎ (01 51) 17 22 52 73

Linsburg: 2,5 ZKB, OG, 78 m², Keller, Gas-Hzgz, PKW-Stellpl., k. Tierh., ab 01.09. o. früher, KM 340,00 € + NK + MK, ☎ (01 71) 8 78 39 09

Anemolter: Sonnige Single-Whg., 40 m², 2 Zi., Bad, EBK, Grg., KM 250 €, ☎ (01 73) 61 666 06

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
Formschön, langlebig, zum günstigen Preis

**- WINTERGÄRTEN -
- KUNSTOFFFENSTER -**

Röpke, Logies, Schumacher GmbH
Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 042 52/10 81 · Telefax: 18 54

3-Zimmer-Wohnung

Oyle: 3 ZKB, ca. 86 m², OG, Balk., Laminat/Fliesen, evtl. EBK, ab 01.07. frei, ☎ (0 50 21) 8 60 02 12 oder ☎ (01 73) 9 72 44 22

Loccum: 3 Zi, EBK, kl. Bad, ca. 70 m², EG, ☎ (0 57 66) 94 11 15 ☎ (01 60) 95 22 86 20

Gewerbliche Vermietungen

Büro-/Geschäftsräume in TOP Lage zu vermieten.

Verkehrsgünstige Lage an Verdener Landstraße Nr. 151, ca. 60 m², mehrere Parkplätze am Haus, Klimaanlage, z. B. nutzbar als Makler-/Versicherungsbüro.



Weitere Infos unter Telefon (0 50 21) 32 57

Landesbergen: 3 ZKB, 81 qm Obergeschoss, Balkon, Warmmiete 560 €, ruhige Lage, ☎ (0 50 25) 94 62 89

Nbg.: 3 ZKB, 80 m², Bad, EBK, Laminat neu + Vorratsr., Kellerr., Blk. PKW-Stellpl., KM 480,- € + NK + MK ☎ (01 51) 54 31 50 04

Nienburg, Innenstadtnähe: schöne, helle 3-Zi- Whg., Blk., Bad, sep. WC, 76 m², Keller, PKW-Einstellpl., Miete, NK und Kautions ☎ (0 50 26) 85 68

Nienburg: 75 m², Terrasse, Keller, Garage, ruhige Wohnlage in Lgd., 400 € + NK, ☎ (01 72) 4 20 32 71

Steyerberg: 3 Zimmer, 70 m², 1. OG, keine Dachschrägen, zentral ruhig, 330,00 € KM + 150 NK, Zentralheizung, sofort frei, Mietkaution ☎ (0 57 64) 24 08

Marklohe, Oberes Feld: Helle 3 ZKB, EBK, 64 m², 1. OG, Balkon, Carport, zum 01.08., KM 350,- € + NK + MK, ☎ (0 50 22) 3 43

Bad Rehburg: 3 ZKB, 62 m², 1. OG, Blk., KM 320,- € + NK ☎ (01 71) 4 98 19 91

4-Zimmer-Wohnung

Langendam, 4 ZKB, ab 1.8. 1. OG, 94m², Balkon, von privat, Nähe KiGa, Energie 105Kwh, KM 455,- € + NK + Kautions ☎ (01 75) 4 93 79 00

Eystrup: 4 Zim-Whg., ca. 100 m², Stellpl. + Garten, WM 950,- € + 3 MMK ab 1.7.15. ☎ (01 51) 12 57 48 10

Garagen

Liebenau Königsberger Straße Bahnhofstraße sofort frei, mtl. 35,- € Tel. 05023/98070 o. 0171-3128410

Parkplatz in Nbg. Innenstadt zu vermieten, 30,- € + MwSt. ☎ (0 50 21) 91 56 78

DIE HARKE am Sonntag
...aktuell und informativ!

Danke

Wir haben am 15. Mai 2015 geheiratet und möchten uns für die schöne Feier, die Glückwünsche und Geschenke bedanken! Ihr habt uns damit eine große Freude gemacht und einen wunderschönen Start in unsere gemeinsame Zukunft ermöglicht.

Natascha & Henning Smitz

Traumhochzeit - Festliche Bekleidung für den Herrn

Matheja Herrenmoden
Windmühlenstr. 21-22 · 31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 54 34

Brauchen Sie einen Handwerker

Hoyaer Gartenservice
Abdullah Gönül
Gartenarbeiten aller Art
Tel. 0173-4227435
www.hoyaer-gartenservice.de

...GIBT LANGEWEILE EINEN KORB

Streetball: Traumvorlage für sinnvolle Freizeit...

MY WAY FAIR PLAY

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei
Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle und im Internet www.polizei-beratung.de

Sport im Verein.

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Immobilien

Neubau von 6 Stadthäusern in Nienburg
KfW-70-Effizienzhaus-Bauweise (EnEV 2014)
Wohnpark Düsseldorf Straße

nur noch 2 Einheiten ab 185.820,00 €

böSteinhaus
MÜLLER + LANGSCHWADT
Rosenweg 23, 31582 Nienburg, Tel. 0 50 21 / 97 67-0, www.boesteinhaus.de

LAGERBOXEN ab 35,-
Euro pro Monat inkl. MwSt.

nienbox
Nienburger Damm 3
31582 Nienburg
FON 05021.8941805
info@nienbox.de
www.nienbox.de

Trapezblech für Dach u. Wand
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab 4,99/m² inkl. MwSt.
Seyer-Carstens - Metallbau
Walsrode · Tel. (051 61) 32 65 · Fax 742 34

Eigentumswohnungen



Die ideale Kapitalanlage!
Barrierefreier Bungalow mit Anbindung an das Seniorenzentrum, in reizvoller Umgebung von Marklohe. Zur Zeit gut vermietet. Auf ca. 56 m² Wfl. verteilen sich 2 Zimmer, Küche, Bad, HWR und eine sonnige Terrasse. Gashzgz., Bedarfsausweis: 346,9 kwh (m²/a), KP: 79.000,- € zzgl. 3,57% Käuferprovision ☎ (0 52 21) 99 31 88
info@brandwein-immobilien.de

Baugrundstücke

Kleines Baugrundstück, 635 m² in Oyle zu verk., ☎ (0171) 6724024

Ein- und Zweifamilienhäuser

Stolzenau, solide, gut erhaltene DHH ruhige, sonnige Lage, 4ZKB Wfl. ca. 90 qm, Grdst. 810 qm, gepflegter Garten, Garage, Preis VB ☎ (01 72) 4 08 88 69

Energieausweise
ab 50,00€ ☎ (0 57 64) 94 29 28

BRANDWEIN IMMOBILIEN GMBH

Was steht diese Woche in den Sternen?

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Mit unverbindlichen Aussagen wird jetzt niemand zu überzeugen sein. Unterschätzen Sie die möglicherweise auftretenden Widerstände nicht.

Krebs 22.6. - 22.7.
Durch Ihre Aufgeschlossenheit für Neuerungen erhöhen sich Ihre Erfolgchancen.

Lassen Sie ruhig auch Ihrer Spontaneität mal freien Lauf.

Löwe 23.7. - 23.8.
Um den Herausforderungen der Woche gewachsen zu sein, sollten Sie sich zwischendurch kurze Momente der körperlichen Regeneration gönnen.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
In der Regel fällt es Ihnen nicht schwer, andere von Ihren Ideen zu überzeugen, doch was Sie in dieser Woche leisten müssen, ist nicht so einfach.

Waage 24.9. - 23.10.
Die Familie verdient wieder einmal Ihre ganze Aufmerk-

Land erleben

Das Jahresabonnement für nur 16,- €

samkeit. Sie sind jetzt von manchen Belastungen frei, nehmen Sie sich nun die Zeit.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Ein ganzer Komplex wichtiger Aufgaben wird auf Sie zukommen. Durch einen Kurzurlaub könnten Sie dringend erforderliche Kräfte auffanken.

Schütze 23.11. - 21.12.
Gehen Sie ganz besonders vorsichtig an ein Vorhaben heran, damit Ihnen kein wichtiges Detail entgeht. Eine Anstrengung wird sich lohnen.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Eine ausnehmend positive Woche liegt vor Ihnen. Nehmen Sie sie so, wie sie sich bietet, und denken Sie einmal an gar nichts Unerfreuliches.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Erst dadurch, dass Sie Ihre Vorurteile ausblenden und jemandem offen begegnen, ist die Chance auf eine Freundschaftsentwicklung möglich.

Fische 20.2. - 20.3.
Einfach einmal weg von dem, wie es immer schon gelaufen ist. Jetzt wächst das Bedürfnis, arbeitstechnisch einiges grundlegend zu ändern.

Widder 21.3. - 20.4.
Man stellt jetzt auf allen Gebieten erhöhte Anforderungen an Sie und jeder zu erringende Sieg verlangt größtmöglichen Einsatz von Ihnen.

Stier 21.4. - 20.5.
Nun bietet sich die Chance zur weiteren Entfaltung. Nutzen Sie die Gunst der Stunde, um einen Wunschtraum Wirklichkeit werden zu lassen.

Rohrreinigung

Kanalreinigung Mechanisch + Hochdruck

TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 181 42
www.nienburger-rohrreinigung.de

WWF for a living planet

Ihre Stiftung für eine lebendige Erde!

Gründen Sie Ihre Stiftung für den Natur- und Umweltschutz – auch ohne großes Stiftungsvermögen!
Weitere Infos bei Gaby Groeneveld
Telefon: 069/791 44 176
WWF Deutschland
60326 Frankfurt am Main
www.wwf.de/stiftung

Angebot
4 Stück nur **11,-**

Passbilder

immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos

Neu: auch für Ihre Krankenkassenskarte

Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Drogerie & Parfümerie Hellwig
31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (05761) 1000

Bettenwerbewochen

Jetzt 10% auf alle Betten und Matratzen!

Bettenreinigung zu Sonderpreisen
01. bis 14. Juni 2015

Fred Masemann
Betten - Gardinen - Sonnenschutz
31592 Stolzenau, Am Markt 14
Tel.: 05761/580

Ab Juni 2015 geänderte Geschäftszeiten
Montag – Dienstag von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr und nachmittags geschlossen
Donnerstag – Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

„Wir machen Urlaub“
In der Zeit vom 13.07. bis 25.07.2015 bleibt unser Geschäft geschlossen!



HOCKEMEYER

TEXTILHAUS
Große Bruchstraße 30 · 31613 Wietzen · Telefon (05022) 358

Automarkt

<p>Autovermietung Winkelmann PKW · LKW · Anhänger Ni + Loccum (05021) 9179611</p>	<p>Krafträder</p> <p>Kymco Pulsar CK 125, 10 PS, Ez. 5/08, TÜV 5/17, VB 600,- €, ☎ (0 57 63) 5 46</p>
<p>Automarkt-Ankäufe</p> <p>Kaufe Unfall- u. Gebrauchtkfz Tel. Borstel (04276) 962266 Hdl.</p>	<p>Campingfahrzeuge Verkauf</p>
<p>Campingfahrzeuge Ankauf</p>	<p>Holiday Heinz & Linse Reisemobile – Wohnwagen Verkauf – Vermietung Bürstner · Hymer · Knaus · Tabbert</p> <p>Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung</p> <p>Ernst-Abbe-Ring 15 – 17 Gewerbegebiet Ost 31535 Neustadt Telefon (05032) 89 1250 www.holiday-heinz.de</p>
<p>Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil ☎ (01 70) 1 02 44 83</p>	
<p>Landmaschinen Verkauf</p>	

RB-Heulage, Mahl- u. Mischanlage
Ley, Gummimatten, Kreiselmäher
Fahr KM 22, def., Viehanhänger f. 2 Tiere, Güllerührwerk 6m, ☎ (01 78) 9 62 74 65

Brot für die Welt

500 500 500 Postbank Köln BLZ 370 100 50
www.brot-fuer-die-welt.de

Teilräumungs-Verkauf

Wir bauen für Sie um. **Wir brauchen Platz!**

Bis zu 50% auf viele Möbel!

- 20 Polstermöbel
- 15 TV- & Relaxsessel
- 8 Schlafzimmer
- 30 Kleiderschränke
- 10 Betten
- 15 Anbauwände
- 100 Kleinmöbel
- 10 Tischgruppen

Jetzt noch schnell Gartenmöbel sichern!
Große Auswahl für Ihre Terrasse und den Balkon.

MÖGROSSA

Der billige Möbel-Discounter!

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel Heinrich GmbH & Co. KG • Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen

Landesbergen
Im Fachmarktzentrum
Brokeloher Straße 8-12
Tel.: (0 50 25) 9 70 99 9-10
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr
Samstag 09.00-16.00 Uhr

Weitere Filialen in:
Stadthagen, Dülwaldstraße 1
Bad Nenndorf, Auf dem Wachtlande 2
Ilse / Ölsburg, Gerhard-Lukas-Str. 43

www.moegrossa.de

Ihre Heimatzeitung als E-Paper immer und überall lesen



DIE HARKE Abo – E-Paper

- DIE HARKE online lesen auf jedem internetfähigen PC, Laptop, Tablet oder Smartphone oder als PDF downloaden
- bereits ab 1.00 Uhr morgens
- Zugriff auf alle vergangenen Online-Ausgaben zusätzlich zum Print-Abo monatlich nur **4,50 €** ohne Print-Abo monatlich nur **15,50 €**

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Lesen Sie Ihre Tageszeitung doch online – wo immer Sie sind, wann immer Sie wollen. Gerade in der schönste Zeit – der Urlaubszeit – brauchen Sie auf Ihre Heimatzeitung nicht verzichten. Genießen Sie Extras, die nur online möglich sind, wie zum Beispiel Zugriff auf das Harke-Archiv oder die Web-Ausgabe von *Land erleben*. Jetzt buchen auf www.DieHarke.de

DIE HARKE
... online lesen wie gedruckt.

easy Apotheke
einfach viel drin

Bei Vorlage eines Teilnahmenachweises am Spargellauf erhalten Sie ein Präsent in der easyApotheke, Lange Str. 41 (ehemals Weltbild)

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Umbau 04.-20. Juni

20%

Auf aktuelle Markenschuhe Restposten bis 50%

Mo-Fr 9.00-13.00 & 14.30-18.00 Uhr
Sa von 9.00-16.00 Uhr

Schuhhaus STEINMANN
Lavelshoh

Erdbeerfest
Graue

Es lädt ein Hof Graue in Böhnel!

am 7. Juni 2015

Wir bieten Ihnen: ab 11 Uhr

Schleckereien rund um die Erdbeere

Kaffee & Kuchen und vieles mehr...

Musik, Bier, Bratwurst, Saté
Feuerwehrmusikzug Nendorf/Uchte
Square-Dance-Club Country Skippers
Lustige Aktionen für Kinder: Kinderkarussell, Kinderanimation und Streichelzoo
Kinderschminken
Landmaschinen-Ausstellung

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Graue
Böhneler Str. 2, 31592 Stolzenau, Tel: 05761/2731
www.hof-graue.de -Frische und Qualität direkt vom Bauernhof-

Großer Räumungsverkauf
vom 2.6. bis 6.6.2015
wegen Filialschließung bei:

Marko's
BLUMENTREFF Inh. Marko Bergmann

Dienstag - Freitag **25%**
Samstag, 6.6. **50%**
auf alle Artikel

Ausgenommen sind: Schnittblumen, Hochzeits- und Trauerfloristik, nicht kombinierbar mit der Goldkarte, nicht in Borstel gültig, Gutscheine können auch weiterhin in Borstel eingelöst werden.

Sulinger Straße 19 Lange Straße 55
27246 Borstel 31618 Liebenau
Tel. (04276) 963900 Tel. (05023) 9005240

SONNTAGSMENÜS im MCM
Wir verwöhnen Sie mit zarter Kalbsleber, Filet vom Zander, Tafelspitz vom Kalb, frischem Spargel in saisonalen Menüs und bedienen Sie am Tisch/Terrasse im MCM im MITTVALD HOTEL Espelkamp, Ostlandstraße 23, Tel. 05772/9778-0
www.mittwaldhotel.de
... tägliche kleine Mittagsgerichte!

Friseur König

Haarschnitt 8,00 €
Kinderhaarschnitt (bis 10 Jahre) 6,00 €
Bart-Rasur 7,00 €
Augenbrauen 4,00 €
Säubern 4,00 €
Waschen 3,00 €
Inkl. Hausbesuche
mit und ohne Termin
Neueröffnung am 01.06

31582 Nienburg
Friedrich Ludwig Jahn Str. 17
05021/86 02 132
0172/106 58 63

Bettenreinigung schnell + günstig
Lavelshoh + Hartum

GOSEWEHR
Telefon 05775 949439
www.gosewehr.de

Ferienhäuser

Dänemark, ☎ (0 50 21) 21 20
www.nordseestrand.com

Dort kaufen, wo es wächst!

In unserer Gärtnerei in Steyerberg, Deblinghäuserstraße

So 31. Mai 2015
TAG DER OFFENEN TÜR

Ab 13.00 Uhr geöffnet

ANGEBOTE

Eisbegonien **Stück 0,49 €**
Kirschlorbeer 60 - 80 cm **2,99 €**
Erde in Gärtnerqualität **4,99 €**
Verbenen 13 cm Topf **1,99 €**

Petunien **Stück 0,49 €**
Männertreu **Stück 0,49 €**

blumen petersohn
Gärtnerei · Floristik · Grabpflege · Wochenmärkte

Kaffee GRATIS Butterkuchen 1,- €

Schnäppchen-Reisen
Prospekt 2015 kostenlos anfordern!

12.07.-15.07.: 4 Tage Posen - Gnesen - Thorn - Polen ab 149,- €
21.07.-26.07., 22.09.-27.09., 06.10.-11.10.:
6 Tage West- und Ostpreußen - Polen ab 199,- €
30.07.-02.08.: 4 Tage Stettin - Pommern - Polen ab 149,- €
05.09.-13.09.: 9 Tage Thorn - Masuren - Danzig - Stettin 750,- €
30.09.-04.10.: 5 Tage Schlesien - Riesengebirge - Polen ab 175,- €
27.10.-01.11.: 6 Tage Masuren - Ostpreußen - Polen ab 249,- €
30.12.-02.01.: 4 Tage Silvester Stettin - Pommern - Polen 395,- €
Preise jeweils p.P. im DZ/HP

Alte Celler Heerstr. 2 · 31637 Rodewald · Tel. 05074 / 924910
E-Mail: info@busche-reisen.de · www.busche-reisen.de

Meyer Spargel-Haßbergen

Der mit Geschmack ohne Folie

Verkauf: - ab Hof
- Stand Fleischerei Brendel
- Wochenmarkt Verden

Fragen Sie nach Angeboten!

Torsten Meyer, Marschstraße 3, 31626 Haßbergen
Telefon (05024) 291, Fax (05024) 944709

Der Spargel, der nach Spargel schmeckt, weil er nicht unter Folie wächst!

Verschiedenes

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (05021) 63238 · www.hhs-gartenbau.de

Suche frdl. zuverl. Hilfe für den Garten mit eigenen Geräten.
☎ (01 78) 7 83 43 57

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (05021) 63238 · www.hhs-gartenbau.de

Tiermarkt

Yorky-Welpen zu verkaufen
geimpft, entwurmt, liebev. Hände
☎ (0 57 61) 90 27 05 ab 17 Uhr

Beistell-Pferd in gute Hände abzugeben
☎ (01 51) 57 44 10 55

Hundesalon Schöne Pfote
Pflege aller Rasse- und Mischlingshunde
Janett Eherding/Stolzenau
Termine: (05761) 8313030
www.schoene-ptote.de

Aktiver Kneippverein Nienburg
sucht Ehrenamtliche!
Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann melden sie sich bitte bei unserem kommissarischen Vorstand. ☎ (0172)1033806 od. ☎ () (05021)2392 od. E-Mail: info@kneippverein-nienburg.de

Röttger Nienburg (2919)
GARTENGESTALTUNG

Salsa Do-tags ins Moments (HB) Mitfahrgelegenheit!
☎ (01 62) 7 36 01 66

Leder & Textilkleidung im Outlet E. Judokat GmbH, Bassum

PIAZZETTA - Straßentheaterfestival mit verkaufsoffenem Sonntag am 31. Mai.
Wir haben von 14 - 18 Uhr geöffnet!

Bei Neukauf (ausgenommen bei Sonderangeboten) Inzahlungnahme Ihrer getragenen Lederkleidung.

Eines der größten Lederbekleidungs-Lager in Norddeutschland - über 4000 Teile (auch Übergrößen) im Bestand.

Gesund leben ... Leder tragen!

Lange Straße 6
27211 Bassum
Mo., Mi., Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon (04241) 5840
Terminabsprache (0172) 9325637
judokat@seidenleder.de
www.seidenleder.de

Der grüne Daumen bietet an:
Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, Baumfällarbeiten, Wurzel roden/fräsen. Rasen aufbereiten, Lüften, Neueinsaat, düngen, mähen (gr. u. kl. Flächen), Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung von Garten und Außenanlagen. Alles mit Entsorgung, Hausmeisterservice.
Telefon (05765) 9426625

Fensterputzer privat / Wintergarten
Telefon (05021) 917554 oder (0172) 4616035

Röttger Nienburg (2919)
TERRASSEN + WEGBAU

michael Haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau
Kommoden
Nienburger Bruchweg 5
Telefon (05021) 8952665 · Fax 8952664
www.mhaller-tischlerei.de · mhaller-tischlerei@gmx.de

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (05021) 63238 · www.hhs-gartenbau.de

Raum Hoya/Bücken: Suche Stellplatz für 1 Pferdeanhänger.
☎ (01 51) 11 60 94 19

Stellen Sie sich doch mal vor!

» Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
» Sie planen eine Veranstaltung oder eine Neueröffnung?
» Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zur mehrseitigen Verlagsbeilage oder Magazin in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.

Nutzen Sie Ihre Vorteile:

- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
- » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
- » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
- » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
- » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschronik.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.

Angelika Krowicky
(05021) 966-420
a.krowicky@dieharke.de
(05021) 966-470

DIE HARKE am Sonntag
Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

www.DieHarke.de